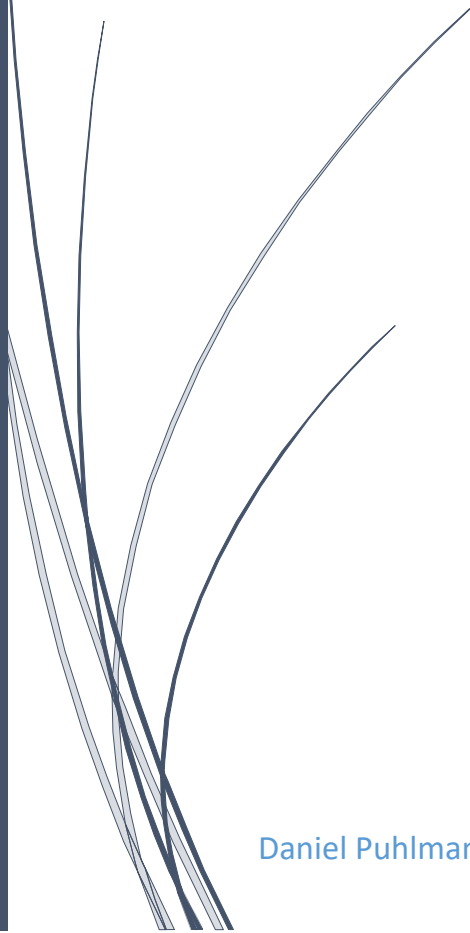


Die „COVID-19-Impfung“ - Segen oder Fluch?

Abhandlung aus medizinischer & biblischer Sicht



„Die Frucht des Geistes besteht nämlich
in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Prüft also, was dem Herrn wohlgefällig ist,
und habt keine Gemeinschaft
mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis,
deckt sie vielmehr auf...“

Epheser 5,9-11

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung - Die „COVID-19-Impfung“ – Segen oder Fluch?	2
2. Ereignisse, Zahlen und Daten zur ausgerufenen Pandemie	2
3. Die Beurteilung und Bewertung der Daten	4
3.1. <i>Die Glaubwürdigkeit der Regierung und der öffentlich-rechtlichen Medien</i>	5
3.2. <i>Analyse und Bewertung der Corona-Impfung</i>	6
3.3. <i>Medizinische Einwände</i>	7
3.4. <i>Moralisch-ethische Einwände</i>	19
3.5. <i>Geistliche Einwände</i>	23
4. Abschluss - Der Weg des Segens	35
4.1. <i>Der Weg des Segens für den Gläubigen</i>	35
4.2. <i>Der Weg des Segens für den Mühseligen und Beladenen</i>	37
5. Sieben Bekenntnisse, warum ich als Christ die COVID-Spitze ablehne	40
6. Quellenangaben	41

1. Einleitung - Die „COVID-19-Impfung“ – Segen oder Fluch?

Seit März 2020 beschäftigt kein anderes Thema so sehr die Gemüter wie die am 11. März von der WHO ausgerufene COVID-19-Pandemie. Die daraus resultierenden Ereignisse und politischen Maßnahmen spalten die Menschen wie kaum ein anderes Thema. Als Christen stehen wir in einer besonderen Zeit der Bewährung und Herausforderung unseres Glaubens und unserer Treue zum Wort Gottes, da kaum eine andere politische Maßnahme unsere Glaubensausübung so stark beeinflusst wie die Corona-Maßnahmen. Es ist nicht eine Krankheit, die uns in der Glaubensausübung seit vielen Monaten beeinträchtigt als würden beispielsweise so viele Gläubige langfristig schwer erkranken, dass wir uns nicht mehr versammeln könnten, sondern es sind Maßnahmen, die von der Obrigkeit den gesunden Gläubigen auferlegt werden, die die Liebe zu Gott und zu unserem Nächsten auf den Prüfstand stellen. Im Zuge unzähliger politischer Corona-Maßnahmen, die der Gemeinde Jesu den Gottesdienst stark beeinträchtigt haben, soll nun der Ausweg aus der „Pandemie“ eine sogenannte „COVID-19-Impfung“ sein. Bedeutet das für uns Christen nun Segen oder Fluch?

Die richtige Beurteilung und Bewertung dieser Frage bedarf mitunter einer Einordnung der „Pandemie“ in den Kontext der Ereignisstränge auf verschiedenen Ebenen wie z.B. politisch, gesellschaftlich-sozial, wirtschaftlich und religiös. Eine oberflächliche und falsche Antwort auf diese Frage ergibt sich aus der fehlenden Kenntnis biblischer Ethik und Normen und die mangelhafte Anwendung derselben auf die Entwicklungen unserer Zeit.

Im ersten Schritt sollen nun wichtige Ereignisse, Zahlen und Daten zusammengefasst und dargelegt werden. Im zweiten Schritt soll eine Bewertung derselben festgehalten werden, um dann im dritten Schritt eine Analyse der sog. COVID-19-Impfungen vorzunehmen. Das alles soll zu einer fundierten Antwort auf die Eingangsfrage führen.

2. Ereignisse, Zahlen und Daten zur ausgerufenen Pandemie

- Im Jahr 2009 streicht die WHO zwei wesentliche Punkte der **Pandemie-Definition**. Früher waren eine „enorme Anzahl von Todesfällen und Erkrankungen“ in „mehreren Staaten“ die Bedingung.[1] Das ist heute nicht mehr so.[2] Nun reicht zur Ausrufung einer Pandemie, dass sich die Erreger schnell und massiv in mindestens zwei der sechs WHO-Regionen ausbreiten. Wie viele Menschen weltweit sterben oder erkranken (d.h. Symptome zeigen), ist kein Kriterium mehr für eine Pandemie.

Weiterhin hat die WHO die Definition der **Herdenimmunität** geändert. Während es im Juni 2020 noch deutlich in Bezug auf COVID-19 hieß: „*Herd immunity is the indirect protection from infectious disease that happens when a population is immune either through vaccination or immunity developed through previous infection...*“ (übersetzt: „Herdenimmunität ist der indirekte Schutz vor einer Infektionskrankheit, der eintritt, wenn eine Population entweder durch eine Impfung oder durch eine durch frühere Infektionen entwickelte Immunität immun ist.“)[3], verweisen sie nun auf die Rede des WHO-Generalsekretärs, der stattdessen behauptet: „*‘Herd immunity’, also known as a ‘population immunity’, is a concept used for vaccination, in which a population can be protected from a certain virus if a threshold of vaccination is reached. Herd immunity is achieved by protecting people from a virus, not exposing them to it.*“ (übersetzt: „Herdenimmunität“, auch bekannt als „Populationsimmunität“, ist ein Konzept, das für Impfungen verwendet wird, bei denen eine Bevölkerung vor einem bestimmten Virus geschützt werden kann, wenn ein Schwellenwert für die Impfung erreicht wird. Herdenimmunität wird erreicht, indem man Menschen vor einem Virus schützt, nicht indem man sie ihm aussetzt.“)[4] Mit anderen Worten sagt die WHO: Immunität = Impfstatus. Die auf natürlichem Weg erlangte Immunität wird abgeschafft.

- **Das durchschnittliche Todesalter der Corona-Toten (82-83 Jahre)** entspricht in Deutschland und Europa etwa der durchschnittlichen Lebenserwartung (81 Jahre).[5]

- Es gab im Jahr 2020 **keine Übersterblichkeit** in Deutschland.[6]

- **Mehr als 20 Krankenhäuser** wurden in Deutschland im Jahr 2020 **geschlossen**. Darunter befindet sich ein Krankenhaus in Ingelheim bei Frankfurt, das zudem im März mit Intensivbetten für COVID-19-Patienten aufgestockt wurde.[7]

- Das landesweite **Gesundheitssystem** war **nicht an der Grenze der Überlastung**. Das DIVI¹-Intensivregister wurde erst im März 2020 ins Leben gerufen, daher die zu Beginn stark ansteigende Kurve. Wir können davon ausgehen, dass die Auslastung im Intensivbettenbereich seit Jahren um einen Wert zwischen 70 und 80 Prozent herum schwankt. 2017 zum Beispiel waren die damals etwa 28.000 Intensivbetten zu 79 Prozent ausgelastet. Wenn wir das auf die heutigen Zahlen umrechnen, sehen wir, dass sich an diesen Werten nichts Grundlegendes geändert hat. Ein dramatischer Anstieg der Bettenbelegung war im Deutschland des Jahres 2020 niemals gegeben. [8]

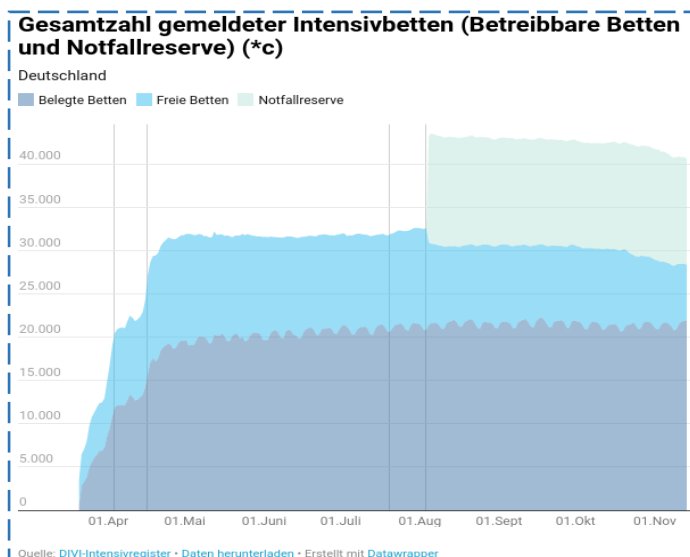


Abbildung 2- Statistik zu Intensivbetten

- John P. A. Ioannidis - Statistiker und Epidemiologe, der zu den meist zitierten Wissenschaftlern weltweit gehört - kommt in seiner

im Oktober 2020 veröffentlichten Studie zu folgendem Ergebnis: "As of October 2020, there are >1 million documented deaths with COVID-19. Excess deaths can be caused by both COVID-19 and the measures taken. (...) Global infection fatality rate is 0.15-0.20% (0.03-0.04% in those <70 years), ... [9] Die **Letalität**rate, d.h. das Verhältnis der Todesfälle zur Zahl der klinisch Erkrankten **liegt bei max. 0,20%**. Die Letalität sagt etwas über die Tödlichkeit einer Krankheit aus. Die Überlebenswahrscheinlichkeit bei einer COVID-19-Erkrankung liegt also bei 99,80 % bezogen auf alle Altersgruppen. Lässt man die über 70-jährigen raus, so liegt diese sogar bei 99,96%.

- **Informationszensur**: Plattformen wie YouTube[10] und Facebook[11] löschen, zensieren und verschweigen nach eigenen offiziellen Angaben millionenfach Inhalte, die dem von den Main-Stream-Medien propagierten Corona-Narrativ² widersprechen. Besonders besorgniserregend sollte sein, dass YouTube dem Google-Konzern angehört. Denn damit fällt die Zensur auch auf die Macher der meistgenutzten Suchmaschine zurück. Diese hat selbstverständlich schon seit Jahren bewusst Suchergebnisse zu „kontroversen“ Themen wie Abtreibung manipuliert [12] und nun, nach eigenen Angaben, 6,5 Millionen Dollar in den Kampf gegen „Coronavirus Fehlinformation“ investiert.[13] Die Europäische Union hat ein Jahr vor der Corona-Krise das Budget seines Auswärtigen Dienstes verdoppelt, um zusammen mit Facebook, Google und Microsoft ein Frühwarnsystem gegen „Fake-News“ zu entwickeln.[14] Pünktlich zur Corona-Krise wird es in 2020 zum ersten Mal eingesetzt.[15] Allein die Existenz einer so aufwendigen und weitreichenden Zensur belegt mindestens zwei Dinge deutlich. Erstens, dass der aktuelle Corona-Kurs extrem umstritten sein muss. Zweitens, dass er im offenen Meinungs austausch offenbar nicht gegen seine Kritiker bestehen kann. Der aktuelle Kurs wäre also in einer Gesellschaft, die offenen Zugang zu alternativen Perspektiven hat, zum Scheitern verurteilt. Darum werden Bedenken von zahlreichen Ärzten [16] ebenso wie fundierte Kritik (z.B. an den Maßnahmen, am Kurs der Regierung, am Umgang mit COVID-19, am offiziellen Corona-Narrativ) in diversen Medien unterdrückt, verschwiegen, verunglimpft, lächerlich gemacht und zensiert. Internetseiten wurden zeitweise abgestellt (z.B. die Seite von Dr. Wodarg) und andersdenkende Funktionäre aus demokratischen Kontrollorganen, wie Ethikräten, entlassen.[17] Selbstverständlich wird zugleich solche „Kritik“ im Netz belassen und als Opposition propagiert, die wenig fundiert ist. Wie antichristlich ist eine Informationskultur, die alles daran setzt, um uns die Erfüllung des Bibelwortes „Prüfet alles, das Gute behaltet“ (1. Thes. 5,21) unmöglich zu machen?

- **PCR-Test³-Betrug**: PCR-Tests erkennen keine SARS-CoV-2-Partikel, sondern Partikel von zahlreichen Viren, die man sich in der Vergangenheit zugezogen haben könnte. Die „Pandemie“ beruht auf dem PCR-Test. Dr. Wodarg hat schon von Anfang an darauf hingewiesen, dass dieser Test nicht geeignet ist, eine Infektion festzustellen und dass man aufhören solle, auf der Grundlage dieses Testes Menschen einzusperren und Maßnahmen darauf basierend zu ergreifen. Die WHO selbst hat das im Januar 2021 zugegeben.[18] In der „WHO Information Notice for IVD Users 2020/05“ vom Januar 2021 wird erklärt: Wo das Testresultat nicht mit dem klinischen Befund eines Untersuchten übereinstimmt, da hat eine neue Probe

¹ Das DIVI-Intensivregister dient der Echtzeit-Datenerfassung von Behandlungskapazitäten in der Intensivmedizin und aggregierter Fallzahlen für Deutschland. Es wird in Zusammenarbeit des DIVI e.V. (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv und Notfallmedizin) mit dem RKI (Robert Koch-Institut) als gemeinwohlorientiertes Projekt entwickelt und betrieben.

² Ein Narrativ ist eine auf Werte und Emotionen, mit einer Legitimation versehenen Geschichte, die Einfluss auf die Sichtweise der Gesellschaft nimmt.

³ Zum besseren Verständnis der Funktionsweise des PCR-Tests siehe Expresszeitung Ausgabe 32, Mai 2020, S.48ff.

<https://www.expresszeitung.com/images/pdfs/2020/ez32-20.pdf>

genommen und eine weitere Untersuchung vorgenommen zu werden. Mehr noch: Der Ct-Wert eines Testergebnisses verhalte sich umgekehrt proportional zu der erkannten Viruslast bei einer untersuchten Person. Je mehr Replikationszyklen bei einem PCR-Test gefahren werden müssen, um eine (vermeintliche) Kontamination des Untersuchten mit dem Virus (oder Bruchstücken seiner Erbinformation) zu erkennen, desto geringer ist die Belastung des Untersuchten mit dem Virus bzw. dessen genetischem Material.

- **Gefälschte Totenscheine:** In vielen Ländern wurden Ärzte angewiesen, die Todesursache für nahezu alle Todesfälle als COVID-19 zu bezeichnen. Dabei spielte es keine Rolle, ob die Patienten einfach nur positiv auf Corona getestet wurden und bereits durch andere Begleiterkrankungen vorbelastet waren. Dr. McCloskey, eine Ärztin aus Irland, brachte es auf den Punkt: „Die Regeln waren, dass jeder, der Temperatur oder einen Husten vor dem Tod hatte, ungeachtet dessen, was sonst mit ihnen nicht stimmte, als ein COVID-Toter gerechnet werden sollte. Für mich ist das grundlegend unehrlich. Es befremdet und verwirrt mich, dass mein Berufszweig zum größten Teil damit mitgeht.“ [19]. Der ehemalige Leiter des WHO Krebsprogramms Karol Sikora bestätigt, dass Tote massenhaft ohne positiven Test mit Corona als Todesursache diagnostiziert werden. Er ist überzeugt, dass die COVID-Sterbezahl für Großbritannien nicht einmal 50% der offiziellen Zahlen beträgt. [20] Die CDC, US-Seuchenschutzbehörde, gab zu, dass 94 Prozent der offiziell an Corona Verstorbenen bereits Vorerkrankungen hatten. **Nur 6% der COVID-Verstorbenen in den USA hatten keine weiteren Todesursachen. Bei den übrigen 94% der Todesfälle gab es im Durchschnitt 2,9 zusätzliche Erkrankungen oder Ursachen pro Todesfall.** [21]

3. Die Beurteilung und Bewertung der Daten

Die Quelle der Urteile eines Christen dürfen nicht Trends, Gefühle oder die Mehrheitsmeinung sein. Das Wort Gottes fordert uns auf, den Verstand zu gebrauchen und das von Gott gegebene logische Denken nicht einfach abzuschalten, gerade in Zeiten der Angst, wo das nüchterne Denken oft zu kurz kommt:

Ihr Unverständigen, werdet klug, und ihr Toren, gebraucht den Verstand! (Spr. 8,5)

Haben wir es mit einer echten Pandemie zu tun? Was sagen uns o.a. Daten? Es genügt, wenn man sich mit einfachen Fragen die Ungereimtheiten der sog. Pandemie vor Augen führt:

Ist die Tatsache, dass etwa 20 Krankenhäuser in Deutschland im Jahr 2020 geschlossen wurden mit einer wirklichen Pandemie vereinbar? Aus welchen Gründen wurden zudem Krankenhausbetten abgebaut oder zur Reserve gezählt? Warum ist die Grippe in dem Winter 2020/21 so gut wie verschwunden? Wurden die Toten nicht einfach umetikettiert als COVID-Tote oder warum fälscht man Totenscheine? Warum werden die Menschen täglich regelrecht „bombardiert“ mit Infektions- und Todeszahlen und Corona-Nachrichten und die Bevölkerung in Angst und Panik versetzt und das schon seit über einem Jahr? Würde eine unbestreitbar pandemische Lage so viel öffentlichen Widerspruch hervorrufen, dass ein enormer Zensuraufwand notwendig ist? Warum sollten Millionen investiert werden, um den Zugang zu alternativen Perspektiven weltweit zu unterdrücken, wenn die Faktenlage angeblich so selbstredend und schlüssig ist? Warum wurden Menschen bestochen, damit sie ihre Angehörigen als COVID-Tote freigeben? Wie vertrauenswürdig ist solch eine Organisation wie die WHO, die willkürlich Definitionen ändert, je nachdem wie die politische Aus- und Zielrichtung sein soll?

Kann man es völlig ausschließen, dass diese Pandemie ein pseudowissenschaftlicher Betrug ist, ähnlich wie die Evolutionstheorie? Ist es nicht merkwürdig, dass man von Anfang an von einer „neuen Normalität“ gesprochen hat? Bei einer sich schnell und tödlich ausbreitenden Krankheit möchte man doch so schnell wie möglich zur „alten Normalität“ zurück. Doch der Eindruck liegt auf der Hand, dass man von Anfang an nicht einen kurzfristigen Ausnahmezustand wollte, um danach so schnell wie möglich zum bekannten Normalzustand zurückzukehren. Der Spiegel formuliert schon am 20. März 2020, vor den Einschränkungen und dem Infektionsschutzgesetz, treffend: „Künftig kann keiner mehr behaupten, dass nicht mehr geht, was bisher nicht ging, weil es bisher nicht ging. Die Paradigmen sind gefallen.“ Weiter werden Veränderungen genannt, die noch kommen und bleiben könnten: „Falschinformationen schnell und radikal zu bekämpfen“, „Menschen mit Handydaten überwachen“ und in Ländern die „Demokratie abschaffen“. [23]

Wie die Beurteilung der Fakten, muss auch ihre Bewertung biblischen Prinzipien unterliegen. Wenn Menschen sterben, die über 70 Jahre alt sind – und wenn auch vermehrt in einem bestimmten Zeitraum – so ist das zunächst einmal nicht pandemisch, sondern „biblisch“, denn „unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn es hochkommt, so sind's achtzig Jahre...“ (Ps. 90,10). Gott hat dem irdischen Leben des Menschen diese Grenze gesetzt. Dass viele das heute nicht wahrhaben wollen, und leider auch vermehrt unter Gläubigen solch eine Einstellung zu finden ist, als sei es unnormal, wenn man mit über 70 Jahren stirbt, offenbart eine gewisse Form der Auflehnung gegen Gott, wenn man diese Grenze nicht akzeptiert. Der Mensch

kann mit 70 Jahren Krankheiten – welcher Art auch immer – nicht so gut bewältigen wie mit 20 Jahren, denn der äußere Mensch geht zugrunde (gem. 2. Kor. 4,16) und muss aufgrund des Sündenfalls zerfallen.

Die Impfung wurde noch nie als einziger Weg zur Herdenimmunität angesehen, und das Hinzufügen, dass man keine Immunität durch Exposition⁴ erzeugen kann, ist völlig unwissenschaftlich und steht im Widerspruch zu jahrhundertealten medizinischen Erkenntnissen. Diese Definition während einer angeblichen Pandemie zu ändern, kurz bevor experimentelle und ungetestete Impfstoffe auf den Markt kommen sollten, ist ein klares Zeichen dafür, dass eine Agenda vorangetrieben werden soll.

3.1. Die Glaubwürdigkeit der Regierung und der öffentlich-rechtlichen Medien

Wie glaubwürdig sind die offiziellen Medien? Wie in Punkt 2. „Ereignisse, Zahlen und Daten zur ausgerufenen Pandemie“ nachgewiesen, unterliegen unsere Informationsquellen wie Facebook, Google etc. einer systematischen Zensur, die vom Europäischen Parlament finanziert wird. Seit der Corona-Krise tobt ein Informationskrieg und es ist im Gewirr der Stimmen nicht immer leicht die Wahrheit herauszufinden. Sollten wir daher nicht gerade als Gläubige grundsätzlich eine kritische Haltung einnehmen gegenüber den Medien und der heutigen Selbstdarstellung der Regierung, die wie kaum eine andere zuvor antichristlich, sodomitisch und lügenhaft ist? GOTT setzt über gottlose Völker zur Strafe gottlose Regierungen ein, wie Jesaja 3 beschrieben:

Und ich werde ihnen Knaben als Fürsten geben, und Mutwillige sollen über sie herrschen. (Jes. 3,4)

Damit wir nicht irrtun, indem wir solchen blind gehorchen, warnt GOTT wie folgt:

Mein Volk wird von Mutwilligen bedrückt, und Frauen beherrschen es. Mein Volk, deine Führer verführen dich und haben den Weg verwüstet, den du wandeln sollst. (Jes. 3,12)

Spätestens seit der gesetzlichen Einführung der „Ehe für alle“ im Jahr 2017 ist Deutschland offiziell Sodom und Gomorra. Wir hatten einen homosexuellen Gesundheitsminister, der mit einem Mann liiert ist. Wie passen Gesundheit und solch eine Orientierung aus biblischer Sicht zusammen (vgl. Römer 1)? Wie glaubwürdig ist solch ein Staatsmann, der öffentlich in solch einer Greuelsünde lebt?

Während Präsident Macron noch im November 2020 in einer Fernsehansprache sagte: „Ich werde die Impfung nicht verpflichtend machen“[24], hat er im Juli 2021 eine Impfpflicht für das Gesundheitspersonal verlauten lassen.[25] Angela Merkel sagte in der Fernsehansprache im März 2021: „Glauben Sie keinen Gerüchten, sondern nur den offiziellen Mitteilungen...“[26] Damit erhebt sie den Anspruch, eine Art Wahrheitsministerium zu sein, dessen Aussagen nicht hinterfragt werden müssen. Treffend hat GOTT durch Jesaja davor gewarnt (s.o.).

Die sog. „Faktenchecker“⁵ wie z.B. Correctiv sind nichts anderes als Wahrheitsministerien der Regierungsorgane, die bspw. von George Soros finanziell unterstützt werden. Dieser selbsternannte Philanthrop sagte im Interview mit der Financial Times schon 2009: „Wir brauchen eine neue Weltordnung, an deren Erschaffung China mitwirken muss. Sie müssen das übernehmen und dominieren, so wie die USA den „Washington-Konsens“ – die jetzige Ordnung – dominiert. China wird aufsteigen als die Ordnung, die den US-Konsumenten ersetzt.“[27] Werden sich solche Quellen also kritisch mit der Corona-Krise auseinandersetzen? Wes Brot ich ess, des Lied ich sing, trifft auch hier zu. Denn schon 2017 legt sogar der Spiegel die finanzielle Verflechtung von Correctiv offen: „Der genaue Starttermin für das Projekt steht noch nicht, das Geld ist aber schon da: Das gemeinnützige Recherchebüro Correctiv erhält von den Open Society Foundations des US-Investors und Milliardärs George Soros gut 100.000 Euro für das Richtigstellen von unwahren Berichten im Internet.“[28] „Faktenchecker“ sind massiv an Spaltung und Desinformationskampagnen beteiligt. Sie reden nicht mit den Menschen, sie reden ausschließlich über die Menschen und stellen sie an einen modernisierten öffentlichen Pranger und grenzen systematisch mit asymmetrischer Kriegsführung die Kritiker aus – als Wächter eines Narrativs, das sie als Wahrheit proklamieren.

⁴ D.h. durch natürliche Ansteckung mit einem Krankheitserreger

⁵ Faktenchecker nennt man Organisationen, bei denen unabhängige Journalisten ausgesuchte Nachrichten, Meldungen und Webseiten prüfen, bewerten, hinterfragen und gegebenenfalls richtigstellen. Im Idealfall erfahren Leser nicht nur, bei welcher Nachricht es sich um eine Falschmeldung handelt, sondern erfahren auch gleich die wahre, also die den Fakten entsprechende Nachricht.

3.2. Analyse und Bewertung der Corona-Impfung

Warum wurde die „Impfung“ von Anfang an als einziges Mittel betrachtet, das die Pandemie beenden würde? Greift man bei einem echten Notstand nicht nach jedem vorhandenen Heilmittel? Grundsätzlich



Abbildung 2 – ARD-Interview mit Bill Gates am 12.04.2020

ist es doch sehr eigenartig, wenn Führer dieser Welt samt ihren Sprachorganen, den Medien, die einzige Hoffnung als Ausweg aus dieser Krise in einem Impfstoff sehen und es auch von Anfang an verlautet haben, dass es bis zum Vorhandensein eines Impfstoffes keine Rückkehr zum normalen Leben geben wird. Bill Gates hat in einer ARD Sondersendung am 12. April 2020 (dem Auferstehungssonntag, an dem den Christen die Gottesdienste verboten waren!) gesagt: **„Wir werden den zu entwickelnden Impfstoff letztendlich sieben Milliarden Menschen verabreichen.“**[29] Dahinter steht also ein Plan, eine Absicht, eine Agenda, fast die ganze Weltbevölkerung tatsächlich zu impfen, denn er sagte nicht: Wir werden versuchen schnellstmöglich einen Impfstoff der ganzen Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen. – Bestätigt wird das u.a. auch von Angela Merkel, die im Februar 2021 nach dem G7-Treffen sagte: **„Ich habe in meiner Rede betont, dass die Pandemie nicht vorbei ist, bevor nicht alle Menschen auf der Welt geimpft sind.“**[30]

Die ganze Euphorie um den Impfstoff wirkt sehr befremdend. Kritiker dieses neuartigen Impfstoffs sind eher unerwünscht. Eine Darlegung der Bedenken und Kritikpunkte vieler namhafter Wissenschaftler gegenüber der neuen „Impfung“ fehlt in den Leitmedien. Stattdessen wird dem Bürger ein Eindruck vermittelt als herrsche in der medizinischen Wissenschaft völliger Konsens über diese neuartige Impfung bis auf eine geringe Restunsicherheit.

Die ganze Euphorie um den Impfstoff wirkt sehr befremdend. Kritiker dieses neuartigen Impfstoffs sind eher unerwünscht. Eine Darlegung der Bedenken und Kritikpunkte vieler namhafter Wissenschaftler gegenüber der neuen „Impfung“ fehlt in den Leitmedien. Stattdessen wird dem Bürger ein Eindruck vermittelt als herrsche in der medizinischen Wissenschaft völliger Konsens über diese neuartige Impfung bis auf eine geringe Restunsicherheit.

Schwerwiegende Bedenken wurden bspw. von Dr. Wodarg, Prof. Dr. Bhakdi, Prof. Dr. Hockerz und Dr. Michael Yeadon geäußert, dem ehemaligen Forschungsleiter von Pfizer[31]; sogar der Mann, der durch seine Forschungsarbeit die Grundlage für die mRNA-Impftechnologie gelegt hat[32] und zahlreiche grundlegende Patente auf sie hält[33], Prof. Dr. Robert Malone, warnt vor ihr als experimenteller Gentherapie.[34] Auch der Virologe und Medizin-Nobelpreisträger Prof. Dr. Luc Montagnier[35] steht auf der Liste der „Skeptiker“. Er betont, dass gerade die Impfungen tödliche Varianten des Virus erzeugen können und in vielen Ländern die Todesquote der Impfquote folgt[36]. Weiterhin haben die „Ärzte für Aufklärung“ offene Fragen und Kritikpunkte zur neuen Impfung. Zudem könnten zahlreiche Wissenschaftler aus aller Welt genannt werden.

3.2.1. Begriffsbestimmung

Der Begriff „Impfung“ ist irreführend. Es handelt sich dabei im eigentlichen Sinne nicht um eine Vakzinierung. Bei einer Vakzinierung werden körperfremde Antigene⁶ zusammen mit Substanzen, die eine Entzündung verursachen, in den Körper eingebracht. Bei der „mRNA-Impfung“ handelt es sich vielmehr um eine Variante der Gentherapie. Als Gentherapie bezeichnet man das Einfügen von Nukleinsäuren wie DNA⁷ oder RNA⁸ in die Körperzellen eines Individuums, um Krankheiten zu behandeln. Da es sich bei den aktuellen experimentellen Substanzen genau genommen um keine Therapie eines Patienten, sondern um das Einfügen von Nukleinsäuren in die Körperzellen gesunder Individuen handelt, würden sich die Begriffe Gensubstanz, Genmedikament oder schlicht und einfach Geninjektion anbieten.[37]



Abbildung 3 – Bayer-Manager Stefan Oelrich auf der WHS in Berlin am 24.10.2021

Der Bayer-Vorstand Stefan Oelrich hielt eine enthüllende Rede zur Eröffnung des World Health Summit

⁶ Ein Antigen (von griechisch ἀντί anti „[da]gegen“, und γεννάω gennaō „erzeuge, gebäre“) ist eine molekulare Struktur, an die sich Antikörper binden können.

⁷ Die Desoxyribonukleinsäure, kurz DNA, ist ein in Form einer Doppelhelix angeordnetes Makromolekül, das aus vier verschiedenen Desoxyribonukleotiden aufgebaut ist. Es enthält die Gene einer Zelle, welche fast alle für die Zellfunktion notwendigen Informationen enthalten.

⁸ Ribonukleinsäure ist eine Nukleinsäure, die sich als Polynukleotid aus einer Kette von vielen Nukleotiden zusammensetzt. Eine wesentliche Funktion der RNA in der biologischen Zelle ist die Umsetzung von genetischer Information in Proteine, in Form der mRNA fungiert sie hierbei als Informationsüberträger.

am 24.10.2021 in Berlin. Er sprach dort neben dem Ex-Bundesgesundheitsminister Spahn, dem WHO-Direktor, der EU-Kommissionspräsidentin und dem UN-Generalsekretär und äußerte folgendes: „Wir müssen uns auch darauf konzentrieren, was außerhalb von Europa sozial verantwortlich ist und müssen dort nachhaltige Handlungen sicherstellen („ensure sustainable action there“). Wir haben in diesem Jahr das Versprechen gegeben, weiteren 100 Millionen Frauen Zugang zu Empfängnisverhütungsmitteln zu geben. Wir haben dieses Jahr 400 Millionen in neue Fabriken investiert, die langwirkende Verhütungsmittel (!) herstellen für Frauen in Ländern mit geringen und mittleren Einkommen. Wir hatten diese Woche Bill Gates in Berlin, ich bin sicher, viele von Ihnen haben ihn diese Woche getroffen. Zusammen mit ihm und Melinda Gates arbeiten wir zum Beispiel sehr eng an Initiativen zur Familienplanung. (...) **Die mRNA-Impfungen sind ein Beispiel für Zell- und Gentherapie.** Hätten wir vor zwei Jahren eine öffentliche Umfrage gemacht und gefragt, wer bereit dazu ist, eine Gen- oder Zelltherapie in Anspruch zu nehmen und sich in den Körper injizieren zu lassen, hätten das wahrscheinlich 95 Prozent der Menschen abgelehnt. Diese Pandemie hat vielen Menschen die Augen für Innovationen in einer Weise geöffnet, die vorher nicht möglich war.“[69] Es handelt sich hierbei nicht um eine Definition eines „Verschwörungstheoretikers“. Wird hier nicht der Etikettenschwindel offenbar?

3.2.2. Inhaltsstoffe und Wirkmechanismen der Injektionen

Inhaltsstoffe und Wirkmechanismen der Injektionen gemäß Herstellerangaben am Beispiel von BioNTech/Pfizer: Anfangs hieß der Impfstoff BNT162b2. Im Rahmen der Zulassung hat der Impfstoff einen neuen Namen erhalten: Die mRNA, sozusagen der Wirkstoff, wurde "Tozinameran" genannt, der Handelsname des Impfstoffs lautet "Comirnaty". Comirnaty ist ein sogenannter mRNA-basierter Impfstoff (mRNA = Messenger-Ribonukleinsäure). Die mRNA enthält den „Bauplan“ (Abschrift eines Gens) für ein Eiweiß auf der Oberfläche des Coronavirus SARS-CoV-2, das sog. Spike-Protein.

Der Wirkstoff ist COVID-19-mRNA-Impfstoff. Die sonstigen Bestandteile sind[38]:

- ((4-Hydroxybutyl)azandiyl)bis(hexan-6,1-diyl)bis(2-hexyldecanoat) (ALC-0315)⁹
- 2-[(Polyethylenglykol)-2000]-N,N-ditetradecylacetamid (ALC-0159)⁹
- Colfoscerilstearat (DSPC)
- Cholesterol
- Kaliumchlorid 5
- Kaliumdihydrogenphosphat
- Natriumchlorid
- Natriummonohydrogenphosphat Dihydrat
- Sucrose
- Wasser für Injektionszwecke

Durch die Injektion gelangt dieser Bauplan über winzige Fettpartikel (Fett-Nanokörperchen) in die Körperzellen. Sie stellen dann für eine kurze Zeit das Corona-Protein (S-Protein) her, dann wird der Bauplan in den Zellen abgebaut. Dadurch wird das Immunsystem angeregt, Abwehrstoffe (Antikörper und T-Zellen) gegen das fremde Protein zu bilden. Wenn die geimpfte Person später in Kontakt mit diesem Coronavirus kommt, wird dieser schnell durch das Immunsystem erkannt und gezielt bekämpft.[39]

Halten wir also fest: In den mRNA-Nanopartikeln wird nicht die virale, sondern eine andere, künstlich entworfene RNA-Information, sprich Basenabfolge, transportiert. Es wird viel darüber diskutiert, ob das Corona-Virus aus dem Labor stammt und zahlreiche unabhängig voneinander durchgeführte Studien verhärteten den Verdacht.[41]–[43] Eines ist sicher: **Die COVID-19-Impfung stammt aus dem Labor.** Welche Bedenken und Einwände gibt es nun zur Impfung?

3.3. Medizinische Einwände

3.3.1. Vorgetäuschte Wirksamkeit

Wie ist das Ergebnis der BioNTech-Studie zu werten (NCT04368728; Study ID: C4591001)?[40] In der Geninjektionsgruppe wurden 8 COVID-Erkrankungen behauptet, in der Placebogruppe hingegen 162, was sich auf 170 behauptete COVID-Erkrankungen unter etwa 44.000 Probanden summiert — wobei als Ein-

⁹ Beate Bahner, Anwältin für Medizinrecht weist in ihrem Rechtsgutachten zur Strafbarkeit nach, dass diese beiden Stoffe (ALC-0315 und ALC-0159) lt. §95 AMG nicht für den Menschen zugelassen sind und jeder impfende Arzt sich somit strafbar macht (<https://beatebahner.de/lib.medien/Rechtsgutachten%20RAin%20Bahner%20Strafbarkeit%20nach%2095%20AMG%20durch%20Impfung%2C%20korr.%2027.12.2021.pdf>)

schlusskriterium ein hohes Risiko der Infektion mit SARS-CoV-2 festgelegt ist. Selbst wenn man die behaupteten Erkrankungen entgegen der problematischen Definition akzeptiert, so betrug das Risiko, an COVID-19 zu erkranken, in der Geninjektionsgruppe 0,036 Prozent und in der Placebogruppe 0,74 Prozent. **Das Risiko, an COVID-19 zu erkranken, hat sich so — absolut gesehen — um 0,7 Prozent reduziert.** „Unter einem Prozent weniger Risiko“ hat allerdings trotz nun gegebener Verständlichkeit für medizinische Laien nicht die von der Pharmalobby gewünschte manipulative Wirkung. Noch extremer wird der Unterschied zwischen Werbeslogans und Realität, wenn man die schweren Verläufe vergleicht. Auch hier gibt es wieder eine problematische Definition, die einen falsch oder richtig positiven PCR-Test und eine periphere Sauerstoffsättigung unter 93 Prozent bereits zu einem schweren Verlauf macht. Diese Kriterien liegen sicher bei mehr als nur den angegebenen vier Probanden unter insgesamt 44.000 Probanden vor, denn PCR-Tests liefern falsch positive Ergebnisse, die aufgelisteten COVID-Symptome sind unspezifisch, und eine Sauerstoffsättigung von 93 Prozent und weniger ist nicht selten. Selbst wenn man diese problematische Definition und die Behauptung ihrer Erfüllung akzeptieren würde, ergäbe sich als absolutes Risiko für einen schweren Verlauf in der Geninjektionsgruppe ein Risiko von 0,005 Prozent und in der Placebogruppe von 0,014 Prozent. Man reduziert also durch die Injektion einer experimentellen Substanz das Risiko um 0,01 Prozent. Anscheinend beinhaltete jedoch keiner dieser vier als schwer bezeichneten Verläufe eine Intubation, eine kontrollierte Beatmung oder einen Todesfall. In der Summe könnte man auch — wenig werbebroschürentauglich — von einer Wirksamkeit von 0 Prozent sprechen, zum Beispiel wenn man runden würde. Oder in Bezug auf die absolute Reduktion des Risikos zu versterben.

Bei der Anzahl der Menschen, die man der Geninjektion aussetzen muss, um eine invasive Beatmung zu verhindern, liegt man aktuell zwischen „unbekannt“ und „unendlich“. Statistisch kann man aus den zugrundeliegenden Zahlen zu den wesentlichen Fragen keine Antworten finden.[37]

Wo ist der Beweis, dass die ungetesteten Geninjektionen vor einer Infektion mit SARS-CoV-2 schützen?
 Wo ist der Beweis, dass die ungetesteten Geninjektionen vor einer Weitergabe von SARS-CoV2 schützen?
 Wo ist der Beweis, dass die ungetesteten Geninjektionen vor einem tödlichen Krankheitsverlauf schützen?

In einer empfehlenswerten Präsentation („More harm than good“) der Kanadischen Ärzteorganisation CCCA wird der Betrug der Pfizer-Studie einfach und verständlich mit harten Fakten erklärt. Der Vortrag mit deutscher Übersetzung ist einsehbar unter: <https://alschner-klartext.de/2022/01/01/mehr-schaden-als-nutzen/>

3.3.2. Keine Notwendigkeit der Impfung, insbesondere der Kinderimpfung

3.3.2.1. Die Krankheit hat eine geringe Sterberate

Angesichts der experimentellen Art der „Impfung“ sind schwere Folgen für Geimpfte absehbar. Diesen gegenüber besteht für Ungeimpfte ein vergleichsweise kleines und kalkulierbares Risiko. Entgegen der vorherrschenden Panik belegt eine **WHO-Studie** auf Grundlage von umfangreichen Daten aus 51 Ländern, dass **die Sterberate mit 0,23%** deutlich geringer ist als zunächst angenommen[44] und sogar Drosten geht von 1% Sterberate aus und widerspricht damit der Annahme des RKI, dass die Sterberate bei 3,1% liege. Der Grund sei die hohe Dunkelziffer, die bei einem Vergleich zwischen den gemeldeten Genesenen und den gemeldeten Toten unberücksichtigt bleibt. [45] Allein die Tatsache, dass die Rate des RKI 3-mal so groß ist wie die Schätzung von Drosten und 12-mal größer ist als die Rate der WHO-Studie, stellt die Rechtfertigung der experimentellen Gentherapie in Frage.

3.3.2.2. Die Impfung ist viel gefährlicher als die Krankheit, besonders für Kinder

Während Corona für die Gesundheit grundsätzlich viel weniger gefährlich ist als von den meisten angenommen wird, fällt die Unverhältnismäßigkeit von Risiko und Nutzen in Bezug auf das Genexperiment mit abnehmendem Alter immer deutlicher aus. Warum sollten junge Menschen ihr gut funktionierendes Immunsystem einer unerprobten und, wie im Folgenden belegt wird, gesundheitsgefährdenden Behandlung unterziehen? Warum sollten sie eine Gentherapie wagen, die weder das COVID-19 Risiko signifikant senkt noch die Ansteckung verhindert? Besonders dramatisch ist die Lage bei Kindern, wie die folgende Risiko/Nutzen-Bewertung deutlich macht: In der Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) und der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) heißt es: „Seit 17. März 2020 hat die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) ein Register geöffnet, in das bundesweit Kinderkliniken stationär behandelte Kinder und Jugendliche mit SARS-CoV-2-Infektion melden. Mit Stand 11. April 2021 wurden in das Register bislang 1259 Kinder aus 169 Kliniken mit

ihren detaillierten klinischen Verläufen eingetragen; ungefähr 1/3 der Kinder war jünger als 1 Jahr, 1/3 zwischen 2 und 6 Jahren und 1/3 zwischen 7 und 20 Jahre; 62 der 1259 Patienten (5%) mussten auf einer Intensivstation behandelt werden. Seit Beginn des Registers im März 2020 wurden insgesamt 8 verstorbene Kinder gemeldet, davon waren 3 Kinder in einer palliativen Situation verstorben, in einem Fall war die Einordnung nicht möglich. **Bei insgesamt 4 Kindern wurde COVID-19 als Todesursache festgestellt.** In der Saison 2018/19 wurden nach Angaben des RKI insgesamt 7461 Kinder unter 14 Jahren mit **Influenza** als hospitalisiert gemeldet, **9 Kinder verstarben**. Nach Angaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur lag im Jahr 2019 die Zahl der durch einen **Verkehrsunfall getöteten Kinder bei 55**, nach Angaben der DLRG die Zahl der **ertrunkenen Kinder bei 25**. Die nun seit Beginn der Pandemie gemachte Beobachtung, dass von den schätzungsweise 14 Millionen Kindern und Jugendlichen in Deutschland nur etwa 1200 mit einer SARS-CoV-2-Infektion im Krankenhaus (< 0,01%) behandelt werden mussten und 4 an ihrer Infektion verstarben (< 0.00002%), sollte Anlass sein, Eltern übergroße Sorgen vor einem schweren Krankheitsverlauf bei ihren Kindern zu nehmen.“[46]

Wenn wir zudem die Todesrate der erwachsenen Impfinge nehmen (siehe unten) werden nach der Impfung von 14. Mio Kindern mind. 322 (!) Todesopfer in Kauf genommen werden. **Die „Impfung“ ist also für Kinder 80 Mal gefährlicher als die Krankheit**, vor der sie schützen soll. Und das betrifft „nur“ die Todesfälle, ganz zu schweigen von den vielen „Nebenwirkungen“ der „Impfung“. Ist es nicht ohnehin schon ein himmelschreiendes Unrecht, wenn ein „unabhängiges“ Gremium seine Impfpflichtung unter Druck geben muss? „Wir werden versuchen, der Politik ein bisschen entgegenzukommen.“[47] Wieso löst diese Aussage der STIKO keinen Aufschrei aus? Geht es hier um das Wohl der Kinder oder um Politik und eine Agenda?

3.3.2.3. Es gibt bewährte Behandlungs- und Präventionsmittel

Studien zufolge mindert die Einnahme von Vitamin D durch zahlreiche unterschiedliche Wirkungsmechanismen das Infektionsrisiko von Influenza und Coronaviren [48] bei unterschiedlichen Menschengruppen auch in Bezug auf COVID-19.[49], [50] Hohe Infektionszahlen fallen präzise mit den Jahreszeiten zusammen, in denen die Konzentration von, über die Sonnenstrahlung aufgenommenem, Vitamin-D am geringsten ist. Gleichzeitig sind die Zahlen direkt nach den Sommermonaten am geringsten. Hier harmonisieren empirische Studiendaten mit menschlicher Logik und Erfahrung. Eine auswertende Studie zur Auswirkung des Vitamin-D Mangels auf die Übersterblichkeit kommt schon 2009 zu dem dramatischen Fazit: „Nach zurückhaltenden Schätzungen hätten mindestens 2,2% der Todesfälle verhindert werden können... Mindestens **18300 Tote würden in Deutschland pro Jahr vermieden werden**, wenn die Mindestkonzentration an Vitamin D in der Bevölkerung vorhanden sei... Die vorhandenen Daten belegen einen **exponentiellen Zusammenhang zwischen einem Defizit in der Vitamin D Konzentration und der Übersterblichkeitsrate.**“ [51] Während die experimentelle „Impfung“ ohne Langzeitstudien durchgepeitscht wird, heißt es über Vitamin-D trotz Studien und Jahrzehnten an Erfahrung: „Um einen direkten Zusammenhang zwischen dem Vitamin-D-Mangel und einer COVID-19-Erkrankung bringen zu können, müssten neue Studien durchgeführt werden.“[52] Weiterhin gibt es bewährte und in vielen Ländern erfolgreich eingesetzte Medikamente wie Ivermectin und Hydroxychloroquin gegen die sog. COVID-19-Erkrankung. Im Zelenko- oder im MATH+-Behandlungsprotokoll findet man die empfohlene Dosierungsanleitung.

3.3.3. Anfängliche Notfallzulassung

Trotz intensiver, zwei Jahrzehnte fortwährender Forschung weltweit wurde noch nie eine Injektion von mRNA zur Abschwächung der Symptome einer Infektionskrankheit beim Menschen zugelassen. Die als mRNA-Impfung bezeichneten Geninjektionen sind beim Menschen ein experimentelles Novum ohne Vorläufer. Die US-Behörde für Lebens- und Arzneimittel (U.S. Food and Drug Administration, FDA) hatte die mRNA-Gen-Impfstoffe von Moderna oder Pfizer nicht zugelassen. Sie hatte sie lediglich vorübergehend genehmigt[53]. Fauci bestätigt: „In den USA erteilte die FDA in einer zweideutigen Erklärung dem Impfstoff von Pfizer-BioNTech eine so genannte «Emergency Use Authorization» (EUA, deutsch: eine bedingte Zulassung), nämlich «die Erlaubnis, das nicht zugelassene Produkt im Notfall zu verwenden».[54] Die klinischen Studien werden erst 2023 abgeschlossen sein.[55] Selbst die EMA (Europäische Zulassungsbehörde für Arzneimittel) räumt ein, dass sie die Zulassung in Eile „auf der Grundlage von weniger vollständigen Daten als normalerweise erforderlich“ erteilt hat, so dass der Hersteller verpflichtet ist, „in Zukunft vollständige klinische Daten vorzulegen“.[56] Die europäischen Bewertungsberichte der Agentur fügen hinzu, dass Pharmaunternehmen innerhalb von zwei Jahren „die Ergebnisse der Hauptstudie“ vorlegen müssen. **Es kann daher kein Zweifel daran bestehen, dass wir uns in der Gegenwart eines massiven Experiments außerhalb eines Labors befinden, das in der Geschichte der Medizin beispiellos ist.**

Abgesehen von der Unsicherheit bezüglich der neuen mRNA-Technik räumt die Agentur ein, dass für den Moderna-Impfstoff „keine Karzinogenitätsstudien durchgeführt wurden“ und für die Impfstoffe von Pfizer[57], AstraZeneca[58] und Johnson & Johnson[59] „keine Genotoxizitäts- oder Karzinogenitätsstudien durchgeführt wurden“.

3.3.4. Nebenwirkungen laut Sicherheitsbericht vom PEI

Im Sicherheitsbericht des PEI vom 26. Oktober 2021, das die Daten bis zum 30.09.2021 erfasst hat, werden folgende Daten aufgeführt[60]:

- 172.188 Einzelfallberichte zu Verdachtsfällen von Nebenwirkungen
- 1,6 Fälle pro 1000 Impfdosen beträgt die Melderate für alle Impfdosen
- 1 Fall pro 10.000 Impfdosen (0,2 pro 1000) beträgt die Melderate für schwerwiegende Reaktionen
- 56.753.719 Mio. Einwohner mit mind. 1 Impfung zum 30.09.2021 (Quelle: OWID, RKI) [72]
- **1802 Todesfälle** in unterschiedlichem zeitlichem Abstand zur Impfung
- **5 Todesfälle bei Kindern** zwischen 12 und 17 Jahren im Abstand von 2-24 Tagen nach der Impfung (wie viele werden noch folgen?)

Mit einer Rate von 0,0032 % (0,032 Promille) der geimpften Menschen, die in unterschiedlichem zeitlichem Abstand zur Impfung gestorben sind, liegt die Corona-Impfung damit bisher **mind. 160 Mal höher** als die „konventionellen“ Impfungen in der „Vor-Corona-Zeit“. Diese sollen typischerweise im Bereich von 0,1 bis 0,2 Toten pro 1 Million Geimpfter liegen, umgerechnet zwischen 0,0001 bis 0,0002 Promille. Der laufend veröffentlichte Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts dürfte dabei nur die Spitze des Eisbergs enthalten. Dass eine Dunkelziffer anzunehmen sei, räumt das Bundesinstitut selbst ein.[61] Darüber hinaus werden im Sicherheitsbericht „Unerwünschte Ereignisse von besonderem Interesse“ (ADVERSE EVENTS OF SPECIAL INTEREST, AESI) erwähnt.

3.3.4.1. Thrombose-mit-Thrombozytopenie-Syndrom (TTS)

Als schwerwiegende, in einigen Fällen auch tödliche Nebenwirkung wurde ein neues Syndrom berichtet, das durch venöse und/oder arterielle Thrombosen in Kombination mit einer Thrombozytopenie (Thrombose-mit-Thrombozytopenie-Syndrom, TTS) charakterisiert ist. Die Thrombosen treten hierbei oftmals an ungewöhnlichen Lokalisationen auf, wie beispielsweise in zerebralen Hirnvenen, Milz-, Leber- oder Mesenterialvenen.[60][62]

3.3.4.2. Thrombosen

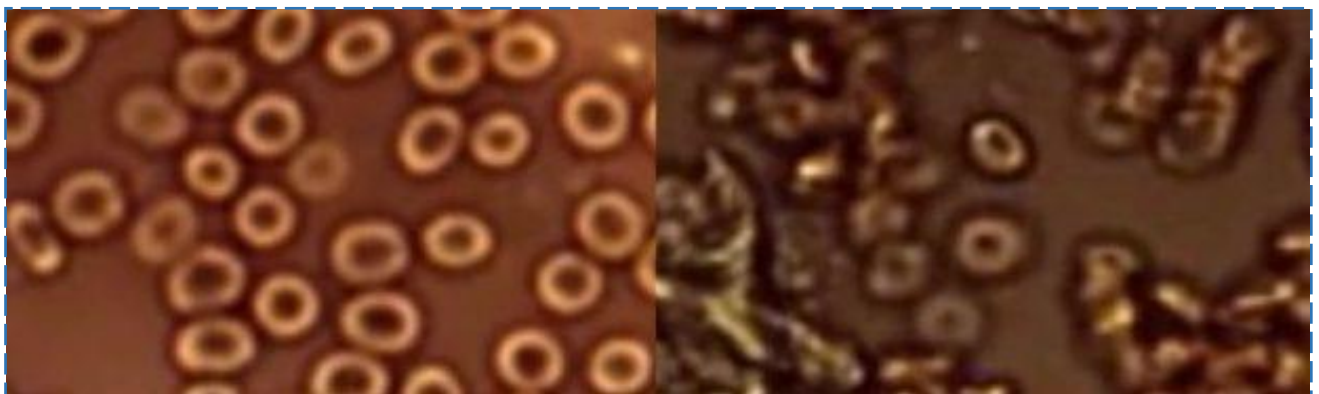


Abbildung 4 - Blutvergleich zwischen Ungeimpften (links) und Geimpften (rechts)

Der britische Arzt Philippe van Welbergen hat Blutproben von Patienten genommen, die nach der Behandlung mit dem Corona-Impfstoff Nebenwirkungen erlitten. Er nahm Blutproben und legte sie unter ein gewöhnliches Mikroskop. Das Bild oben zeigt rote Blutkörperchen von jemandem, der nicht gegen Corona geimpft wurde (links) und Blut von jemandem, der den Moderna-Impfstoff genommen hat (rechts). Die Unterschiede sind offensichtlich: Die Blutzellen auf der linken Seite sind schön rund und gleichmäßig verteilt, während die Blutzellen der geimpften Person zerknittert und verklumpt aussehen. Es sieht aus, als ob das Blut vergiftet wurde. Auf der rechten Seite sind auch goldfarbene „Röhren“ zu sehen. Die gleichen Strukturen wurden von den spanischen Forschern beobachtet, die entdeckten, dass die Impfstoffe von Pfizer und AstraZeneca Graphenoxid enthalten (siehe unten)[63].

3.3.4.3. Guillain-Barré-Syndrom (GBS)

Das GBS ist eine akute Entzündung des peripheren Nervensystems und der Nervenwurzeln (Polyradikuloneuritis) mit der Folge einer aufsteigenden Lähmung. Das Miller-Fisher-Syndrom (MFS) ist eine seltene Variante des GBS und ist charakterisiert durch Ataxie (Störung der Bewegungskoordination), Augenmuskellähmung und Verlust/Abschwächung der Muskeleigenreflexe.

3.3.4.4. Idiopathische Thrombozytopenische Purpura (ITP)

Die Immunthrombozytopenie (ITP) ist eine Bluterkrankung, bei der es aufgrund einer Fehlfunktion des Immunsystems zu einem Mangel an Blutplättchen (Thrombozyten) kommt. Betroffene haben unter anderem ein erhöhtes Risiko für Blutungen. Symptome: erhöhte Blutungsneigung (blaue Flecken, Blutungen bei leichten Verletzungen), typisch sind stecknadelkopfgroße Blutungen der Haut und Schleimhäute, Müdigkeit.

3.3.4.5. Anaphylaktische Reaktionen

Der mRNA-Impfstoff von Pfizer enthält Polyethylenglykol (PEG), und Studien haben gezeigt, dass 70 % der Menschen Antikörper gegen diese Substanz entwickeln. Dies legt nahe, dass PEG bei vielen, die den Impfstoff erhalten, tödliche allergische Reaktionen auslösen kann.

3.3.4.6. Blutungen

Zyklusstörungen z.B. starke Menstruationsblutung, vaginale Blutung, Zwischenblutungen aber auch Dysmenorrhoe und postmenopausale Blutungen. Auch die britische Regierungsbehörde, die Nebenwirkungen von COVID-Impfstoffen verfolgt, hat mehr als 2.200 Berichte über Fortpflanzungsstörungen nach COVID-Impfstoffinjektionen (Pfizer und AstraZeneca) gesammelt, darunter übermäßige oder ausbleibende Menstruationsblutungen, verzögerte Menstruation, vaginale Blutungen, Fehlgeburten und Totgeburten. Die Fälle enthalten abnormale Gebärmutterblutungen, ungewöhnliche Brustschmerzen und Schwellungen, Menstruationsstörungen, vaginale Blutungen, genitale Schwellungen, Läsionen, Hautausschläge oder Ulzerationen, sowie Störungen der Menopause. Ähnliche Berichte finden sich auch in der Datenbank der USA.

3.3.4.7. Myokarditis und/oder Perikarditis

Myokarditis ist eine Entzündung des Herzmuskels, die sich mit Brustschmerzen, Herzklopfen, Herzrhythmusstörungen bis hin zum Herzversagen äußern kann. Die Perikarditis ist eine Entzündung des Herzbeutels.

Aus anderen Quellen, d.h. nicht dem PEI zugeordnet, werden weitere Ereignisse genannt, hier als folgende weitere Punkte zu Nebenwirkungen mitaufgeführt.

3.3.4.8. Unfruchtbarkeit

Aufgrund der behaupteten strukturellen Ähnlichkeit der Syncytin-homologen Anteile im Spikeprotein zum körpereigenen Syncytin-1 könne es zu einer weltweiten Unfruchtbarkeit kommen.

3.3.4.9. Weitere gesundheitliche Folgen

Diese können sein: Herzinfarkte, Gelenkentzündungen, Lungenentzündungen, Bluthochdruck, starke Kopfschmerzen, Juckreiz, geplatzte Gefäße, etc.

3.3.4.10. Re/Umprogrammierung des Immunsystems

Anders als bei einer natürlichen Immunantwort gegen eine echte Virusinfektion verursacht die Geninjektion eine veränderte Antwort der natürlichen Killerzellen (NKs). Es gibt einige bisher nur mangelhaft thematisierte Gefahren. Es gibt ernstzunehmende Hinweise, dass die produzierten Spike-Proteine mit Autoimmunstörungen in Verbindung stehen. Die Hersteller der RNA-„Impfungen“ haben dies, wen wundert es, immer vehement bestritten, obwohl sie dazu aus guten Gründen keine Studien gemacht haben. Auch hier sind unabhängige wissenschaftliche Studien durch die Meinung der Hersteller ersetzt worden. Wären solche Studien gemacht worden, dann wären Studien mit einer Laufzeit von 2-3 Jahren notwendig geworden. Denn nur nach dieser Zeit treten Autoimmunerkrankungen auf, die Hinweise auf einen Zusammenhang mit der „Impfung“ geben.[64]

3.3.4.11. Nicht neutralisierende Antikörper

Nicht-neutralisierende Antikörper sind ein anerkanntes Problem bei der Impfstoffentwicklung, wie Droschen selbst in einem Podcast eingesteht. Die Pharmazeutische-Zeitung zitiert: „Neben den neutralisierenden Antikörpern, die Erreger effektiv ausschalteten, gebe es nicht neutralisierende Antikörper, die das Virus nur verklebten. Monozyten, die darauf spezialisiert seien, mit Antikörpern markierte Erreger zu fressen, nähmen die an Antikörper gebundenen Coronaviren auf. Dadurch gelangten diese in die Immunzellen, könnten dort replizieren und die Zellen töten. Letztlich fehlten Immunzellen, die der Körper benötigte, um die Infektion zu beseitigen, erklärte der Virologe. Dieser Effekt müsse auch bei der Entwicklung eines Impfstoffs bedacht werden. ... Bei Impfstoffen, die eine unbalancierte Antikörper-Antwort hervorriefen, könne es passieren, dass bei einer tatsächlichen Infektion die Erkrankung durch die Immunantwort verschlechtert werde. Dieses Phänomen bezeichnet man auch als Antibody-dependent Enhancement.“[65]

Gerade dieser Effekt hat bei den Versuchen gegen Coronaviren eine Impfung herzustellen, zum Tod von Versuchstieren bei Exposition mit dem Wildtyp des Virus geführt.[66][67]

"Impfstoffe gegen SARS, MERS und RSV wurden nie zugelassen, und die bei der Entwicklung und Erprobung dieser Impfstoffe gewonnenen Daten deuten auf eine ernsthafte Besorgnis hin: Dass Impfstoffe, die empirisch mit dem traditionellen Ansatz (bestehend aus dem unmodifizierten oder minimal modifizierten Coronavirus-Virus-Spike, der neutralisierende Antikörper hervorruft) entwickelt wurden, unabhängig davon, ob sie aus Protein, viralem Vektor, DNA oder RNA bestehen und unabhängig von der Verabreichungsmethode, die COVID-19-Krankheit durch antikörperabhängige Verstärkung (ADE) verschlimmern können", heißt es in einer Studie.[68]

3.3.5. Gescheiterte Tierversuche

In Tierstudien, nachdem mRNA-Injektionen an Katzen verabreicht wurden, kam das Virus, als es wieder in den Körper gelangte, wie ein trojanisches Pferd an, unerkannt vom eigenen Immunsystem der Katzen. Das Virus vermehrte sich unbehelligt und alle am Experiment beteiligten Tiere starben an verschiedenen Ursachen.[67] Es wurde noch nie eine Tierstudie für diese Art von Virus erfolgreich durchgeführt. Es gibt keine Erfolgsbilanz.

3.3.6. Krebs

Der Wirkungsmechanismus hinter der mRNA-Geninjektion beruht maßgeblich auf der Forschungs- und Pionierarbeit des Virologen Dr. Robert W. Malone und dieser Experte äußert entschiedene Ablehnung gegenüber der unkontrollierten, experimentellen Verwendung dieses Mechanismus im Rahmen der Corona-Krise. Der einschlägige Experte verweist auf verheerende Studien zur Injektion.

So zeigt eine japanische Studie, dass die Lipid-Nanopartikel der Injektion nicht im Oberarmmuskel verbleiben. Bevor diese Studie publik wurde, wurde immer wieder behauptet, dass der „Impfstoff“ im Muskel verweilen würde und dort seine Wirksamkeit entfalte. Damit würden die Spike-Proteine nur dort wirksam sein und nicht im gesamten Organismus. Aber die Studie zeigt, dass sie vier Stunden nach der Injektion bereits im gesamten Organismus zirkulieren und sich in nennenswerten Konzentrationen in Organen und Geweben, wie zum Beispiel in Milz, Knochenmark, Leber, Nebennieren und in besonders nennenswerten Konzentrationen in den Eierstöcken akkumulieren. Diese Nanopartikel sind eine Art „Verpackung“, in denen die mRNAs auf die Reise geschickt werden, um in die Körperzellen einzudringen und dann die Spike-Proteine zu produzieren. Somit sei auch klar, dass die Wirksubstanz, die mRNA, diese Orte erreicht hat. Daraus folge, dass die Empfänger dieser „Impfungen“ auf Leukämie und Lymphome (Lymphdrüsenkrebs) zu überwachen seien. Der Grund sei hier die Anwesenheit der Nanopartikel im Knochenmark und in den Lymphknoten. Eine langfristige Überwachung sei deswegen wichtig, weil die möglichen Auswirkungen dieser Invasion von Nanopartikeln sich erst nach 6 Monaten bis 9 Jahren zeigen.[70][64]

Dr. Ute Krüger, Gynäkologin und Oberärztin an einem städtischen Krankenhaus in Schweden, an dem sie hauptsächlich Brustkrebs-Patientinnen betreut, hat seit Beginn der Impfkampagne festgestellt, dass sich an ihrem Arbeitsplatz die Brustkrebs-Fälle häufen. Dabei sind die Patientinnen nicht nur jünger, als es normalerweise der Fall wäre, sondern das Tumorwachstum ist auch enorm beschleunigt, sodass deren Größe oft bereits extrem ist. [102]

3.3.7. Die Todeskurve folgt der Impfkurve

Prof. Dr. Luc Montagnier fordert als Medizin-Nobelpreisträger auf dem Gebiet der Virologie die Einstellung der Massenimpfungen, denn die Probleme mit den Impfstoffen lassen sich aus seiner Sicht derzeit in jedem Land mitverfolgen: **Der Kurve der Impfungen folgt die Kurve der Todesfälle.**[36] Abgeordnete des Thüringer Landtages und Experimental-Physikerin Dr. Ute Bergner übergab der Gesundheitsministerin Thüringens, Heike Werner, am 17.

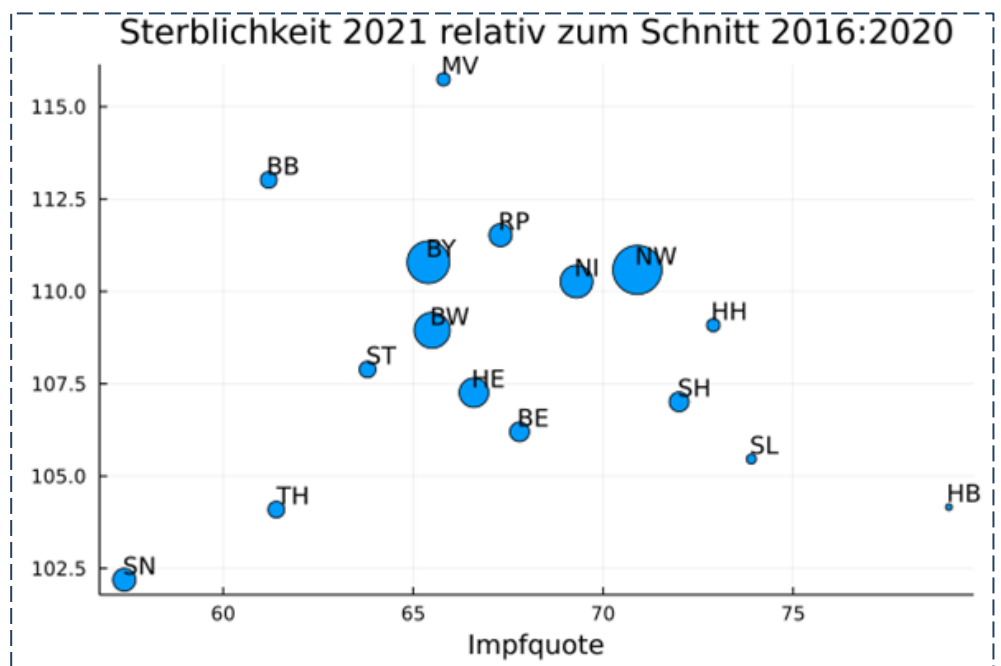


Abbildung 5 - Zunehmende Impfquote bedeutet zunehmende Übersterblichkeit

November im Anschluss an ihre Rede im Landtag eine Studie. Zwei Statistiker waren von ihr mit der Ausarbeitung der Studie[73] beauftragt worden. Diese untersuchte den Zusammenhang zwischen Impfquote und Übersterblichkeit in den Bundesländern und fand heraus: **Je höher die Impfquote, desto höher die Übersterblichkeit!** Denn die Wissenschaftler Prof. Dr. Rolf Steyer und Dr. Gregor Kappler stellten in ihrer statistischen Analyse fest, dass es eine Wechselbeziehung (Korrelation) zwischen der Impfquote und der Übersterblichkeit gibt.

3.3.8. Das Spike-Protein in der Injektion verursacht dramatische Spätfolgen

Wissenschaftler des renommierten Salk-Instituts haben ein Pseudovirus, eine Hülle ohne Erreger, mit Spike-Protein des Corona-Virus versehen, welches in allen Geninjektionen enthalten ist. Tiere wurden so ausschließlich dem „heilenden“ Bestandteil der Injektion ausgesetzt und schwere Schäden an den Lungen und Arterien der Tiere waren die Folge. Sie zeigten somit auf, dass dieses injizierte Protein an und für sich schwere Verläufe erzeugt, statt sie zu verhindern.[74]

Und auch zur Frage der biologischen Aktivität der Spike-Proteine von SARS-CoV-2 gibt es laut Dr. Malone, dem Mann auf dessen Forschung die mRNA-Gentherapie ruht, zuverlässige Hinweise, dass die FDA wusste, dass auch die Spike-Proteine in den „Impfungen“ biologisch aktiv sind, sich im gesamten Körper verteilen und somit zu gefährlichen Nebenwirkungen führen können. Er war einer der vielen Wissenschaftler, die die FDA vor den Gefahren der freien Spike-Proteine gewarnt hatte.[64]

Die Stiftung für Herz-Kreislauf-Forschung (CRF) betitelt in ihrem Nachrichtenblatt: „Blutgerinnsel nach COVID-19-Impfung sind mit der Immunantwort verbunden.“[75] Die Überschrift bezieht sich auf eine Studie[76] aus dem Vereinigten Königreich. Diese hat von 23 Patienten mit Thrombosen nach der Impfung berichtet. Bei 22 Patienten wurde ein direkter Zusammenhang zwischen der Impfung und den Thrombosen hergestellt. Sieben sind verstorben. Bereits eine Woche zuvor wurde, ebenfalls im renommierten „New England Journal of Medicine“, eine Studie[77] veröffentlicht, in der die Forscher "eine pathophysiologische (i.e. die Körperfunktionen krankhaft verändernde) Verbindung zwischen der Impfung von AstraZeneca und Blutgerinnseln demonstrierten. Der Bericht hatte in einigen Ländern zum Einstellen der Impfung mit AstraZeneca geführt.“[75] Bei den Präparaten von AstraZeneca und Johnson & Johnson wurde die Gefahr mittlerweile per Rote-Hand-Brief von den Unternehmen und der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft bestätigt. [78]

Es wird zwar oft betont, dass es sich bei Gerinnseln um eine seltene Nebenwirkung handle, aber genau das ist aufgrund fehlender Langzeitstudien und unabhängiger Tierversuche eben nicht belegt. Professor für medizinische Mikrobiologie Dr. Sucharit Bhakdi, der mehrfach für seine Arbeit auf dem Gebiet der Immunologie ausgezeichnet worden war[79], befürchtet vielmehr bleibende Impfschäden durch Gerinn-

sel Bildung. Die Virusteile werden durch die „Impfung“ an Stellen hergestellt, die das Virus niemals erreichen würde; zum Beispiel an der Gefäßwand im Gehirn, da kommt das Virus nicht hin. Daraus folgt ein Signal für das Gerinnungssystem. Das passiert bei allen genbasierten Impfstoffen, weil die Gene in die Zellen der Gefäßwand eingebracht werden.[80]

Die überwiegende Mehrheit der Menschen, die sich gegen das Coronavirus impfen lässt, wird innerhalb weniger Jahre aufgrund der Verteilung der Virus-Proteine im Körper an Herzversagen sterben, warnt Dr. Charles Hoffe, M.D. ein Arzt in British Columbia, Kanada. Hoffe schildert, was durch die Impfung passiert: Von den 40 Billionen mRNA-Molekülen – die in einem Schuss von Moderna enthalten sind – gehen zwei Drittel über das Lymphsystem ins Blut. Sie sollen in Zellen aufgenommen werden, um ihre Funktion zu erfüllen, nämlich das Spike-Protein zu erzeugen und dem Immunsystem zu präsentieren. Dieses reagiert dann seinerseits mit der Produktion von spezifischen T- und B-Zellen, die ihrerseits wieder die Antikörper erzeugen. Die Verteilung der mRNA-Partikel im Körper ist beabsichtigt, wie BioNTech Chef Ugur Sahin bei einem Pressetermin in Wien im September 2020 erklärt hatte. Sahin: "Für den COVID-19-Kandidatimpfstoff haben wir Lipid-Nanopartikel gewählt, die eine Wanderung aus den Muskelzellen in Lymphknoten begünstigt." [81]

Da die mRNA-Partikel im Blut schwimmen, befallen sie das, was rundherum ist, also die Blutgefäße. Das passiert vorzugsweise dort, wo sich das Blut langsam bewegt, also in den sehr dünnen Kapillargefäßen. Die mRNA dringt in die Zellen der Blutgefäße ein und diese beginnen, Billionen von Spike-Proteinen zu produzieren.

Aber die befallenen Zellen werden vom Immunsystem zerstört, um die Produktion des Spike-Proteins zu stoppen. Das sind kleine Verletzungen in der Gefäßwand, die von den Blutplättchen verschlossen und repariert werden, was gleichzeitig zur Verstopfung der Kapillare führt — ein Blutgerinnsel ist entstanden, Milliarden und Billionen davon. Ob diese winzigen Blutgerinnsel entstanden sind oder nicht, kann gemessen werden, und zwar mit dem Wert D-Dimer. Die D-Dimere Proteine sind Spaltprodukte des Fibrins. Sie werden bestimmt, um eine Thromboembolie auszuschließen, also einen plötzlichen Verschluss einer Vene oder Arterie durch ein Blutgerinnsel. Die Blutgerinnsel in den Kapillargefäßen können mit bildgebenden Verfahren nicht entdeckt werden, da sie jeweils sehr klein und im ganzen Körper verteilt sind. Ein erhöhter D-Dimer Wert ist jedoch ein zuverlässiger Nachweis für kürzlich aufgetretene Blutgerinnsel.

Dr. Charles Hoffe hat diese Untersuchung bei Patienten gemacht, die vor 4 bis 7 Tagen eine Impfung hatten. Von denen hatten **62 Prozent** nachweisbare Blutgerinnsel. Ist das in Bereichen des Körpers passiert wie im Gehirn, Herz, Lunge, Rückgrat, dann hat man ein dauerhaftes Problem, da im Gewebe in diesen Bereichen Regeneration nicht möglich ist oder zumindest sehr lange dauert. Die Folgen sind permanente Schädigungen von Gehirn, Lunge und Herz, die in der Regel innerhalb der nächsten drei Jahre zu Herzinfarkt oder Tod führen. Hoffe warnt auch eindringlich davor, dass jede weitere Impfung mit den Präparaten — egal, ob als Auffrischung oder Booster bezeichnet — die Schädigungen der Gewebe weiter vorantreibt. Alle diese Erkrankungen werden eben durch Blutgerinnsel verursacht: Thrombosen, Lungenembolien, Schlaganfälle oder Fehlgeburten.

Wenn das Blut nicht mehr flüssig ist, sondern sich in einen Feststoff verwandelt, kann es natürlich nicht mehr durch den Blutkreislauf fließen. Innerhalb von Sekunden verliert das Gehirn Sauerstoff und der Mensch verliert das Bewusstsein. Das ist ein Grund, warum so viele Menschen, die die COVID-„Gerinnungsspritze“ erhalten, sterben oder ohnmächtig werden.

Im Kreislaufsystem geimpfter Menschen bilden sich fast immer viel kleinere Blutgerinnsel, und bei vielen Patienten kann es zu Mikroblutgerinnseln kommen, die mit dem bloßen Auge nicht sichtbar sind. Diese Blutgerinnsel werden, wenn sie in die Lunge gelangen, häufig als Lungenembolie diagnostiziert. Erreichen die Gerinnsel das Gehirn, können sie einen Schlaganfall verursachen. Wenn sie sich im Herzen festsetzen, können sie einen Herzinfarkt verursachen. Wenn sie sich in den kleineren Blutgefäßen festsetzen, die die Hände oder Füße mit Sauerstoff versorgen, können sie dazu führen, dass diese Gliedmaßen taub werden und amputiert werden müssen.

Die Diagnose der Gerinnung hängt weitgehend davon ab, wo sich die Gerinnsel festsetzen, was erklärt, warum Menschen, die sich mit Spike-Protein-„Impfstoffen“ impfen lassen, ein so breites Spektrum an Verletzungen und Todesfällen erleben. COVID-Impfstoffe sind in der Tat „Gerinnungsimpfungen“, die ein erhöhtes Risiko von Blutgerinnseln verursachen, was zu schweren Verletzungen und zum Tod führt.

3.3.9. Der weltweite Genozid unter dem Deckmantel der Gesundheit

In den Grafiken sehen wir die massive Zunahme von Todesfällen und anderen fatalen Nebenwirkungen gegenüber den Vorjahren. Allein im Zeitraum vom 25. Juni bis 7. Juli 2021 nahmen die in OpenVAERS berichteten Todesfälle sprunghaft von 6.985 auf 9.048 zu.[82]

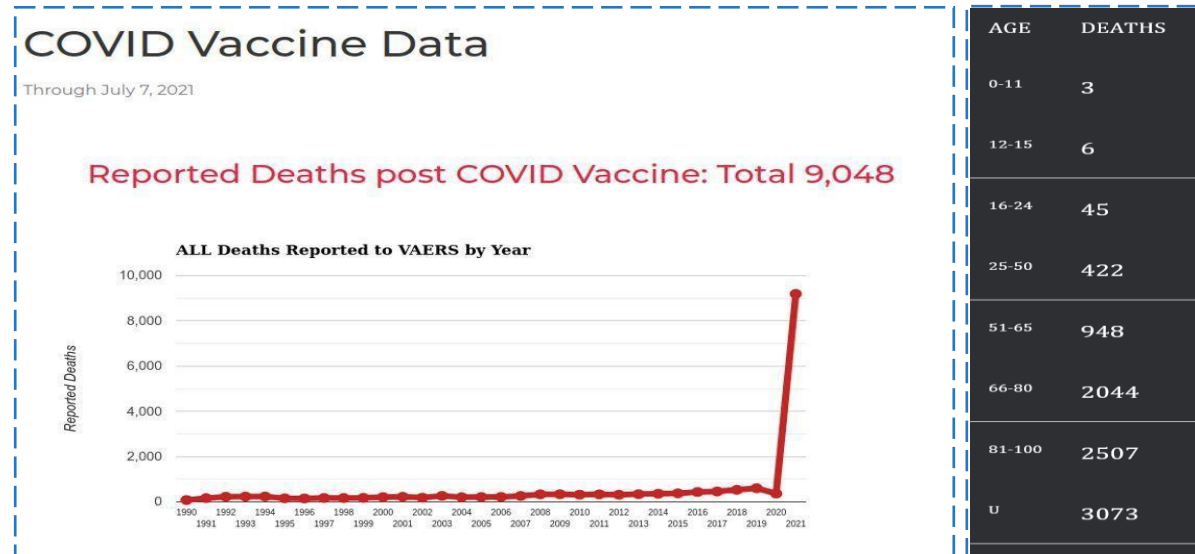


Abbildung 6 - Quelle: OpenVAERS

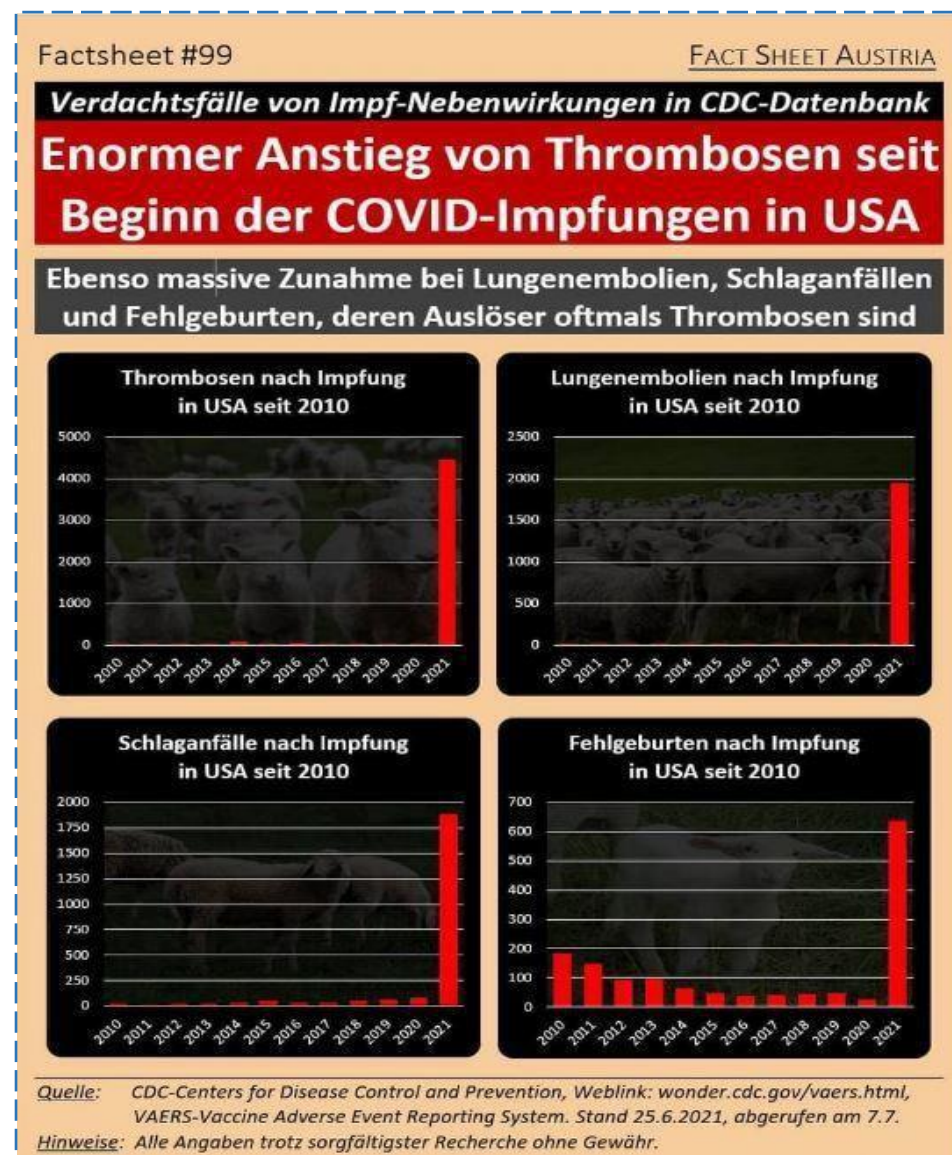


Abbildung 7 - Quelle CDC

EudraVigilance (European Union Drug Regulating Authorities Pharmacovigilance) ist ein Informationsnetzwerk und Managementsystem, das als zentraler Dienst von der europäischen Arzneimittelagentur (EMA) betrieben wird mit dem Ziel einer sicheren Arzneimittelanwendung im europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Es dient der Verwaltung und Analyse von Meldungen über vermutete Nebenwirkungen von Arzneimitteln, die im EWR zugelassen sind oder in klinischen Studien geprüft werden. Diese Datenbank berichtet, dass bis zum 1. Januar 2022 **36.257 Todesfälle und 3.244.052 Verletzungen** (davon 50% schwer) nach Injektionen von vier experimentellen CO-

VID-19 Impfungen gemeldet wurden, aus dem EWR und nicht-EWR. [83] „Als „schwerwiegend“ einzustufen, wenn es sich um ein medizinisches Ereignis handelt, das zum Tod führt, lebensbedrohlich ist, einen stationären Krankenhausaufenthalt erfordert, zu einem anderen medizinisch bedeutsamen Zustand oder einer Verlängerung eines bestehenden Krankenhausaufenthalts führt, zu einer anhaltenden oder erheblichen Behinderung oder Arbeitsunfähigkeit führt, oder ist eine angeborene Anomalie/Geburtsfehler.“

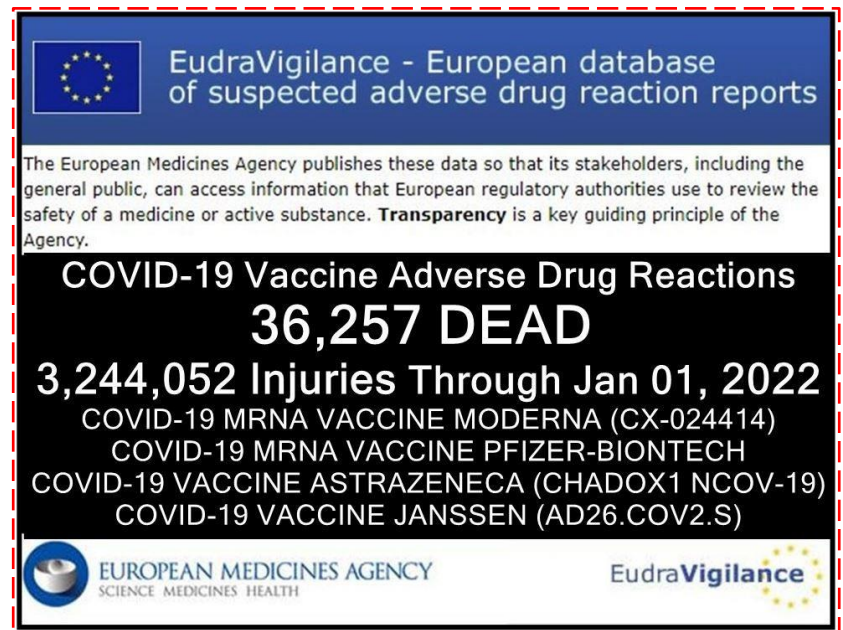


Abbildung 8 - Quelle: Healthimpactnews

EudraVigilance - European database of suspected adverse drug reaction reports		EUROPEAN MEDICINES AGENCY SCIENCE MEDICINES HEALTH				
Last Update: Jan 01, 2022	Reported Cases	Fatalities	% fatalities to cases	All Multiple Symptoms	Serious injuries	% serious to ALL
Pfizer-BioNTech	668 442	16 471	2,46%	1 546 829	686 905	44,41%
Oxford/AstraZeneca	428 330	7 371	1,72%	1 117 914	581 146	51,98%
Moderna	188 082	10 170	5,41%	465 080	229 464	49,34%
Janssen	43 022	2 245	5,22%	114 229	43 337	37,94%
Total:	1 327 876	36 257	2,73%	3 244 052	1 540 852	47,50%

Abbildung 9 - Quelle: Healthimpactnews

Vergleichen wir nun diese Daten mit den Zahlen zu den COVID-Toten weltweit:

- **Offizielle COVID-Tote** zum 1. Januar 2022 seit Pandemiebeginn: **5.458.490** [103]
- 6% von 5.458.490 sind **327.509 COVID-Tote ohne Vorerkrankungen** (lt. CDC, siehe Punkt 2), d.h. COVID als einzige Ursache; umgerechnet auf ein Jahr: ca. **163.754 COVID-Tote**
- (Nicht zu vergessen: Das Durchschnittsalter der COVID-Toten in Europa liegt bei 80 Jahren)
- Über **36.000 offizielle COVID-Impf-Tote** in einem Jahr

DIE "IMPFUNG" TÖTET VIELE MENSCHEN! DIE DUNKELZIFFER IST UNBEKANNT!

- Dazu über **1,5 Mio. schwerwiegende Nebenwirkungen**

Hier eine Auswahl von Nebenwirkungen aus der o.g. Datenbank für den Pfizer-Impfstoff Comirnaty:

- 42.225 Erkrankungen des Blutes und des lymphatischen Systems
- 50.455 Herzkrankheiten
- 467 Angeborene, familiäre und genetische Erkrankungen

- 20.812 Erkrankungen des Ohrs und des Labyrinths
- 1.616 Endokrine Störungen
- 23.826 Augenerkrankungen
- 124.211 Magen-Darm-Erkrankungen
- 386.451 Allgemeine Erkrankungen und Erkrankungen am Verabreichungsort
- 1.780 Hepatobiliäre Erkrankungen
- 17.061 Erkrankungen des Immunsystems
- 67.000 Infektionen und Infektionskrankheiten
- 28.457 Verletzungen, Vergiftungen und Verfahrenskomplikationen
- 10.496 Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen
- 185.798 Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
- 1.451 Gutartige, bösartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen (einschl. Zysten und Polypen)
- 255.661 Erkrankungen des Nervensystems
- 2.254 Schwangerschaft, Wochenbett und perinatale Erkrankungen
- 28.114 Psychiatrische Erkrankungen
- 5.594 Nieren- und Harnwegserkrankungen
- 59.397 Erkrankungen des Reproduktionssystems und der Brust
- 66.518 Erkrankungen der Atemwege, des Thorax und des Mediastinums
- 71.771 Erkrankungen der Haut und des Unterhautgewebes
- 13.685 Chirurgische und medizinische Eingriffe
- 39.480 Gefäßerkrankungen

Ein vertraulicher Pfizer-Bericht, der im Rahmen eines Informationsfreiheitsverfahrens (FOI) veröffentlicht wurde, enthält Daten zu über **1200 Todesfällen** und viele unerwünschte Ereignisse, die von Pfizer selbst (!) vom Beginn des Impfstoffprojekts im Dezember 2020 bis Ende Februar 2021, also in nur zwei-einhalb Monaten, erfasst wurden. [126]

Und das soll ein Heilmittel sein!? Es ist ein Killer-Impfstoff! Das ist MORD!

Die Unterdrückungsmaschine läuft auf vollen Touren. Bei unbequemen Richtern und Wissenschaftlern werden Hausdurchsuchungen gemacht, Universitäten maßregeln oder entlassen Professoren, die unerwünschte wissenschaftliche Erkenntnisse veröffentlichen. **Selbst für die USA gehen Schätzungen davon aus, dass die tatsächliche Zahl an Todesfällen der COVID-Geimpften 5- bis 10-mal höher ist, für Europa werden sie wohl 10 bis 20-mal größer sein.**

Was wir erleben, ist ganz klar ein weltweiter Genozid und die Umsetzung eines Plans zur weltweiten **Bevölkerungsreduzierung** auf der einen Seite und wie wir noch sehen werden der globalen **Bevölkerungskontrolle** auf der anderen Seite. Noch nie zuvor in der modernen oder gar antiken Geschichte haben Regierungen auf der ganzen Welt gemeinsam gehandelt, um ihrer gesamten Bevölkerung ein medizinisches Verfahren aufzuzwingen und alle Andersdenkenden zum Schweigen zu bringen, die versuchen, Alarm zu schlagen, zu denen Zehntausende von Ärzten und Wissenschaftlern gehören.

Sehr düstere Zukunftsprognosen gibt es für die Geimpften lt. Prof. Cahill, einer irischen Immunologin und Molekularbiologin. Sie ist Professorin an der Dubliner School of Medicine des dortigen University College Dublin. Im Juni 2020 war Prof. Cahill trotz langjähriger Erfahrung gebeten worden, ein Wissenschaftskomitee in der EU zu verlassen, da ihre Aussagen zu COVID-19 wohl nicht den politischen Vorgaben

Die Impfindustrie hat der Menschheit den Krieg erklärt. Es ist ein Angriff mit biologisch-chemischen Waffen. Es ist mehr als ein Verbrechen gegen die Menschheit. Es ist eine geistliche Verführung durch die Institutionen der Medizin und Wissenschaft, von denen man lange gemeint hat, dass sie motiviert seien, der Menschheit zu helfen, aber nun offensichtlich auf die Zerstörung der Menschheit hinarbeiten.

entsprachen.[84] Die renommierte Professorin warnt vor der „Impfung“ mit dem neuartigen mRNA-Impfstoff: „Menschen über 70, die einen dieser mRNA-Impfstoffe erhalten, werden wahrscheinlich innerhalb von zwei bis drei Jahren sterben“, sagt Professor Cahill. „Wenn Sie in Ihren Dreißigern sind und den mRNA-Impfstoff nehmen, werden Sie innerhalb von fünf bis zehn Jahren sterben. Darüber hinaus werden Sie wahrscheinlich an Allergien, neurokognitiven Störungen und Entzündungen leiden und unfruchtbar werden.“[85]

Persönliche Zeugnisberichte von Impfpfern hier abzdrukken würde mittlerweile schon Bücher füllen. Doch ist es wichtig zu verstehen, dass hinter den o.a. Zahlen reale Schicksale stehen (Freunde, Verwandte, Kollegen, Nachbarn, Familienangehörige etc.). Auf folgenden Seiten sind diese Berichte zu finden:

- Über 650 gesammelte Medienberichte aus Deutschland, über Todesfälle und Ausbrüche von Corona im Zusammenhang mit der Covid-Impfung, Stand 3. Januar 2022: <https://corona-blog.net/tote-im-zusammenhang-mit-der-covid-impfung/>
- Sammlung Tausender Impfschadensberichte: impfopfer.info
- Bericht von Brianne Dressen, einer Pfizer-Studienteilnehmerin: <https://alschner-klartext.de/2021/11/08/mein-koerper-hoert-nicht-auf-sich-selbst-anzugreifen/>
- 12-Jährige Teilnehmerin der Pfizer-Studie namens Maddie; Mutter berichtet über Impfschaden: <https://alschner-klartext.de/2021/06/29/12jaehrigen-teilnehmerin-der-pfizer-studie-mutter-berichtet-ueber-impfschaden/>
- Englische Zeugenberichte: <https://www.realnotrare.com/realstories>
<https://www.c19vaxreactions.com/real-testimonials.html>
- Myokarditis, Fehlgeburten, Tod: Hier sprechen 36 Impf-Opfer aus Israel über ihr zerstörtes Leben: <https://www.vaxtestimonies.org/de/>

Viele weitere Zeugenberichte finden sich in den sozialen Netzwerken (z.B. bei Twitter unter dem Hashtag #plötzlichundunerwartet) und anderen Blogs. Teilweise wird auch hier zensiert. Jenen, die den Mut aufbringen, das Schweigen zu brechen, droht oft harte Repression.

Hier ein erschütterndes Beispiel, das für zahlreiche andere Schicksale steht:

Am 11.01.2021 postete Gunnar Michel, langjähriger Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes im deutschen Ort Eschwege, auf Facebook: «Seit 14400 Sekunden bin ich nun geimpft!»

Am 02.02.2021 postete er:

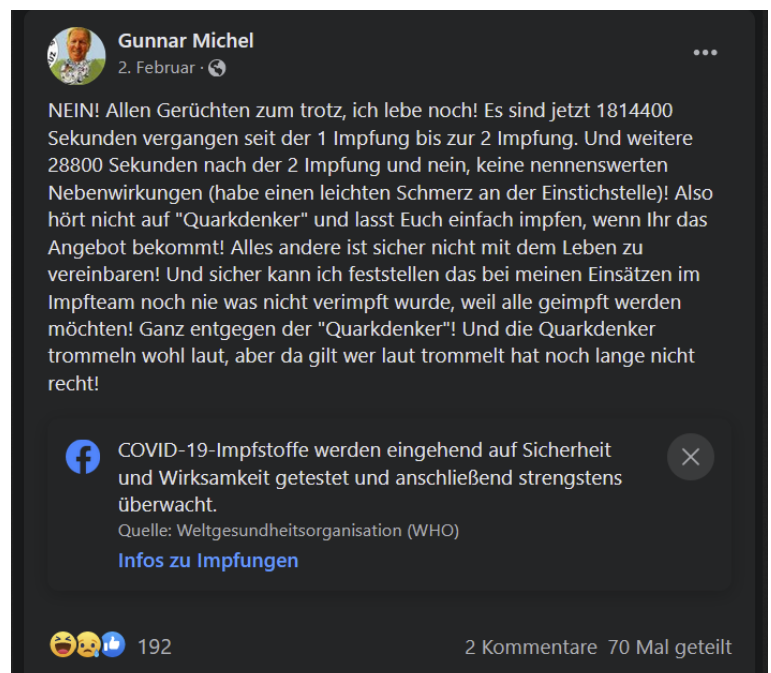


Abbildung 10 – Screenshot, Facebook-Account Gunnar Michel

Gunnar Michel postet inzwischen nichts mehr. Denn Gunnar Michel ist seit dem 11.10.2021 tot und das Team des DRK Eschwege trauert um den Kameraden, der «im Alter von 52 Jahren plötzlich und unerwartet viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde». [127] Er reiht sich damit ein in die Reihe der auffällig gehäuften Fälle von Geimpften, die durchs Netz und durch Todesanzeigen kursieren und die Frage aufwerfen, die offiziell niemand stellen darf: War die „Impfung“ ursächlich für den Tod? Auch in diesem Fall wird man es wohl nicht erfahren, denn es wird in der Regel nicht obduziert. Dass die Impfung ursächlich für den Tod sein kann, zeigen Obduktionen in kleinem Rahmen, wie sie vom Pathologen Arne Burkhardt durchgeführt wurden. [102]

Wo bleibt die persönliche Verantwortung von Impfern, Politikern, Wissenschaftlern und Journalisten, die zumindest bedingt vorsätzlich für eilig auf den Markt gebrachte Arzneimittel werben oder diese anwenden? Der deutsche Gesundheitsminister Karl Lauterbach sprach öffentlich von einer «nebenwirkungsfreien Impfung». [128]

Wenn trotz all dieser Indizien und Belege keinerlei Grund zur Besorgnis besteht, müssten alle Beteiligten und insbesondere diejenigen, die von der Verabreichung persönlich profitieren, kein Problem damit haben, eine persönliche Haftung für Verwendung und Anpreisung dieser Impfstoffe zu übernehmen. Ob die Impfwillingen ihren Impfarzt schon mal danach gefragt haben?!

3.4. Moralisch-ethische Einwände

3.4.1. Manipulative und antichristliche Werbemethoden



Abbildung 12 – Stern Titel 53. Ausgabe 2020

Die propagierte Alternativlosigkeit zur Geninjektion ist eine satanische Lüge. Wirksame Medikamente wie Ivermectin und Hydroxychloroquin und natürliche Heilmittel werden schlecht geredet und der einzige Weg aus der Pandemie in der „Impfung“ wird mit messianischen Heilsversprechen betitelt. In den USA bspw. wird mit biblischem Vokabular für die „Impfung“ geworben.

Die 53. Ausgabe vom Stern hatte den Titel: „IMPFEN - Ein Akt der Nächstenliebe“ [86]. Man beachte den dargestellten Rollentausch: Die Verkündung kommt hier nicht durch Gottes Sohn, sondern durch einen von der Pharmalobby gekauften König. An Jesus und seine Familie ergeht das Signal, dass sie ihre ungefragten Vorstellungen von einer besseren Medizin durch eine scheinheilige gnadenlose Propaganda überdröhnen lassen müssen.



Abbildung 11 – Tweet von Prof. Karl Lauterbach

Am Düsseldorfer Rheinturm erstrahlte im März 2021 über eine Woche lang die Inschrift „Impfen = Freiheit“ in den bunten Farben der Lichtkunstperformance „Leon Löwentraut: Gemeinsam gegen Corona – Impfen = Freiheit“. Die Videoinstallation war auf der der Altstadt zugewandten Seite des Turms zu sehen. Im Eingang zum KZ stand: Arbeit macht frei! Soll 2021 die Inschrift über dem Krankenseingang „Impfen macht frei“ lauten? In vielen KZs wurden Menschenversuche durchgeführt, wie im Nürnberger Ärzteprozess 1947 dokumentiert. Auch ein Impfstoff wurde entwickelt bzw. bekannte Impfstoffe an KZ-Insassen "getestet" (vgl. Fleckfieber-Impfstoffversuche im KZ Buchenwald).

In Deutschland wird mit der Impfkampagne der Bundesregierung „Ärmel hoch“ das Volk zur Geninjektion förmlich genötigt. Außerhalb der „Impfung“ gibt es kein Heil, keine Freiheit und keine Normalität mehr. Das ist letztlich die Botschaft, die suggeriert wird. Mit Prominenten wie Günther Jauch, David Hasselhoff, Olivia Jones und andere, die ihren nackten Oberarm mit einem Pflaster zeigen, soll das Volk zur Nachahmung animiert werden. Das sind die Idole dieser Welt: Geldgier, Hurerei, Ausschweifung, Zügellosigkeit – alles verkörpert in diesen VIPs. Der Apostel Johannes warnt uns jedoch in seinem Brief: „Kinder, hütet euch vor den Götzen (gr. eidolos).“ (1. Joh. 5,20) In Römer 12,2 heißt es:

„Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch in eurem Wesen verändern durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“

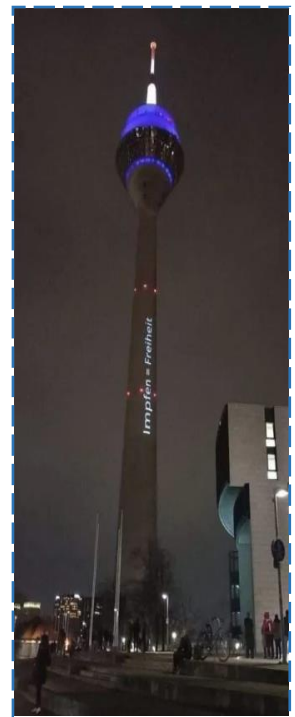


Abbildung 13 – Rheinturm



Abbildung 14 – Olivia Jones; Kampagne der Bundesregierung

Allein die Art und Weise, wie manipulativ und plakativ für dieses Genexperiment geworben wird, ist für einen Christen schon ausreichend, das angeworbene Produkt im schlechtesten Fall zu hinterfragen und im besten Fall sofort abzulehnen. Werbesprüche wie „Kleiner Piks, große Freiheit“ ; „Rettet Leben. Und die Kultur.“ oder „Weil Impfen einfach schlauer ist“ oder „Das Virus überwinden wir schneller als das Patriarchat“ offenbaren nur einen Teil des Abgrunds der Lüge, in der sich die Regierenden zwischenzeitlich befinden. „Machen Sie es wie Olivia Jones und setzen Sie ein Zeichen.“ [87], ist die Aufforderung der Bundesregierung. Es ist widerlich und ekelhaft, dass man sich als Christ auf dieselbe Stufe stellen soll wie dieser Travestiekünstler, der die Gender-Ideologie und damit alles Perverse verkörpert. Bemerkenswert ist die Verbindung der „Impfung“ mit dem Versprechen von „Freiheit“, dem „Zurück zur Normalität“ und der Glückserfahrung „I found freedom“. In keinem dieser Slogans findet sich aber das Kriterium, das einem Impfstoff zu eigen ist, nämlich,

dass eine Infektionsübertragung nicht mehr stattfindet und man selbst auch nicht mehr an COVID-19 erkrankt. Ist das nicht merkwürdig? Doch nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit auf nahezu allen Mainstream-Kanälen läuft die Impfpropaganda auf Hochtouren. Künstler, Stars, Sänger und andere Idole werden mobilisiert, um für die COVID-19-Impfung zu werben. In den USA gehen Werbeteams gleich den Zeugen Jehovas von Tür zu Tür, um sich den Fragen und Sorgen impfskeptischer Menschen zu stellen und für die „Impfung“ zu werben. Dieser nahezu religiöse Eifer zur Konvertierung von „Impfskeptikern“ offenbart einmal mehr den kultischen Charakter dieser neuen COVID-19-Religion. Pop-Star Olivia Rodrigo, 18 Jahre, mit 28 Millionen „Follower“, hatte am 14. Juli 21 ein Treffen mit Präsident Biden und Dr. Anthony Fauci im Weißen Haus, um die „Impfung“ junger Menschen mittels Werbespots und Werbesongs voranzutreiben. Die Videos sollten auf ihrem Kanal und der offiziellen Website des Weißen Hauses veröffentlicht werden.

Gott hat sein Volk vor der Vermischung durch Werbung mit den heidnischen Völkern gewarnt, weil es ein Weg des Fluches ist:

Dass du nicht etwa einen Bund schließt mit den Einwohnern des Landes, und sie, wenn sie ihren Göttern nachhuren und ihren Göttern opfern, dich einladen und du dann von ihrem Opfer isst... (2. Mose 34,15)

Paulus warnt die Gläubigen vor diesen manipulativen Werbemethoden:

...damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen, ... (Eph. 4,14)

Habt Acht, dass euch niemand beraubt durch die Philosophie und leeren Betrug, gemäß der Überlieferung der Menschen, gemäß den Grundsätzen (od. Mächten) der Welt und nicht Christus gemäß. (Kol. 2,8)

3.4.2. Direkter und indirekter Impfwang

Warum muss man ein angebliches Heilmittel Menschen aufzwingen oder ihnen gewisse Rechte wegnehmen, wenn sie eine Impfung verweigern, wenn die „Impfung“ so sicher ist, wie von den Herstellern und den Massenmedien behauptet? Wenn die „Impfung“ wirklich so wirksam und sicher wie behauptet ist, warum dann die gigantische Marketingkampagne und der beispiellose politische Druck? Bayerns Ministerpräsident Markus Söder hat mit seinem Zitat „Ohne Impfen keine Freiheit“ die Zielrichtung vorgelegt. Auch in Deutschland soll es über mehr Druck gehen. Der Impfpass soll zu einer Art Grundrechtszugangsberechtigung werden, mit Ablaufdatum natürlich, denn mit einer Impfsérie ist es wohl nicht getan. In Israel wird bereits von Pfizer der vierte Pieks angeboten. Im Juli 2021 hat Präsident Macron in Frankreich zur ganz großen Keule gegriffen und für bestimmte Berufsgruppen eine Impfpflicht angeordnet. Wenn Ködermittel nicht mehr wirken, muss eben der soziale, finanzielle und gesellschaftliche Druck auf den Einzelnen erhöht werden, um die Impfbereitschaft zu steigern. Wir sehen, dass die Mächtigen dieser Welt ein ganz großes Interesse haben, jedem Menschen eine Geninjektion zu verabreichen. Die am Anfang der Operation Pandemie von Bill Gates verkündigte entschlossene Absicht, sieben Milliarden Menschen zu impfen, wird nun mit legalen und illegalen, ethischen und unethischen Mitteln vorangetrieben. Der Zweck heiligt die Mittel.

Gott hat Sein Heil keinem Menschen jemals aufgezwungen. Es heißt:

Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt; so erwähle nun das Leben, damit du lebst... (5. Mo. 30,19)

Die Bibel endet mit dem Aufruf:

Und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst! (Offb. 22,17)

Satan und die Fürsten dieser Welt benutzen den Zwang, um Menschen zu versklaven: „Dieser handelte arglistig gegen unser Geschlecht und zwang unsere Väter, ihre Kinder auszusetzen, damit sie nicht am Leben blieben.“ (Apg. 7,19) Die COVID-19-Impfung erweist sich somit auch in dieser Hinsicht als ein Weg des Fluches.

3.4.3. „Impfstoffe“ in Verbindung mit abgetriebenen Föten

Für die Entwicklung der ChAdOx1-S (recombinant) COVID-19-Vakzine von AstraZeneca wurde mitunter sogenanntes MRC-5 verwendet. Wikipedia schreibt dazu: „MRC-5 (Medical Research Council cell strain 5, übersetzt: „Medizinischer Forschungsrat, Zellstamm 5“) ist eine diploide, menschliche Zellkulturlinie. Sie besteht aus fibroblastischen Zellen, die ursprünglich aus der Lunge eines 14 Wochen alten, männlichen Fötus stammen. Dieser wurde im September 1966 wegen psychischer Probleme von einer 27-jährigen, sonst körperlich gesunden Mutter abgetrieben.“ [71] Rekombinante DNA-Moleküle werden hin und wieder chimäre-DNA genannt, weil sie aus dem Material von zwei verschiedenen Spezies hergestellt werden können, wie die mythische Chimäre. Merkwürdig, dass Moderna in seinem Patent diesen Begriff Chimäre verwendet. [130]

Darüber hinaus nutzt dieser spezielle Impfstoff von J&J die humane fötale Zelllinie PER.C6 für seine Entwicklung. Die fötale Zelllinie PER.C6 wurde aus Netzhautgewebe von einem 18 Wochen alten Jungen gewonnen, der 1985 in den Niederlanden abgetrieben und 1995 in eine fötale Zelllinie umgewandelt wurde. Pfizer und Moderna verwenden zu Testzwecken die Zelllinie HEK-293 (HEK = Human embryonic kidney). Diese Zelllinie stammte von der Niere eines weiblichen Fötus aus dem Jahr 1973.

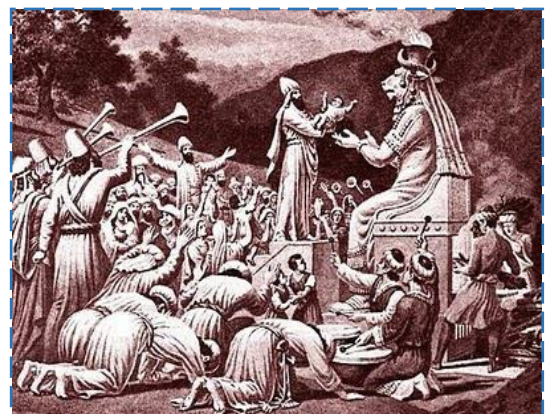


Abbildung 15 – Kinderopfer bei den Heiden

Wenn Mütter ihre eigenen Kinder in diese Labors von Pfizer und Moderna führen, um Körper, Geist und Seele ihrer wehrlosen Kinder unter Satans entzücktem Blick dem Altar der Pharmakeia anzubieten, ist es offensichtlich, dass wir eine Gesellschaft haben, die in der Tat so verdorben ist wie zu der Zeit, kurz bevor Gott die Erde überflutete. Obwohl die Massen noch nicht wie in den gefallen Zeiten Babyloniens an geradlinigem Kannibalismus teilnehmen, ist diese Injektion von Fetalzellen, die „Impfstoffe“ und das Fleischangebot unserer eigenen Kinder enthalten, einfach Kannibalismus mit einem High-Tech-Touch.

3.4.4. Anwendung von Gentechnik

Die Geninjektion wird als „Impfung“ bezeichnet, weil dieser Begriff bei den meisten Menschen positiv assoziiert sei. Beim Thema Gentherapie würden viele Laien, aber auch Wissenschaftler aufwachen, und an genveränderten Mais oder genmanipulierte Pflanzen denken. Und die Zulassung eines Gen-Therapeutikums sei noch viel komplexer und würde noch viel länger dauern, als die für eine Impfung.

Die sozialen Medien löschen Hinweise auf die genverändernde Wirkung der COVID-19-Impfstoffe. Einer der Hauptverantwortlichen gibt sie freimütig zu. Dr. Tal Zaks, der Chief Medical Officer von Moderna Inc., erklärte in einem TED-Vortrag 2017[88], wie der mRNA-Impfstoff des Unternehmens funktionieren wird. Er gibt zu, den genetischen Code neu zu schreiben und nennt dies «Informationstherapie». In den letzten 30 Jahren, sagte er, «haben wir eine unglaubliche digitale wissenschaftliche Revolution erlebt, und ich bin heute hier, um Ihnen zu sagen, **dass wir eigentlich die Software des Lebens hacken**, und dass dies die Art und Weise verändert, wie wir über Prävention und Therapie von Krankheiten denken. In jeder Zelle gibt es die Boten-RNA oder kurz mRNA genannt, die die entscheidenden Informationen von der DNA in unseren Genen auf die Proteine überträgt, aus denen wir eigentlich alle bestehen. Das ist die wesentliche Information, die bestimmt, was die Zelle tun wird. Wir betrachten es als eine Art Betriebssystem. Wenn man eine Zeile ändert oder in den Code einführt, hat dies tiefgreifende Auswirkungen auf alles, von der Grippe bis zum Krebs.“ Zaks betonte, dass sein Unternehmen seit 2017 an einem Impfstoff arbeitet, der anders ist als jeder zuvor entwickelte Impfstoff. „Stellen Sie sich vor: Anstatt [dem Patienten] das Protein gegen ein Virus zu geben, geben wir ihm die Anleitung, wie er das Protein herstellen kann, wie der Körper seinen eigenen Impfstoff produzieren kann“, sagte er.

Die WHO veröffentlichte am 12. Juli 21 eine Empfehlung zur genetischen Manipulation des Menschen. Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, WHO-Generaldirektor sagte dazu: „Die Editierung des menschlichen Erbgutes hat das Potenzial, unsere Fähigkeit zur Behandlung und Heilung von Krankheiten zu verbessern, aber die volle Wirkung wird sich nur entfalten, wenn wir es zum Wohle aller Menschen einsetzen, anstatt die gesundheitliche Ungleichheit zwischen und innerhalb von Ländern zu verstärken.“[89]

3.4.5. Unfruchtbarkeit / potenzielle Abtreibung

Der mRNA-Impfstoff veranlasst den Körper, Antikörper gegen das SARS-CoV-2-Spike-Protein zu produzieren, und Spike-Proteine wiederum enthalten Syncytin-homologe Proteine, die für die Bildung der Plazenta essenziell sind. Wenn das Immunsystem einer Frau beginnt, gegen Syncytin-1 zu reagieren, dann besteht die Möglichkeit, dass sie unfruchtbar wird. Es wurde in einer klinischen Studie bewiesen, dass mRNA-COVID-19-Impfstoffe Spontanabtreibungen verursachen während der ersten beiden Trimester mit einer überwältigenden Rate von 82 Prozent (d.h. 4 von 5 Schwangerschaften), fast identisch mit der Schwangerschaftsverhütungsrates (Tötungsrate) der „Pille danach“, die innerhalb von drei Tagen mit einer Rate von 85 bis 90 Prozent wirkt. Die Impfstoffindustrie nennt impfstoffinduzierte Spontanabtreibungen „Totgeburten“, um die Tatsache zu verbergen, dass COVID-Impfstoffe für die meisten Babys im Mutterleib ein Todesurteil sind.[90]

Wo die „Pille danach“ die Eierstöcke daran hindert, eine Eizelle freizugeben, lässt der COVID-Impfstoff einfach das Immunsystem der Mutter das Baby angreifen und es töten.

3.4.6. Das Geschäftsmodell von Big Pharma

Wohl kaum eine Branche fährt aktuell derart saftige Gewinne ein wie die Pharmabranche. Bereits 2019 verbuchte sie einen Umsatz von rund 1,1 Billionen US-Dollar; und seit "Corona" boomt das Geschäft richtig. Der Coronaimpfstoff Comirnaty spülte Pfizer allein 3,5 Milliarden US-Dollar (rund 2,9 Milliarden Euro) in die Kassen.[91] Trotz ihrer gewaltigen Einnahmen und dem Heucheln von Gemeinwohlorientierung, **haften Pharma-Konzerne selbstverständlich nicht für die Geninjektionen**. Die EU entschädigt Hersteller von COVID-19-Impfstoffen, sollten diese gegenüber Patienten für unvorhergesehene Nebenwirkungen ihrer Vakzine haftbar gemacht werden.[92] Damit ist es für sie ein risikofreies Experiment. Für die tödliche Opioid-Krise in den USA sollten auch Pharmaunternehmen haften, die Medikamente auf

aggressive Weise übermäßig positiv vermarkten und negative Folgen systematisch verharmlosen. Doch mit Johnson & Johnson wurde in dieser Krise bereits das zweite Unternehmen entlastet. [93] Ein Blick lohnt sich auch auf die Finanzierung der EMA. Das jährliche Budget beträgt durchschnittlich 300 Millionen Euro. Circa 80 Prozent dieses Budgets stammen aus Gebühren, die die Pharmaunternehmen der EMA entrichten. Somit finanziert sich die EMA größtenteils aus den Geldern der Pharmaindustrie! [94] In der entscheidenden Phase vor der Prüfung und Zulassung der Corona-Impfstoffe wurde im November 2020 mit Emer Cooke eine neue Direktorin ernannt. Sie ist seit 1985 in verschiedensten Positionen der Pharmaindustrie tätig gewesen und tätig. Interessant ist weiterhin, dass sie von 1991 bis 1998 Vorständin der EFPIA war. Die EFPIA ist die Lobbying-Organisation der größten europäischen Pharmakonzerne. Sie hat acht Jahre lobbyiert für die Big 30 der europäischen Pharmaindustrie. Und wer war ihr Auftraggeber? Pfizer, AstraZeneca, Novartis, Johnson & Johnson usw. Dr. Emer Cooke, die Mitte November 2020 zum Vorstand der EMA bestellt wurde, hat ihr ganzes Leben für die Pharmaindustrie gearbeitet. Sie hat für die Pharmaindustrie geschäftsführend lobbyiert und ist nun für die Zulassung und für die Kontrolle und für Wirksamkeit von Impfstoffen zuständig.

Auffallend äußerte sich Frau Cooke auch während dem Prüfverfahren, das den Impfstoff von BioNTech/Pfizer für Kinder beurteilte. So konnte sie bereits mitten in der Prüfungsphase versprechen, dass die Zulassung erfolgen wird: EMA-Chefin Emer Cooke hatte Juni 2021 als Ziel definiert, die Zulassung könnte aber noch etwas schneller gehen. Frau Cooke machte sogar folgende Ansage: „Wir versuchen, ob wir dies bis Ende Mai beschleunigen können.“ Eine weitere Impfstoff-Freigabe, die den Pharmafirmen weitere Milliardengewinne beschert. Weckt dies nicht den Anschein, dass hier vielmehr die Interessen der Pharma-Konzerne als die Gesundheit der Bevölkerung unterstützt werden?

Die EU-Kommission, die sich ihrerseits bei der Zulassung der Corona-Impfstoffe auf die EMA stützt, hielt im offiziellen Pressestatement „Fragen und Antworten zum Zulassungsverfahren“ fest, dass die EMA parteipolitisch unabhängig arbeitet. Das mag durchaus stimmen. Ist es aber nicht vor allem entscheidend und im Interesse der Bevölkerung, dass so eine Instanz von Pharmedien unabhängig ist?

3.5. Geistliche Einwände

3.5.1. Verschiebung der Prioritäten – Humanismus

Der Humanismus stellt das Wohlergehen des Menschen als höchstes Ziel dar. Das Seelenheil und die Verherrlichung Gottes werden diesem untergeordnet z.B. indem, für das geistliche Leben notwendige, Gemeindedienste und Versammlungen eingeschränkt werden. Gott ordnet das Heil des Leibes dem Heil der Seele unter und hat unserer verdorbenen Gesellschaft darum eine Plage zuteilwerden lassen. Wir aber ignorieren seinen Ruf und versuchen um jeden Preis unser irdisches Leben zu erhalten. Wenn es um ein Heilmittel geht, ersetzt die „Impfung“ die Buße und steht für das Bemühen, das eigene Leben, an Gottes Willen vorbei, zu verlängern. Das gibt uns dem Gericht Gottes preis (vgl. Mk 8,35). Überhaupt sollte ein Christ nie eine medizinische Behandlung an sich vollziehen lassen, nur um zu überleben. Man muss beten, was Gott mehr ehrt und bereit sein, nach Gottes Willen aus dieser Welt zu gehen. Von den Überwindern lesen wir in der Offenbarung,

... sie haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod! (Offb. 12,11)

Ist für uns „das Sterben ein Gewinn“ (Phil. 1,21) oder ist unser Motto „Hauptsache gesund“? Ein Christ sollte sich nicht den Tod wünschen und auch um Gesundheit zu bitten ist biblisch, aber das Motiv muss die Ehre Gottes sein. Wenn „dein Wille geschehe“ nicht die Gesinnung ist, aus der wir uns Gesundheit wünschen, so handelt es sich um Götzendienst. Wenn aber Gesundheit zum Götzen wird, behält der Teufel mit der Anklage recht:

Der Satan aber antwortete dem HERRN und sprach: Haut für Haut! Ja, alles, was der Mensch hat, gibt er hin für sein Leben; aber strecke doch deine Hand aus und taste sein Gebein und sein Fleisch an, so wird er dir sicher ins Angesicht absagen! (Hi. 2,4.5)

Würdest du dich Gott fügen, wenn er dein Leben fordert? Der Baptist und Menschenrechtler Martin Luther King brachte es einst auf den Punkt: „Wie jeder würde ich gerne lange leben. Langlebigkeit hat ihren Wert. Aber das zählt jetzt für mich nicht. Ich will einfach Gottes Willen tun“. Am Tag nach ebendieser Predigt wurde er ermordet. [95] So waren alle Männer des Glaubens kompromisslos „getreu bis in den Tod“. Die Impfpropaganda verkündigt Humanismus und stellt die Impfung als rettenden „Akt der Nächstenliebe“ dar, aber echte Nächstenliebe verweist auf die Gewissheit des Todes und die Notwendigkeit der Buße zum ewigen Leben. Die Liebe ist bereit ihr Leben zu geben.

Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns hingegeben hat; auch wir sind es schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben. (1.Joh. 3,16)

3.5.2. Der falsche Retter eines falschen Lebens

Die Impfung ist der falsche Retter eines falschen Lebens. Selbst wenn die Geninjektion das irdische Leben vor Corona retten könnte, so wäre sie doch nichts als ein Fallstrick. Statt von der Todesangst zu befreien, verstrickt sie nur in noch mehr Sorgen. Während der wahre Retter uns durch die Krise zur Umkehr und zum wahren, ewigen Leben bringen will, bringen die Impfkampagnen und die rituellen Auffrischungsimpfungen nur noch mehr unnütze Sorgen um das eigene Leben, und schaden der Gesundheit. Die Impfung ist uns so ein Helfer, wie es Ägypten für Israel war:

... ein geknickter Rohrstab der jedem, der sich darauf stützt, in die Hand fährt und sie durchbohrt. (Jes. 36,6)

Das Impfen lockt als einfache Alternative zum Eingestehen der eigenen Vergänglichkeit und Sünde. Der Feind der Seelen will durch seine Alternative verhindern, dass Menschen in der Plage zur Buße und zum ewigen Leben kommen. Aus Sicht der Ewigkeit ist die Impfung nur ein giftiges Placebo, das in betrügerischer Konkurrenz zu Jesus steht. Jesus allein rettet auf ewig vor der tickenden Zeitbombe eines Sünderlebens.

Ich, ich bin der HERR, und außer mir gibt es keinen Retter. (Jes. 43,11)

3.5.3. Glaube an menschliche Rettung statt an Gottes Rettung – Rationalismus

Es gibt zwei grundverschiedene Denkweisen in der Krise. Die erste ist eine geistliche Gesinnung. Sie sieht den souveränen Gott als Retter, der jede Seele in seiner Hand hält und „alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens“ (Eph. 1,11). Diese Denkweise spricht:

Kommt, wir wollen wieder umkehren zum HERRN! Er hat uns zerrissen, er wird uns auch heilen; er hat uns geschlagen, er wird uns auch verbinden! (Hos. 6,1)

Menschen, die eine geistliche Gesinnung haben, setzen ihr Vertrauen auf Gott und leben im Glauben. Die andere Denkweise, der Rationalismus, beruht auf menschlicher Erkenntnis. Diese Denkweise befürwortet eine naturalistische, wissenschaftliche Rettung durch einen menschengemachten Impfstoff, der völlig unabhängig von Glaubensgehorsam aus der Krise retten soll. Der Rationalismus setzt sein Vertrauen im Zweifelsfall auf menschliche Mittel. Viele versuchen den Rationalismus mit einer geistlichen Gesinnung zu verbinden, indem sie zum Beispiel betonen, dass die Medizin von Gott gegeben ist. Es geht aber nicht um den Gebrauch von Medikamenten, die gottgegeben sind und deren Gebrauch im Einklang mit der Bibel steht. Es geht um Fälle, in denen ein Widerspruch zwischen Gottes Wort und menschlicher Erkenntnis besteht. Ein Rationalist ist jemand, der sich in solchen Fällen für die eigene Erkenntnis entscheidet. Diese ist nicht nur mangelhaft, sondern durch die Sünde befleckt. Wir sehen das Scheitern des Rationalismus gerade jetzt an der anti-wissenschaftlichen Zensur und dem Ausgrenzen von alternativen Meinungen. Die Wahrheit wird durch Ungerechtigkeit aufgehalten, weil man den gottgegebenen Verstand im Grunde nicht gebrauchen, sondern als Instrument zum Ungehorsam missbrauchen will. Ein geistlich gesinnter Christ weiß um die Unzulänglichkeit seines Wissens und durchschaut eine pseudowissenschaftliche Agenda der Welt. Bei Widersprüchen zwischen menschlicher Erkenntnis und Gottes Wort folgt er klar dem Zeugnis der Bibel:

... das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen. (1.Kor 1,25)

Gibt es einen Widerspruch zwischen menschlicher Erkenntnis und Gottes Wort im Zusammenhang mit der „Impfung“? Mit dem Zwang zur Impfung und dem Einschränken der Gottesdienste wird ein einfacher Zusammenhang rationalistischen Denkens betont: Ein Erreger wird nur durch menschliche Medizin und präventive Maßnahmen besiegt. Die Bibel spricht aber davon, dass Gott „Macht über die Plagen hat“ und wir durch „Umkehren gerettet werden“ (Jes. 30,15). Die Gläubigen sollten im Falle einer Plage in Gottes Haus zusammen zu kommen und zu Ihm beten (2.Chr. 7,13–15).

Auf unserer Welt gibt es wohl viele Glaubensbekenntnisse und ein Großteil sollen Christen sein, aber die Krise zeigt in gewisser Weise, wer in der Tat an den allmächtigen Gott der Bibel glaubt. Wie Petrus dem Herrn aus humanistischen Motiven widerstand, so tat es Martha aus rationalistischen:

Jesus spricht: Hebt den Stein weg! Martha, die Schwester des Verstorbenen, spricht zu ihm: Herr, er riecht schon, denn er ist schon vier Tage hier! Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen? (Joh. 11,39–40)

Ist die Impfung oder die Umkehr zu Gott der Ausweg aus der Krise? Beides geht nicht. Dem Impfstoff ist keine weltweite Buße vorausgegangen. Die Impfung kann also, unabhängig von ihrer Unwirksamkeit, keine Gebetserhörung von Gott sein. Der Glaube an die Wirkung der Impfung steht schlicht im Widerspruch zum Glauben an die Wirkung der gottgewollten Buße. Der Herr will den Seinen in der Krise, durch ihren Glauben, seine übernatürliche Herrlichkeit zeigen. „Glaubst du das?“ (Joh. 11,26)

3.5.4. Anpassung an den Weltlauf

Dürfen Christen sich von Trends, Willkürherrschern und ihrem sozialen Umfeld bestimmen lassen? Die Bibel verbietet uns eine Anpassung an den Weltlauf:

Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch in eurem Wesen verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist. (Röm. 12,2)

Wir sollten schon allein deshalb „Nein“ zur COVID-Impfung sagen, weil die Welt und nicht Gottes Wort uns zu ihr drängt. Dieses „Nein“ muss unabhängig von der Stärke des äußeren Drucks gelten, da Gottes Gebot nicht eingeschränkt ist. Ganz im Gegenteil. Eine große Wolke von biblischen und kirchengeschichtlichen Zeugen soll uns Vorbild sein. Sie haben weltlichem Zwang „bis auf das Blut“ widerstanden und vor dem Zeitgeist „ihre Knie nicht gebeugt“. Wenn uns das nicht reicht, so muss es doch das Beispiel unseres Herrn sein. Er lehnte alle Reiche der Welt und wollte ihrem Herrscher nicht dienen:

Da spricht Jesus zu ihm: Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen! (Mat. 4,10)

3.5.5. Sündenmaschinerie

Der direkte und indirekte Impfwang verwickelt und erzieht Menschen täglich vielfach im Sündigen, indem er sie in vielen Bereichen drängt gegen das gottgegebene Gewissen zu handeln. Unabhängig von ihrer Haltung zur Impfung, werden Menschen auf dem Arbeitsplatz, bei Freizeitaktivitäten oder sogar in Glaubensgemeinschaften genötigt an der Umsetzung und Überwachung von unmoralischen Maßnahmen teilzuhaben. So werden zum Beispiel Ärzte enormem Druck ausgesetzt und müssen um ihre Existenz fürchten, wenn sie sich nicht für die Sündenmaschinerie instrumentalisieren lassen. Wer möchte gerne ein Mitglied des ‚unabhängigen‘ Expertengremiums der STIKO sein und folgende Stellungnahme zur politisch erzwungenen Impfpflicht für Kinder mit dem eigenen Gewissen vereinbaren: „Wir werden versuchen, der Politik ein bisschen entgegenzukommen.“?![47] Aufschlussreich und erschütternd ist auch das echte Beispiel einer 26-Jährigen mit Bronchialasthma und Skoliose, einer Verkrümmung der Wirbelsäule, die auf das Herz drückt und ihre Atemnot noch verstärkt. Sie steht mit ihrem Rollator an der Bushaltestelle, um zur Klinik zu fahren, sie zeigt dem Busfahrer ihre Maskenbefreiung und wird abgewiesen. Sie wartet auf den nächsten Bus und erlebt dasselbe: „Ich wurde regelrecht gezwungen, die Maske aufzusetzen, weil sie mich sonst nicht mitgenommen hätten, und förmlich zur Sau gemacht, dabei trugen die Fahrer selber keine Maske“.[96] Wie können gleich mehrere Personen in Folge mit einem offensichtlich bedürftigen Menschen so antichristlich verfahren? Wo war der Aufschrei der Businsassen? Die Antwort liegt auf der Hand. Sie haben unter dem Druck ihrer Umgebung alle so gehandelt, wie von ihnen erwartet wurde. Durch den Druck ist eine gemeinsame Mentalität und ein neues Wertesystem entstanden, dass die Gesellschaft auf allen Ebenen durchdringt und ein Handeln nach dem Gewissen immer schwerer macht. Weil man dazu noch täglich instrumentalisiert wird, stumpft das Gewissen immer mehr ab. Die entstandene antichristliche Kultur nimmt wie eine Lawine an Kraft und Geschwindigkeit zu, bis das Ende kommt. Hier dient uns wiederum Israel als warnendes Beispiel. In dem Nordreich hatte dessen König Jerobeam einen gut organisierten und stattlich verordneten Götzendienst eingeführt, bei dem jedermann als Priester dienen sollte. So instrumentalisierte er das Volk und führte es zielstrebig ins Verderben:

... und Jerobeam wandte Israel ab von der Nachfolge des HERRN und verführte es zu schwerer Sünde. Und die Kinder Israels wandelten in allen Sünden Jerobeams, die er getan hatte, und ließen nicht davon, bis der HERR Israel vor seinem Angesicht hinwegtat. (2.Kön. 17,21b–23a)

Wenn ein Christ nicht mit der Agenda übereinstimmt, so ergeht es ihm wie Lot „denn dadurch, dass er es mit ansehen und mit anhören musste, quälte der Gerechte, der unter ihnen wohnte, Tag für Tag seine gerechte Seele mit ihren gesetzlosen Werken“ (2. Petr. 2,8). Auch wir können unter dem Druck zermürbt

werden, aber

... der Herr weiß die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu erretten ... (2. Petr. 2,9)

Errettet wird, wer Gott fürchtet. Er wird befähigt, der Sündenmaschinerie den Dienst zu verweigern.

3.5.6. Gottes Autorität wird übergangen

Der Leib eines jeden Menschen gehört GOTT und steht unter seiner Autorität (2. Kor. 6,15). Der Mensch ist damit verpflichtet Behandlungen, Ernährungsmuster usw. im Gebet und durch das Wort zu prüfen, und entsprechend dem Willen Gottes zu entscheiden, wie er mit dem Leib verfährt. Direkter und indirekter Impfwang sind damit nicht vereinbar, weil hier die Autorität Gottes umgangen wird. Der Gläubige wird, ungeachtet seiner Erkenntnis über Gottes Willen, gedrängt oder sogar gezwungen eine Impfung über sich ergehen zu lassen. Unsere Herrscher überschreiten hier klar eine Autoritätsgrenze, die weit über dem Grundgesetz steht. Sie lehnen sich mit dem Impfwang gegen Gottes Autorität auf. Ein Christ muss konsequent dem Impfwang entgegentreten, um sich Gott unterzuordnen, denn

„man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“ (Apg. 5,29b)

3.5.7. Der Leib - ein Tempel des Heiligen Geistes

Bei der Geninjektion werden Körperzellen zur Herstellung von körperfremden Virusproteinen umprogrammiert, wonach der Körper gegen die von den eigenen Körperzellen hergestellten Proteine eine Abwehrreaktion beginnt. Der Leib des Gläubigen wird somit eine Produktionsstätte einer giftigen Substanz. Wie ist das mit dem Tempel Gottes vereinbar?

Wie stimmt der Tempel Gottes mit Götzenbildern überein? Denn ihr seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: »Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.« (2. Kor. 6,16)

Wenn Rauchen für uns eine Sünde ist, dann ist diese Geninjektion um ein Vielfaches schlimmer. Die moderne Medizin überschreitet heute schon längst viele Grenzen, die Gott gesetzt hat (Organtransplantation, künstliche Befruchtung, Klonen, Stammzellenforschung etc.)

Denn ihr seid teuer erkaufte; darum verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, die Gott gehören! (1.Kor. 6,20)

Ich danke dir dafür, dass ich erstaunlich und wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl! Mein Gebein war nicht verhüllt vor dir, als ich im Verborgenen gemacht wurde, kunstvoll gewirkt tief unten auf Erden. Deine Augen sahen mich schon als ungeformten Keim, und in dein Buch waren geschrieben alle Tage, die noch werden sollten, als noch keiner von ihnen war. (Ps. 139,14ff.)

Der Mensch wurde im Ebenbild Gottes geschaffen und bekam den Odem Gottes und wurde eine lebendige Seele. Die Gemeinde und der Leib des Gläubigen sind der Tempel Gottes. Gott will, dass dieser Tempel nicht verunreinigt wird.

Im AT gebot GOTT seinem Volk, dass sie ihren Leib nicht den Götzen hingeben sollen:

Ihr sollt keine Einschnitte an eurem Leib machen für eine Seele, und ihr sollt euch keine Zeichen einätzen! Ich bin der HERR. (3. Mose 19,28)

Was soll der Gläubige mit seinem Leib tun?

Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: das sei euer vernünftiger Gottesdienst!“ (Römer 12,1)

Welch eine Schande, dass man heute so weit gekommen ist, seinen Leib auf dem Altar der Pharmaindustrie zu opfern. Die Heiligen von alters her haben ihre Leiber auf den Altar Gottes gelegt:

Gepriesen sei der Gott Sadrachs, Mesachs und Abednegos, der seinen Engel gesandt und seine Knechte errettet hat, die auf ihn vertrauten und das Gebot des Königs übertraten und ihre Leiber hingaben, weil sie keinen anderen Gott verehren und anbeten wollten als ihren Gott allein! (Dan. 3,28)

Interessant ist hier der Zusammenhang mit der Hingabe des Leibes und der Anbetung. Diese drei Männer weigerten sich, ihren Leib für einen äußeren Akt der Anbetung hinzugeben. Dafür wurden ihre Leiber in

den Feuerofen geworfen. Das Wort „anbeten“ hat mit der Hingabe unseres Leibes zu tun. Es kommt als erstes in 1. Mose 22,5 vor, wo Abraham Gott anbetet mit der Hingabe des Leibes seines Sohnes. Wem geben wir unsere Leiber mit der Teilnahme an dem COVID-Experiment hin? Wen beten wir damit an? (vgl. Offenbarung 13,15)

Der Weg des Segens liegt in der Hingabe unseres Leibes an Christus allein:

...entsprechend meiner festen Erwartung und Hoffnung, dass ich in nichts zuschanden werde, sondern dass in aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt, Christus hoch gepriesen wird an meinem Leib, es sei durch Leben oder durch Tod. (Phil. 1,20)

3.5.8. Die Agenda hinter der COVID-19-Impfung

Hinter der Impfbagenda steht, wie die vielfachen geistlichen Einwände zeigen, nicht einfach eine Gesundheitsfrage. Es geht um die Realisierung einer humanistischen, antichristlichen Weltideologie. Es geht um das Aufzwingen einer Entscheidung gegen Gottes Autorität, gegen die Notwendigkeit der Heilung durch gottgewollte Buße. Es geht um eine Anpassung des Christen an die Grundsätze der Welt und seine aktive Teilhabe an einer antichristlichen Sündenmaschinerie.

Böse Menschen aber und Betrüger werden es immer schlimmer treiben, indem sie verführen und sich verführen lassen. (2. Tim. 3,13)

Wie soll dieses Projekt nun weiter vorangetrieben werden?

Country(ies)	Project Name	
World	COVID-19 Strategic Preparedness and Response Program (SPRP)	
Project ID	Financing Instrument	Environmental and Social Risk Classification
P173789	Investment Project Financing	Substantial
Financing & Implementation Modalities		
<input checked="" type="checkbox"/> Multiphase Programmatic Approach (MPA)		
<input type="checkbox"/> Series of Projects (SOP)		
<input type="checkbox"/> Disbursement-linked Indicators (DLIs)		
<input type="checkbox"/> Financial Intermediaries (FI)		
<input type="checkbox"/> Project-Based Guarantee		
<input type="checkbox"/> Deferred Drawdown		
<input type="checkbox"/> Alternate Procurement Arrangements (APA)		
Expected Project Approval Date	Expected Project Closing Date	Expected Program Closing Date
02-Apr-2020	31-Mar-2025	31-Mar-2025
Bank/IFC Collaboration		
No		

Abbildung 16 3- Quelle: Worldbank

Die Weltbank klassifiziert COVID als ein Projekt, das im März 2025 endet.

Das Weltwirtschaftsforum (WEF) spricht vom „Great Reset“[97]. Im Juni 2020 kündigte Schwab öffentlich den Great Reset an. Die Agenda wurde auf deren Website offengelegt. Der Gründer und Vorstandsvorsitzende des WEF, Klaus Schwab[98], hat sich als Frontmann des Great Reset und der vierten industriellen Revolution entpuppt, die eine unverkennbare transhumanistische Komponente hat. Der Great Reset ist ein Markenwechsel dessen, was im früher als Neue Weltordnung bekannt wurde. Zu den Mitgliedern und Interessenvertretern des WEF gehören weltweit führende Regierungsvertreter, Unternehmensleiter, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Journalisten, Aktivisten, Kulturführer und Künstler, die alle zusammenarbeiten, um die technokratischen, transhumanistischen Missionen des WEF voranzutreiben. Auch wenn das Weltwirtschaftsforum nicht unbedingt die Spitze dieser Pyramide von technokratischen Eliten ist, so scheint es doch ein zentraler Machtfaktor zu sein.

Beispiele für Bereiche, in denen das WEF die Speerspitze bildet und die Fäden zieht, sind globale Cybersicherheitsprobleme und -lösungen, die Umgestaltung des globalen Nahrungsmittelsystems, die Neuformulierung eines Gesellschaftsvertrags. Dieser hat nie existiert und scheint Teil des Plans zu sein, die Bevölkerungen durch Social-Engineering und einen Social-Credit-Score zu kontrollieren, die Erziehung unserer Kinder, die Neuordnung des globalen Währungssystems, die Neugestaltung der Gesundheitsfürsorge mit Hilfe von Nanotechnologie und synthetischer Biologie und vieles mehr.

Es ist klar, dass das WEF durch seine öffentlich-privaten Partnerschaften als zentrale Drehscheibe für die Umsetzung dieser neuen globalen Gesellschaftsordnung dient. Die Tatsache, dass die Leute ihre Verbindungen zum WEF nicht bekannt geben, lässt es so erscheinen, als ob die technokratische, transhumanistische Bewegung irgendwie organisch ist und hier, dort und überall mehr oder weniger organisch auftaucht. In Wirklichkeit gibt es jedoch überhaupt nichts Organisches daran.

Wer meint, eine „Neue Weltordnung“ sei ein Hirngespinnst von Verschwörungstheoretikern, sollte über die Worte des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ etwas reflektieren. Dieser schreibt: „COVID-19 beweist es uns jetzt von Tag zu Tag: Krisen wie diese bräuchten eine Art Weltregierung – so vorläufig und unvollkommen sie unter dem Druck der sich überschlagenden Ereignisse auch sein mag.“[99] Focus-Online macht „6 Vorhersagen für eine neue Weltordnung nach Corona“[100] und der Papst erklärt: „Wir können die Ungerechtigkeit heilen indem wir eine neue Weltordnung bilden.“[101]

Durch das Weltwirtschaftsforum hat Schwab dazu beigetragen, die von der Eugenik beeinflusste Bevölkerungskontrollpolitik in der Nachkriegszeit zu rehabilitieren, einer Zeit, in der die Enthüllungen über die Gräueltaten der Nazis die Pseudowissenschaft schnell in großen Verruf brachten. Die Grüne Agenda wurde erfunden, um die Entvölkerungsagenda zu rechtfertigen. Es mag für einige ziemlich abschreckend sein, zu erkennen, dass das Narrativ der Bedrohung durch den Klimawandel in den späten 1980er Jahren zu dem einzigen Zweck ausgeheckt wurde, eine globale Entvölkerungsagenda umsetzen zu können, ohne übermäßigen Widerstand zu wecken. Bevölkerungskontrolle, Entvölkerung und Eugenik sind immer das Herzstück von dem, was sie tun.

Das WEF hat auf seiner Seite öffentlich gemacht, dass in vielen Ländern die Geburtenraten schon stark gesunken sind und dass eine geringere Weltbevölkerung gut für das Klima sei (w. „Fewer people are good for the climate“, zu deutsch „weniger Menschen sind gut für das Klima“). [129]

3.5.8.1. COVID-Impfungen sind Programm in der Agenda

In diesem Zusammenhang hat Bayerns Ministerpräsident Markus Söder das wirkliche Ziel der globalistischen Menschenspritzer bei Anne Will ausgeplappert. Er machte sich über die Menschen lustig, die sich zum Spritzen in Einfalt und Hoffnung anstellen, sie würden gespritzt ihr altes Leben zurückbekommen. Grinsend sagte er:

„Also keiner darf jetzt glauben, zweimal gepikst, und das war's schon. **Das wird Alltag der nächsten Jahre werden.**“[123] Gleichzeitig unterstrich er, dass für die Voll-Gespritzten die Einsperrung ebenso bleibe wie der Maskenzwang. Warum also will Söder die "geimpften" alten Menschen, die ohnehin nur noch ein paar Monate zu leben haben, weiterhin einkerkern? Er wiederholte mit seiner Proklamation zur Fortsetzung des Terrors bei seinem ANNE-WILL-Auftritt nur die Vorgaben von Globalist Jacques Attali. Dass die Lockdowns noch Jahrzehnte andauern würden und zwar bei gleichzeitiger Dauerspritzung. Bis eben die Transformation der Menschheit abgeschlossen ist. So wie es auf den Guide Stones geschrieben steht: "Halte die Menschheit unter 500 Millionen in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur." [124]

Söder ging damit am 2. Mai 2021 bei ANNE WILL kaltblütig in die Offensive, um allen zu sagen, es gibt kein Zurück mehr, wir setzen den globalen Plan durch und die allermeisten von euch bleiben auf der Strecke. Attali hatte am 31. März 2021 auf seinem Internet-Portal den Plan der künftigen Welttransformation mit Menschenvernichtung unter dem Titel "Die Pandemie und danach?" als Richtschnur ausgegeben. Attali wörtlich: „Wir werden uns darauf einstellen müssen, dass die Erreger gegen die aktuellen Impfstoffe resistent sind. Wir müssen der Notwendigkeit neuer Lockdowns entgegensehen, **während wir Milliarden Dosen neuer Impfstoffe mit sehr hoher Geschwindigkeit produzieren und weltweite Impfkampagnen zu organisieren haben. Und das Jahr für Jahr, über Jahrzehnte hinweg; dies gilt für Corona und zweifellos für viele andere Krankheiten.** Wir müssen unsere Gesellschaft darauf vorbereiten, in einer Welt der multiplen Pandemien zu leben.“ Jacques Attali unterstrich immer wieder, dass eine Weltregierung, egal mit welcher Lüge, errichtet werden müsse. Nachdem 2008 die Finanzkrise nicht zur gewünschten Weltregierung führte, erklärte Attali im Mai 2009 unverblümt, dass mit "einer kleinen Pandemie" dieses anspruchsvolle Ziel wohl zu erreichen sei. Attali: "Da es mit dem Finanzcrash schief gegangen ist, könnte eine gute, kleine Pandemie unsere Führer dazu bringen, die Bildung einer Weltregierung zu akzeptieren!" Auch in der Folgezeit stellte Attali immer wieder öffentlich heraus, dass es einer Pandemie bedürfe, die Weltregierung zu schaffen. **Attali: "Eine Pandemie wird den Grundstein für eine echte Weltregierung legen."** (L'Express vom 6. Mai 2009)[125] Zur Verdeutlichung dieser offenerzigen Bekenntnisse teilte uns Attali auch noch mit, dass das Ziel zur Errichtung dieser Welt-Terror-Regierung nur mit der Lähmung der Massen durch Angst erreichbar sei: "Vorwärts mit Angst" (L'Express, Paris, 06.05.2009).

3.5.8.2. Ein Leben nach technokratischen Vorgaben ohne Privatsphäre und Besitz

Wie in einem Artikel des Weltwirtschaftsforums vom 21. Juli 2020 festgestellt wurde, hat die wirtschaftliche Verwüstung, die durch den Ausfall der COVID-19-Pandemie verursacht wird, „das Potenzial, den globalen Wohlstand für kommende Generationen zu behindern.“[112] Die Antwort ist, Stimulierungsmaßnahmen zu entwickeln, wie z. B. die Entwicklung der Infrastruktur, die es den Ländern ermöglichen, voranzukommen. Aber währenddessen werden die Länder aufgefordert, sicherzustellen, dass das Wirtschaftssystem „wieder besser aufgebaut“ wird. Dieser eingängige Slogan ist Teil des Great Reset-Plans und kann nicht davon getrennt werden, egal wie altruistisch er auch klingen mag. Ein Teil des „Build back better“ ist die Umstellung des Finanzsystems auf ein rein digitales, zentral gesteuertes Währungssystem, das wiederum Teil des Systems der sozialen Kontrolle ist, da es leicht verwendet werden kann, um erwünschte Verhaltensweisen zu fördern und unerwünschte zu entmutigen. Die digitale Zentralbankwäh-

zung (CBDC) wird zentralisiert und vollständig von den Zentralbanken kontrolliert sein und über intelligente Verträge verfügen, die es den Banken erlauben, das Leben der Menschen zu überwachen und zu kontrollieren.[113]

Eines der Versprechen des WEF ist, dass man bis 2030 nichts mehr besitzen wird[114], und es ist unnötig zu sagen, dass, wenn die Zentralbank kontrollieren kann, wie und wann man sein Geld ausgibt, sie die Fähigkeit beseitigen kann, für große Anschaffungen zu sparen, wie zum Beispiel ein Haus oder ein Auto. Die Idee ist, dass wir dann alles mieten müssen. Und wem gehören all die Gegenstände, die wir, die Öffentlichkeit, mieten?

3.5.8.3. Verschmelzung von Mensch und Maschine als Weg zur neuen Weltordnung

„Die vierte industrielle Revolution wird zu einer Verschmelzung unserer physischen, digitalen und biologischen Identität führen“, erklärte Schwab jüngst vor dem Chicago Council on Global Affairs.[104]

In einem Podcast des WEF mit dem Titel „Beyond Human?“ („Übermenschlich?“) heißt es schon 2018: „wie sich die Dinge entwickeln wird ziemlich klar, dass die vierte industrielle Revolution zeigen wird wie Menschen viele Tabus brechen und etwas entwickeln, was wir unnatürliche Fähigkeiten nennen... Abhängig davon wen man fragt, könnte sogar ewiges Leben möglich sein. Um im Interview einen Bruchteil der Möglichkeiten zu nennen: Dinge wie ... den eigenen Körper genetisch modifizieren, oder, was noch kontroverser ist, die

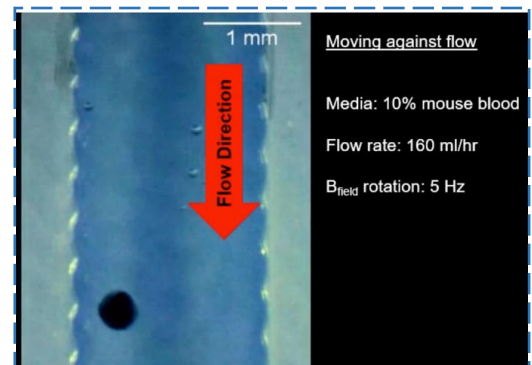


Abbildung 17- Mair, Adam, Chowdhury et al.
(Quelle: WEF)

Voraussetzungen der eigenen Reproduktion kontrollieren und die genetischen Eigenschaften deiner Kinder kontrollieren, deine eigene Wahrnehmung kontrollieren, dein Gehirn erweitern, dein Gedächtnis erweitern, Emotionen kontrollieren. Einige dieser Dinge sind schon möglich... “[105]

Ein WEF Artikel, übersetzt aus dem englischen, trägt den Titel: „Winzige Roboter könnten Medikamente direkt in dein zentrales Nervensystem verabreichen“. Dort werden existierende Milliroboter mit dem Namen „MANiAC“ (auf deutsch: „Wahnsinniger“) vorgestellt. Es wird dort beschrieben und veranschaulicht, wie sich die winzigen rotierenden Roboter in Blutgefäßen gegen die Strömung bewegen und elektromagnetisch gezielt gesteuert Medizin im Rückenmark und anderen Bereichen des Körpers freisetzen.[106] Die „National Nanotechnology Initiative“ (NNI) der USA zählt zu Anwendungsgebieten der Nanotechnologie, neben dem Verabreichen von Medizin, zwei weitere Bereiche auf[107]:

a. Verabreichen von Impfstoffen ohne Nadel

Die „Verabreichung von Impfstoffen ohne Nadel“ wird vom NNI als Einsatzgebiet der Nanotechnologie aufgeführt. Es ist erstaunlich, dass Graphen in Impfstoffen zugleich als Mythos der Verschwörungstheoretiker herabgewertet und zugleich als großer Hoffnungsträger gesehen wird. Das alarmierende Paradox verschärft sich noch, in dieser Aussage des NNI: „Forscher arbeiten auch daran ein universelles Impfgestütz für Grippearten zu schaffen, dass mehr Virenstränge abdecken würde und jedes Jahr weniger aufwendig in der Herstellung sei.“[107] Es gibt praktische Studien zur Verabreichung von Graphenoxid durch Impfungen [111][112][113].

b. Entwickeln neuraler Strukturen

„Vorläufige Studien zeigen, dass Neuronen gut auf der leitenden Oberfläche von Graphen wachsen“.[107] Das Nanomaterial wird in neuartigen Therapien schon verwendet, um Menschen ferngesteuert Medizin gegen Krebs zu verabreichen,[108] wobei die Toxizität als größtes Problem bestätigt wurde.[109] Fragwürdig sind aber vor allem Versuche das Gehirn durch Nanoroboter zu beeinflussen.

Eine Studie betitelt mit „Interfacing graphene-based materials with neural cells“ (dt. „Schnittstelle schaffen zwischen graphen-basierten Materialien und neuronalen Zellen“) sagt zusammenfassend: „Einerseits können Nanoflächen aus Graphen und Graphen-derivaten dafür verwendet werden, um Medizin zu verabreichen, hier ist ein wichtiger Aspekt ihre Toxizität zu prüfen... Andererseits kann Graphen verwendet werden, um Gewebe (z.B. im Gehirn) herzustellen. In diesem Fall ist wohl die Leitfähigkeit die relevanteste, neben den vielzähligen weiteren Eigenschaften der diversen Graphen-Präparate, da es ermöglichen kann, neuronale Netze zu instruieren und abzufragen sowie das neuronale Wachstum und die Differenzierung voranzutreiben.“[110]

Auch wenn die Wissenschaftler diese Arbeit vorantreiben, um Menschen mit neurologischen Störungen

zu helfen, scheint der Missbrauch einer Technologie zur Beeinflussung des Bewusstseins vorprogrammiert. Die Technologie passt genau ins Bild der vierten industriellen Revolution, wie vom WEF beschrieben, da sie es ermöglicht „um einen Bruchteil der Möglichkeiten zu nennen: Dinge wie ... deine eigene Wahrnehmung zu kontrollieren, ... deine Gefühle zu kontrollieren.“ [105] Das erklärt warum die EU in das Nanomaterial 2016 eine ganze Milliarde € investiert hat. [111]

Im Zuge der Verschmelzung digitaler, physischer und biologischer Systeme wird das Vertrauen auf technologische Überwachung gesetzt anstelle von Rechtsstaatlichkeit zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung. Die vierte industrielle Revolution wird nicht nur die Art und Weise verändern, wie wir leben und miteinander umgehen, sondern auch, wer wir als menschliche Spezies sind. Der Mensch wird letztlich mit der Maschine verschmelzen. **Die COVID-Schüsse sind der erste Schritt in diese transhumanistische Massentransformation.**

3.5.8.4. Die Rolle der Geninjektionen im Great Reset

Während viele noch blind dafür sind, wird die transhumanistische Agenda weltweit durch COVID-19 Genmodifikationsinjektionen ausgerollt. Über Vier Milliarden Menschen haben sich bereits „impfen“ lassen, um Transhumane der ersten Generation zu werden. **Die COVID-19-Injektionen basieren sie auf einer KI-generierten kombinierten DNA.** Die Spritzen zwingen den Körper dazu, sich selbst anzugreifen. Die AstraZeneca-Spritze ist dafür bekannt, dass sie das Auftreten von HIV erhöht. Australier, die diese Spritze bekamen, wurden positiv auf HIV getestet. Niemand kennt die Auswirkungen des synthetischen Codes, den Pfizer und Moderna in den vorderen Teil der RNA eingebaut haben. mRNA-Technologie kann dauerhafte Veränderungen verursachen. Auf diese Weise werden gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere erzeugt. Moderna prahlt auf seiner Webseite damit, dass sein COVID-19-„Impfstoff“ wie ein Computer-Betriebssystem oder eine App ist.

In diesem Paradigma wird der Körper als eine Kombination aus Hardware und Software betrachtet, wobei die Gene die „Software des Lebens“ sind, die durch eine einfache Injektion von mRNA aktualisiert werden kann. Letztendlich wird alles, einschließlich unseres physischen Körpers, in ein „von Big Data getriebenes Ökosystem“ eingebunden, erklärt Schwab (wofür 5G und 6G letztlich gedacht sind). Was er nicht erwähnt, ist, wie dies die Menschenrechte und persönlichen Freiheiten beseitigen wird. Dass diese den Menschen genommen werden, ist jedoch für jeden mit Augenmaß klar und wird in dem Artikel des WEF „Ich besitze nichts, ich habe keine Privatsphäre und das Leben war nie besser“ offen propagiert. [102]

COVID-19-Injektionen haben vornehmlich zwei große Ziele:

- a. **Unsere DNA umzuprogrammieren, um uns zu Mensch-KI-Hybriden zu machen, die leichter zu kontrollieren sind.**
- b. **Eine digitale Impf-ID zu implantieren, die die totale Kontrolle über jeden Menschen ermöglicht.**

Wir befinden uns an einem entscheidenden Punkt in der Geschichte der Menschheit, denn dies ist das Aufkommen des Transhumanismus, der eine Verschmelzung der Menschheit mit der Künstlichen Intelligenz (KI) darstellt.

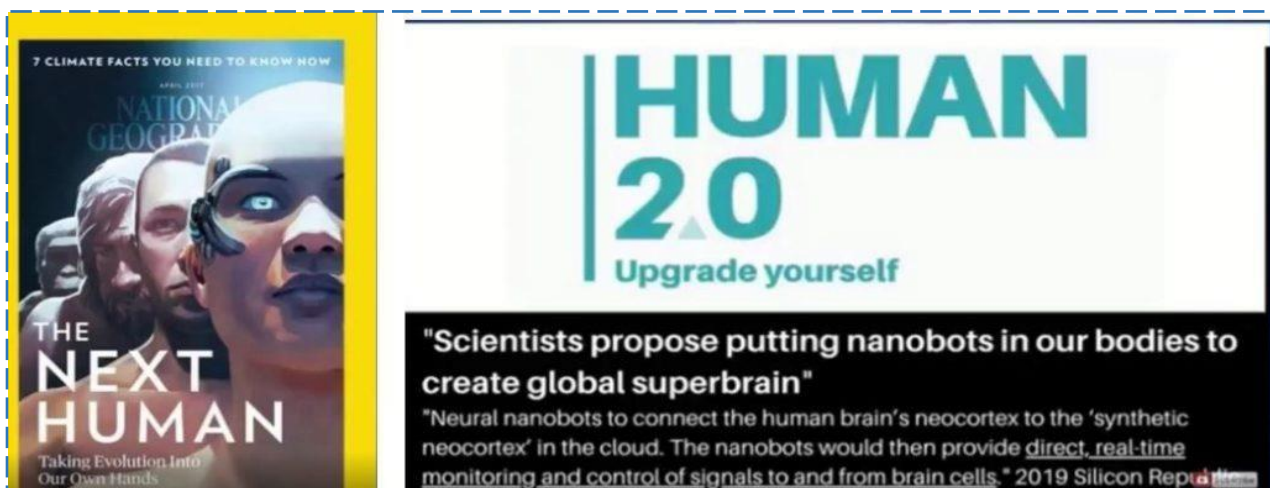


Abbildung 18 – Cover des National Geographic vom April 2017

Dies ist das Cover des National Geographic (April 2017), auf dem der "Human 2.0" auf Basis des Transhumanismus (w. „über das Menschliche hinaus“) abgebildet ist. Es ist eine Philosophie, die danach strebt, die menschlichen Begrenzungen durch Technologie zu erweitern und schließlich zu überwinden. Es ist die Weiterführung des Evolutionsgedankens. Wissenschaftler setzen Nanoroboter in unsere Körper ein, um ein globales Superhirn, ein kollektives Bewusstsein oder "Hive Mind" („Schwarmverstand“) zu schaffen. Die Nanobots werden sich direkt mit der Cloud verbinden, anstatt mit einem Mobiltelefon.

Ray Kurzweil, seit 2012 Leiter der technischen Entwicklung bei Google, der ein führender Befürworter des Transhumanismus ist, glaubt, dass alle Menschen bis 2030 mit der KI verschmelzen sollten, um ewiges Leben zu erreichen, indem wir unsere Erinnerungen hochladen und in Avatare herunterladen. Das Ziel ist, dass die Menschen bis 2045 zu Avatar-ähnlichen Hologrammen werden und dadurch Unsterblichkeit erlangen.[119]

Die COVID-Impfung wird bereits jetzt über Impfpässe in digitaler Form bestätigt. Forscher des renommierten MIT (Massachusetts Institute of Technology) haben bereits im Jahr 2019 ein Forschungsprojekt veröffentlicht, welches sich „Quantum Dot Tattoo“ nennt (übrigens von der Bill and Melinda Gates Foundation gesponsort). Vom MIT heißt es: „MIT-Forscher haben nun eine neuartige Methode entwickelt, um die Impfgeschichte eines Patienten aufzuzeichnen: Sie speichern die Daten in einem für das bloße Auge unsichtbaren Farbstoffmuster, das gleichzeitig mit dem Impfstoff unter die Haut abgegeben wird.“ Weiter: „Durch das selektive Laden von Mikropartikeln in Mikro-

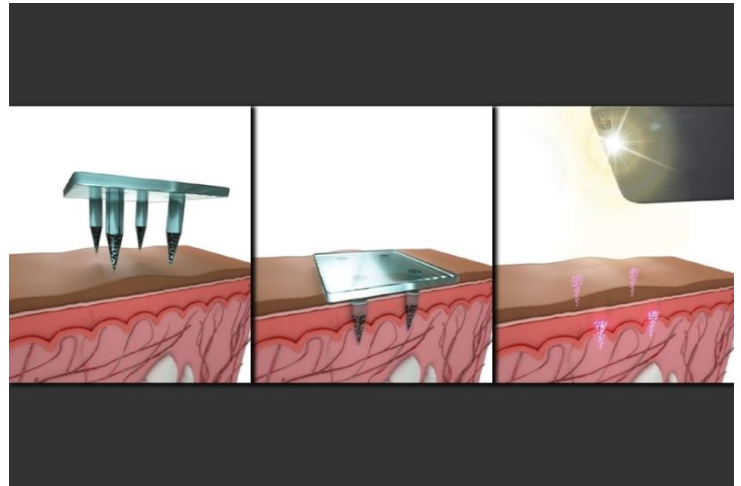


Abbildung 19 – Quantum Dot Tattoo, das unsichtbare Muster in der Haut

nadeln liefern die Pflaster ein Muster in der Haut, das für das bloße Auge unsichtbar ist, aber mit einem Smartphone ohne Infrarotfilter gescannt werden kann. Das Pflaster kann individuell angepasst werden, um verschiedene Muster aufzudrucken, die der Art des verabreichten Impfstoffs entsprechen.“ [131] Der Leuchtstoff, der in diesen Dots enthalten ist, hat den Namen „Luciferase“ bekommen. Diese unsichtbaren Tattoos sind die Zukunft des „Corona-Impfpasses“.

Einen Zusammenhang zwischen der „COVID-Impfung“ und dem „Great Reset“ sieht auch Dr. Carrie Madej, Ärztin für Innere Medizin, die 19 Jahre zwei Kliniken in Georgia, USA leitete. Sie berichtet folgendes: „Es ist die Technologie, die damit einhergeht. Wenn sie also von diesem Impfstoff sprechen, sind sie sehr darauf bedacht, dass jeder von uns auf dieser Welt geimpft wird. Bill Gates hat sogar gesagt, er will, dass mindestens 7 Milliarden Menschen geimpft werden – und das ist in etwa die ganze Welt – bevor wir in die „neue Normalität“ zurückkehren können.[115] Um sicherzugehen, dass das auch tatsächlich passiert, traut er den Ärzten und dem Medizin-Etablisement nicht. Er traut auch Ihnen nicht, wenn Sie sagen, dass Sie die Impfung erhalten haben. Sie werden das nachweisen müssen. Also will man Ihnen ein Brandzeichen verpassen, Sie identifizieren mit einem unsichtbaren „Tattoo“, welches unter Ihre Haut kommt und mit einer speziellen Anwendung auf Ihrem Smartphone oder einem anderen Gerät gelesen werden kann. Und das wird Ihnen eine einzigartige Kennung geben. Verstehen Sie? Mir scheint das so, wie wenn man einer Kuh ein Brandzeichen aufbrennt. Es ist nichts anderes. Und diese Kennzeichnung soll Ihren Impfnachweis enthalten, Ihren gesundheitlichen Hintergrund und andere Informationen. Und was sie dazu nutzen wollen, um sicherzugehen, dass Ihr Körper es nicht abstößt, ist ein Hydrogel [Implantat aus Mikrochips, eingehüllt in ein spezielles Gewebe] und die Nanotechnologie [= neue Technologie von Materie im Nanometerbereich]. Und das ist eine spezielle Erfindung von DARPA [DARPA = Abkürzung für „Defense Advanced Research Projects Agency“]. Das US-Verteidigungsministerium hat eine Unterabteilung für Forschungsprojekte, die „DARPA“ genannt wird.[116] Und diese Technologie wird vom Körper nicht abgestoßen, und macht noch verschiedene andere Dinge. Und so beschlossen sie, dies patentieren zu lassen, weil sie dadurch natürlich mehr Geld daran verdienen können, wenn ein Patent drauf ist. Und diese Identifizierung nannten sie „Luciferase“. Es ist ein Enzym, das aufleuchtet. Das ist also Ihre Bezeichnung dafür: „Luciferase“. Ich mag diesen Namen nicht, ich finde, es ist ein schrecklicher Name. Und das wird Ihre Brandmarkung sein, Ihr spezielles Identifizierungszeichen. Das Problem damit ist vielschichtig. Nicht nur, dass Sie diese Identifizierung haben! Am 26. März 2020 haben sie ein internationales Patent vorge stellt, ganz zufällig, und raten Sie mal, von wem? Bill Gates – seine Microsoft-Firma hat das eingeführt. Es reicht ihm nicht, Geld mit diesem Impfstoff zu machen oder damit, diese „Luciferase“ anzubieten. Er kann

selbst Geld machen mit dem Patent, das er dafür angemeldet hat. Die Patentnummer lautet WO/2020/060606;[117] ein internationales Patent auf der ganzen Welt. Und das verbindet diese Nanotechnologie, das Hydrogel, die Luciferase in einer Cloud [= Datenwolke] mit 5G. Das wird über Ihr Smartphone funktionieren, welches mit der Cloud vernetzt ist.“[118]

Das Hydrogel kann Daten drahtlos über das Telefon senden und empfangen. Es geht mittels 5G zu einem Supercomputer, der es analysiert und dir Kryptowährung, basierend auf deinen Aktionen, ausgeben kann. Wie Dr. Madej ausführt, hat Microsoft ein Kryptowährungs-Mining-System patentiert, das menschliche Aktivitäten nutzt, einschließlich Gehirnwellen und Körperwärme, bei der Durchführung von Online-Aufgaben wie der Verwendung von Suchmaschinen, Chat-Bots und dem Lesen von Anzeigen. Diese Technologie ermöglicht es, die Gedanken, Emotionen und den Standort eines jeden Menschen zu kennen, ob er trinkt, isst, schläft usw. Dies ist ein totaler Verlust von Autonomie und Privatsphäre mit Plänen, die Technologie als „Predictive Policing“ (Prädiktive Polizeiarbeit) einzusetzen. Im Juli 2020 führte Bill Gates die Digitale ID in Westafrika ein, die auf der Impfhistorie basiert. Die Menschen dort, die die COVID-19-„Impfungen“ bekommen haben, haben Hydrogel (Nanobots) in sich. Gates ist stolz darauf, dass dies mit Predictive Policing verbunden wird. Diese Technologie, sobald sie in Westafrika perfektioniert ist, wird in alle entwickelten Länder ausgerollt. Bill Gates spricht davon, das menschliche Verhalten auf der ganzen Welt zu kontrollieren. Das ist der wahre Grund, warum er darauf bestand, dass die Welt die überstürzten COVID-19-Injektionen bekommt – nicht, um jemanden vor einer „tödlichen Pandemie“ zu schützen.

Das Ziel der COVID-19-Agenda somit ist es, den Menschen (Human 1.0) in den Human 2.0 (Transhuman) zu verwandeln.

Im Impfstoff befindet sich etwas, das für bestimmte Zwecke verwendet werden kann, das wahrscheinlich der endgültige Zweck ist, nämlich Mind-Control, bei dem die COVID-19-Krankheit nur ein "Kollateraleffekt" zu sein scheint. Es wird in nächster Zeit sicher noch einiges mehr ans Licht kommen, was wirklich alles in diesen Injektionen enthalten ist. So ist vor kurzem ans Licht gekommen, dass in Moderna-Ampullen in Japan „Fremdstoffe“ festgestellt wurden. Nach Angaben von Moderna hätten Produktionsfehler zu einer Verunreinigung mit „Edelstahlpartikeln“ geführt.[107] Wie weiter oben erwähnt, forscht man bereits offen an **Graphen als Ersatz für konventionelle Impfungen gegen COVID-19**. [122]

Prof. Dr. Pablo Campra hat herausgefunden, dass in den COVID-Fläschchen kein biologisches Material ist, das dem Körper hilft, eine Art von Immunität zu entwickeln, sondern dass die meisten von ihnen eine beträchtliche Dosis Graphenoxid enthalten.[120] Graphenoxid ist ein Nanomaterial, das im Körper, in Kontakt mit Wasserstoff, starke magnetische Eigenschaften erwirbt und auch den Magnetismus, die Supraleitung und die Energiespeicherung erklärt, die bei einigen COVID-Geimpften beobachtet wurde. Graphenoxid wirkt blutvergiftend und seine Anwendung hat sich Studien zur Folge als toxisch für Blutkulturen erwiesen.[109], [121] Graphenoxid-Nanopartikel überwinden leicht die Blut-Hirn-Schranke und siedeln sich auf der neuronalen Ebene an.

Diese Technologie kann mit einem Sozialen Kreditsystem wie in China verbunden werden und ein solches System wird bereits diskutiert. Menschen, die einen niedrigen Social Credit Score haben, könnten vielleicht keine gute Hypothek für ihr Haus bekommen, nicht in eine gute Schule gehen oder kein gutes Essen bekommen. Sie wüssten jedoch nicht, warum dies geschehe und könnten daraus schließen, dass sie Pech gehabt hätten.

Die Technologie der Biosensoren wird die Grundlage für Kryptowährungen sein, die die Menschen bekommen. Die „geimpften“ Menschen werden an das Internet of Everything (Internet von Allem) angeschlossen, wo ihre biometrischen Daten an Supercomputer weitergeleitet werden. Auf diese Weise bekommen die Behörden Implantate in die Menschen. Indem die Behörden diese Technologie also als „Impfstoff“ bezeichnen, verleiten sie die Menschen dazu, sich chippen zu lassen. Bill Gates' ID 2020 sieht vor, dass jeder Mensch einen Ausweis/Identifikationsnachweis haben soll. Die COVID-19-„Gesundheits“-Politik ist also ein vielschichtiges Trojanisches Pferd, das die Menschen willkommen geheißen haben, um sie vor einer „tödlichen Pandemie“ zu retten, das aber nicht nur Menschen in großem Umfang verkrüppelt und tötet, sondern sie auch auf vielfältige Weise versklavt. Es ist eine Kampagne, die auf einer vielschichtigen Täuschung beruht. Diese Politik beruht nicht auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und macht deutlich, dass es eine globale Agenda gibt, die die Überwachung und Kontrolle jedes Menschen beinhaltet. Es ist letztlich die ultimative Versklavung, weil diese Technologie die Kontrolle über Körper und Geist ermöglicht.

3.5.8.5. Der transhumane, digitalisierte und patentierte Mensch

Christen sind nicht dazu berufen bei der Machtergreifung satanischer Eliten passiv abzuwarten oder sogar durch ihre Teilnahme an der Impfung ihre Ziele mit zu verwirklichen. Wir sind stattdessen durch die Schrift zur Aufklärung und zum geistlichen Widerstand aufgerufen:

... habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, deckt sie vielmehr auf ... (Eph. 5,11)

Die kommende Weltregierung basiert auf den 10 Geboten der Georgia Guidestones[124], tritt mit ihren Grundsätzen dem HERRN entgegen. Sie will die Menschen durch Nanotechnologie und Genmanipulation vollends für den Willen des Teufels „lebendig gefangen nehmen“. Wir sollen mit Sanftmut die Widerspenstigen zurechtweisen, ob ihnen Gott nicht noch Buße geben möchte zur Erkenntnis der Wahrheit und sie wieder nüchtern werden aus dem Fallstrick des Teufels heraus, von dem sie lebendig gefangen worden sind für seinen Willen. (2. Tim. 2,25–26) Darüber hinaus sehen wir, wie sich das Wort des HERRN erfüllt:

Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. (Mat. 24,37)

Der Widersacher veränderte damals, durch die Vermischung mit den Engeln der Finsternis, die menschliche DNA. Das hatte ein zur Rettung untaugliches widernatürliches Geschlecht, die sog. Nephilim (meist übersetzt mit „Riesen“), zur Folge. Nur Noah und sein Haus wurden gerettet. Wir müssen eine Geninjektion mit unbekanntem Folgen für die DNA und unser Gehirn entschieden ablehnen.

Satan ist der Verführer und Betrüger vom ersten Buch der Bibel bis zum Letzen (1.Mo. 3,13; 2.Kor. 11,3; Off. 12,9). Er versprach dem Menschen die Gottgleichheit in der Auflehnung und Unabhängigkeit Gott gegenüber. Er hat uns vorgelogen, dass unser Leben und unsere Stellung in der Schöpfungsordnung in unserer Hand liegen. Heute hat diese Lüge der Schlange einen neuen Namen bekommen: Transhumanismus (von lateinisch trans „über“ und humanus „menschlich“). Der erwartete „Übermensch“ ist eine menschliche „Schöpfung“ durch die Verschmelzung mit dem Werk seiner Hände, mit der Technologie. Die Welt verspricht, wie im Weiteren eingehend belegt, eine elektrische Verbindung mit unserem Genom als Rettung aus dem Gericht GOTTES und sogar als Mittel zur „Unsterblichkeit“! So soll der neue Mensch, der nach dem Ebenbild Christi geschaffen wurde (Kol. 3,10), wiederum verführt und in das Bild des Tieres verwandelt werden. Obwohl der Mensch den Betrug nach seinem Fall erkannte, entstand ein Same der Schlange (1.Mo. 3,15). Nun sollen aus Kindern GOTTES Söhne des Ungehorsams und des Verderbens werden, denn der „Übermensch“ trägt das Bild des Antichristen, denn dieser wird als „Mensch der Sünde geoffenbart ... der sich widersetzt und sich über alles erhebt“ (2.Thess. 2,3ff). Das Weltwirtschaftsforum hat im Juni 2020 eine neue Ära angekündigt: „Wir treten in die Ära des ‚**Internet der Körper**‘ ein: Wir sammeln unsere physischen Daten über eine Reihe von Geräten, die implantiert, verschluckt oder getragen werden können. Das Ergebnis ist eine riesige Menge an gesundheitsbezogenen Daten, die das Wohlbefinden der Menschen auf der ganzen Welt verbessern und sich als entscheidend für die Bekämpfung der COVID-19-Pandemie erweisen könnten.“ So wie der Christus uns durch sein Blut vom alten Menschen erlöst hat, weil jeder der sein Blut trinkt und sein Fleisch isst Anteil an Ihm bekommt, so will der Antichristus durch seinen Geist der Verführung in das Innere des Menschen etwas von sich selbst legen. Der Feind will den Menschen durch das Werk seiner eigenen Hände endgültig versklaven und vernichten. Das System, von dem im Zuge des Internets of Bodies (IoB) die Rede ist, heißt Mensch. Und ein Mensch, der als Gegenstand eines solchen kybernetischen Systems verstanden wird, ist ein kybernetischer Organismus (englisch: cybernetic organism) — kurz: Cyborg. Bereits im Jahr 2000 hat Raymond Kurzweil eine für damalige Zeiten nach Science-Fiction anmutende Entwicklung prognostiziert. Zunächst werden wir erleben, so Kurzweil, dass die Technik nahe am Körper sein wird, anschließend wird sie in den Körper wandern, und zuletzt werden Nanobots direkt mit dem menschlichen Gehirn verbunden sein. Der Körper gilt hier ausdrücklich als eine Technologieplattform, die es zu überwachen, analysieren und modifizieren gilt. Und all das soll nicht erst geschehen, sondern es findet bereits statt, indem längst schon nicht-invasive und „wenig“-invasive Methoden zum Einsatz kommen. Zu den nicht-invasiven Varianten gehören z.B. Smartwatches und Fitnessarmbänder. Wenig invasiv sind hin-gegen Smart-Pills, also Tabletten, die mit Chips versehen sind, um Daten aus dem Inneren des Körpers zu senden und gegebenenfalls an einer ganz bestimmten Stelle einen Wirkstoff freizusetzen. Dazu gehören auch RFID-Chips, die meistens in die Hand injiziert werden und zum „kaufen und verkaufen“ sogar schon den Impfstatus enthalten! In einem wissenschaftlichen Beitrag, erschienen in „Nature“ im Juni 2020 mit dem Titel „Internet der Körper (IoB) —

Verwendung von CRISPR¹⁰ zur elektrischen Verbindung mit dem Genom und zur Kontrolle desselben“ heißt es: „Längerfristig ist zu erwarten, dass — ähnlich wie DNA-basierte Impfstoffe zur Bekämpfung von Covid-19 in den menschlichen Körper eingeschleust werden — elektrogenetische Promotorschaltungen in menschliche Zellen eingebracht werden, um eine neue Modalität der bioelektronischen Signalübertragung zu eröffnen.“ Grundsätzlich erweist sich der Einsatz der Neurotechnologien als bestens geeignet zur Beeinflussung des Bewusstseins und des Denkens der Menschen. Zudem sind solche Technologien äußerst hilfreich bei der Entschlüsselung von Gedanken, bei der Korrektur von „Fehlern“ im Gehirn sowie bei der „Verbesserung“ von dessen Funktion. In einer von Algorithmen und allgegenwärtiger Datenerfassung gesteuerten Welt lässt sich damit ein Zugriff selbst auf die intimsten Gedanken eines Menschen kaum mehr ausschließen.

Durch die „Impfung“ wird also Nanotechnologie injiziert, um Daten zu sammeln und patentierte Personen zu schaffen. Wem gehören diese Menschen? Der Oberste Gerichtshof der USA hat entschieden, dass Menschen nicht patentiert werden können. Die synthetische DNA, die durch die COVID-19-„Impfungen“ implantiert wird, kann jedoch patentiert werden. Die RNA in den Impfstoffen kann die DNA verändern. Also, **wer auch immer das Patent auf diese synthetische DNA besitzt, besitzt diesen Teil oder alle Menschen, die die COVID-19-Injektionen bekommen.**

3.5.8.6. Corona als antichristliche Ideologie im Great Reset

Große Bevölkerungsteile, welche die Corona-Gebote umgeschrieben sehen wollen, werden als Ungläubige gebrandmarkt und auf eine Stufe mit Nationalsozialisten gestellt. Die Stärke eines Kults definiert sich über die Anzahl und Unterwürfigkeit seiner Anhänger. Das daraus erwachsende Humankapital ist von entscheidender Bedeutung, um die Sekte zu institutionalisieren. Die segregierende Unterteilung in „Die“ und „Wir“ hat seit dem Start der Impfkampagne mächtig an Fahrt aufgenommen. Fortan sollen injizierte Kult-Mitglieder das Malzeichen des Tieres tragen. Und wer das Malzeichen nicht hat, oder den Namen des Tieres, oder seine Zahl, soll beispielsweise nicht mehr kaufen bzw. verkaufen können. Somit sollen die „vermeintlichen“ Ungläubigen und Ketzer zur „Räson“ gebracht werden, heißt es. Demzufolge wird die „Impfung“ als „Platzreservierung im Paradies“ verstanden und dementsprechend angepriesen. Als Petrus das irdische Leben unseres HERRN mit den Worten „schone dich selbst“ gegen den Willen des Vaters zu bewahren suchte, wurde er von JESUS „Satan“ genannt. Wenn das Erhalten des irdischen Lebens eine höhere Autorität hat als die Hingabe des Lebens für Gott, was unser vernünftiger Gottesdienst sei (Röm. 12,1), passen wir uns in der Gesinnung diesem „humanistischen“ Weltlauf an (Röm. 12,2), der das Geschöpf über den Schöpfer erhebt und zur Hingabe des Lebens für Gott untauglich ist (Röm. 1,24–25). Die Unvernunft besteht vor allem darin, dass wir gerade durch diesen Götzendienst das zeitliche und ewige Leben der Menschen zugrunde richten. Je mehr wir Gesundheit auf den Thron erheben, und ohne Gott ewiges Leben suchen, desto mehr Krankheit ernten wir und unsere Nächsten, weil GOTT nicht geehrt wird. Wie viele von uns sind, in Bezug auf die Impffrage, zu „Satans“ geworden, indem sie das ewige Leben und Gottes Willen der Bewahrung des irdischen Lebens untergeordnet haben?

3.5.8.7. Die Zerstörung der Schöpfung Gottes

Auf allen Ebenen geht die Entwicklung in Richtung **Widernatürlichkeit**, d.h. gegen die Schöpfung Gottes. Das ist das Endziel, wohin alles steuert. Alle kanaanitischen Sünden werden heute praktiziert und viele davon gesetzlich geschützt. Die Nahrungsmittel werden zunehmend widernatürlich (z.B. Genmanipulation, künstliche Fleischherstellung). Die Geschlechtlichkeit ist schon lange widernatürlich und nimmt immer perversere Züge an z.B. Hurerei, Emanzipation, Genderismus, Ehe für alle, Homosexualität, Pädophilie, Sodomie, Polygamie, etc. Die Fortpflanzung des Menschen nimmt widernatürliche Züge an z.B. Verhütung, künstliche Befruchtung, Abtreibung, Labormensch, etc. Und auch in der Medizin hat sich die Widernatürlichkeit etabliert in Form von Organtransplantationen, künstlichen Organen, Hirntoddefinition und schließlich auch in der Genforschung. **Die COVID-19-Geninjektion ist ein Angriff auf die Ebenbildlichkeit Gottes des Menschen.** Er soll körperlich und geistig nicht mehr so funktionieren, wie Gott ihn geschaffen hat, sondern so wie ihn die alte Schlange haben will. Ein neues Betriebssystem soll auf seinen Körper geladen werden, eine Software (messengerRNA), d.h. eine andere Information soll fortan die ursprüngliche von Gott gegebene DNA, worin Er Seine Handschrift, Seine Information, Seine Ebenbildlichkeit hineingelegt hat, hacken, umgehen oder gar zerstören und verändern, damit er nicht mehr nach Gottes Plan und Programmierung funktioniert, sondern so wie es der Fürst dieser Welt haben will. Der Mensch soll nicht mehr Mensch nach Gottes Bild sein, sondern er soll das Bild des Tieres tragen.

¹⁰ Mit CRISPR - eine „Genschere“ - lässt sich DNA gezielt schneiden und verändern. Gene können eingefügt, entfernt oder ausgeschaltet werden. Das funktioniert bei einzelnen Basen und ganzen Genabschnitten, auch an mehreren Stellen zugleich.

Ihre Götzen sind Silber und Gold, von Menschenhänden gemacht. Sie haben einen Mund und reden nicht, sie haben Augen und sehen nicht; Ohren haben sie und hören nicht, eine Nase haben sie und riechen nicht; Hände haben sie und greifen nicht, Füße haben sie und gehen nicht; mit ihrer Kehle geben sie keinen Laut. Ihnen gleich werden die, welche sie machen, alle, die auf sie vertrauen. (Ps. 115,4-8)

Eine Gesellschaft mit Zugangsbeschränkungen in Form eines COVID-Passes ist eine widernatürliche Gesellschaft, die auf dem Weg des Fluches im Tod münden wird.

4. Abschluss - Der Weg des Segens

4.1. 4.1. Der Weg des Segens für den Gläubigen

Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt; so erwähle nun das Leben, damit du lebst, du und dein Same ... (5. Mose 30,19)

Die Welt nach Corona wird eine andere sein als vor Corona. So wurde es von Anfang an propagiert. Die Agenda der Herrscher und Großen dieser Welt ist eine Transformation der Menschheit in das virtuelle Weltreich, wo es keinen Platz mehr gibt für den von Gott geschaffenen Menschen, sondern nur für die, die das Bild des Tieres tragen. Corona vereinigt die Nationen auf der spirituellen, wirtschaftlichen und politischen Ebene. Alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, wird dem Corona-Kult unterworfen. Ob man Gottesdienst halten und wie man ihn halten darf, bestimmt nicht mehr Christus, sondern das Tier. Damit hat man eine globale Zivilreligion etabliert, die unvereinbar ist mit echter Christuskirche.

Die COVID-Impfung ist ein Greuel in den Augen Gottes und ein Weg des Fluches. Es ist ein Gericht Gottes über die Heidenvölker, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben (2. Thess.2,10).

„O dass du doch auf meine Gebote geachtet hättest! Dann wäre dein Friede wie ein Wasserstrom gewesen und deine Gerechtigkeit wie Meereswellen.“ (Jes. 48,18)

Jeder Christ wird sich entscheiden müssen, welchen Weg er wählen will. Von Anfang der ausgerufenen Pandemie mussten Entscheidungen getroffen werden: Für oder gegen das Heiligtum Gottes. Für oder gegen das Lob Gottes. Für oder gegen die Bruderliebe. Für oder gegen Christi Hoheitsanspruch. Für oder gegen die Rettung Verlorener. Für oder gegen Stillstand der Arbeit im Erntefeld. Für oder gegen die biblisch definierte Versammlung. Für oder gegen die Heuchelei. Für oder gegen die Wahrheit.

Viele Corona-Maßnahmen sind widergöttlich und antichristlich, menschenfeindlich und menschenverachtend. Sie zerstören die Liebe und die Wahrheit. Denn mit der selbst auferlegten Verpflichtung Maßnahmen wie Abstand, Maske etc. einzuhalten, wird man ein Heuchler, da niemand in der Lage ist, solch unsinnige Menschengebote einzuhalten. Die Gemeinde aber ist eine Grundfeste und ein Pfeiler der Wahrheit. Das Zeugnis Gottes im Umgang mit Kranken spricht gegen die Maßnahmen. Die Evangelien berichten von mehr als 20 Wunderheilungen des Herrn Jesus und davon hat er bei etwa zehn über körperliche Berührung geheilt (vgl. Mt. 8,1-4; Mt. 8,14; Lk. 4,40; 13,10f.; Joh. 8,6; Mk. 8,22ff.; Mt. 20,29ff.; Mk. 7,21ff.; Lk. 14,1-6; Mk. 5,23ff.) Wer kennt nicht die Kraft und den Trost einer liebenden Hand, die einen berührt, wenn man krank ist? Jesus ging nicht auf Abstand zu dem Aussätzigen, zur Schwiegermutter des Petrus oder zu anderen Kranken. Die einzigen, die er nicht anrührte, sondern mit einem Machtwort heilte, waren die Besessenen. Jesus hat die unerträglichen und menschenfeindlichen Gebote der Schriftgelehrten und Pharisäer bzgl. des Sabbats nicht eingehalten, denn er heilte bewusst oft am Sabbat. Damit offenbarte er ihre Heuchelei und Scheinfrömmigkeit, denn ein Tier holten sie aus dem Brunnen am Sabbat heraus, aber eine verkrümmte Frau durfte nicht am Sabbat zum Brunnen des Lebens kommen, um ihren Durst zu stillen. Jesu Nähe, seine Berührung und seine Hände wirkten Heil. Sogar viele Eltern wollten, dass er ihre Kinder anrührte (Mk. 10,13ff.). Jesus war den Menschen fühlbar nahe (1.Joh. 1,1). Durch Seine Apostel wirkte der Herr in gleicher Weise (Apg. 3,7; 5,12ff; 19,11f). Furcht ist nicht in der Liebe. Angst schwächt und macht kalt. Die Liebe sucht und sieht den anderen, sie geht nicht auf Abstand. Wo haben wir Krankenpflege gelernt? Bei dem HERRN Jesus oder in der Welt?

Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! (Mt. 11,29)

Darum sollen auch auf Wunsch des Kranken die Ältesten zu dem Kranken gehen und ihn mit Öl salben (Jak. 5,14). Wie ist das aber möglich, wenn man meint, man müsse die antichristlichen Corona-Verordnungen einhalten? Lass dich nicht der Liebe Christi berauben, indem du gemäß den Mächten der Welt wandelst und nicht Christus gemäß (Kol. 2,8). Barmherzigkeit ist keine Option, sondern ein Gebot Gottes (Lk

10,30-35). Der Priester und Levit hielten sicher auch genügend Abstand ein, doch erfüllten sie damit nicht das Gebot der Nächstenliebe.

Gott hat es Seinem Volk einfach gemacht. Die „Corona-Pandemie“ entpuppte sich von Anfang an mit den Gottesdienst-, Versammlungs-, Gesangsverboten und Abstands- und Maskengeboten als antichristlich und es war nicht schwer diesen Geist anhand der Ordnungen und Gebote Gottes zu identifizieren. Doch der Wohlstand, die Bequemlichkeit und Menschengefälligkeit (d.h. die Ehre bei Menschen) hat leider viele verblendet. Die antichristliche Entwicklung der „Pandemie“ und parallel dazu viele begleitende Ereignisse haben das in vielerlei Hinsicht bestätigt.

Was ist nun der Weg des Segens?

Wir wissen, dass die Tage vor der Wiederkunft unseres Herrn wie die Tage Noahs und Lots sein werden, gekennzeichnet durch Widernatürlichkeit, Sodomie, Wohlstand, Gleichgültigkeit, Verachtung des prophetischen Wortes, etc. Wir wissen, dass wir in diesen Tagen leben. Wir wissen, dass es die letzte Stunde ist (1. Joh. 2,18). Doch wir wissen auch, dass GOTT im Regiment steht über der Geschichte der Menschheit.

Er führt andere Zeiten und Stunden herbei; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen die Weisheit und den Verständigen den Verstand. (Dan. 2,21)

Damit ist auch klar, dass die Agenda der Großen dieser Welt nicht unbedingt zustande kommen wird, sondern nur dann, wenn die Zeit Gottes gekommen ist und dann auch nur in dem Maß, wie Gott es zulässt. **Denn nicht das Wort der Herrscher wird sich erfüllen, sondern das Wort Gottes.**

Auch die Herrschaft der anderen Tiere verging; und ihre Lebensdauer wurde ihnen auf Zeit und Stunde bestimmt. (Dan. 7,12)

Die Juden wollten Jesus mehrmals während seines öffentlichen Wirkens töten, doch immer wieder heißt es, dass es ihnen nicht gelang, denn seine Stunde war noch nicht gekommen. Erst im Garten Gethsemane sagte ihnen Jesus:

Als ich täglich bei euch im Tempel war, habt ihr die Hände nicht gegen mich ausgestreckt. Aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis. (Lk. 22,53)

Daher brauchen wir uns nicht zu fürchten!

Menschenfurcht ist ein Fallstrick; wer aber auf den HERRN vertraut, der ist geborgen. (Spr. 29,25)

Es ist aber nicht zielführend die kommende Bedrängnis zu verdrängen und davon abzulenken. Petrus sagte zu Christus: „Das widerfahre dir nur nicht“. Doch Jesus ging vorbereitet und bewusst in das Leiden, die Jünger dagegen mieden das Thema: niemand traute sich ihn zu fragen (Lk. 9,45). Die Welt lebt von Anfang der Krise mit einer Illusion: „Alles wird gut.“ Ohne Buße wird nichts gut! Lots Frau hat auch so gedacht, sie blickte mit Hoffnung zurück und verlor ihre Seele. Christen sind Realisten wie Christus.

Und dieses [sollen wir tun] als solche, die die Zeit verstehen, dass nämlich die Stunde schon da ist, dass wir vom Schlaf aufwachen sollten; denn jetzt ist unsere Errettung näher, als da wir gläubig wurden. (Römer 13,11)

Die Offenbarung zeigt uns, worauf es letztlich ankommen wird: „Wer überwindet!“ Das ist der Weg des Segens. Jeder einzelne ist gefragt. Mordechai lebte in einer Zeit, in welcher alle die Knie per Gesetz beugten (Esther 3). Es war eine zweifache Anerkennung: zuerst die Knie beugen und dann niederfallen. Eine Ausrede vieler Christen heute ist: man „muss“ ja. Mordechais Verhalten war nicht zeitgemäß und nicht gesellschaftskonform; er geht auch nicht zum König, um sich gegen das Gebot zu beschweren oder um einen Kompromiss auszuhandeln. In dieser Begebenheit sehen wir die Taktik des Teufels, um einen Menschen zu brechen, in dreifacher Weise:

1. Durch Einschüchterung und Angst (Arbeitsplatzverlust, man kann Schulden nicht abzahlen, schlechte Noten, Ausgrenzung, Krankheit, Existenzverlust, Verlust der Anerkennung, Drohungen, Verleumdung, ...) (Phil.1,28; Mt. 10,28)
2. Durch Weichmachen und Zermürben, damit man nachgibt (Richt. 16,16; 1.Mose 39,10)
3. Durch die Bindung des Gewissens an seine Gebote, um die Herrschaft über das Gewissen und das Handeln des Gläubigen zu bekommen. Unsere Antwort lautet: „Dieses Gebot kann ich nicht halten, denn ich bin ein Christ! Ich habe einen anderen König!“

Ein letztes Wort an dich, lieber Christ:

Nur durch totales Gottvertrauen und totalen Gehorsam wirst du überwinden können. Nur durch Glauben.

Im Buch Daniel sehen wir zwei Arten von Prüfungen:

1. mit positivem Ausgang
2. mit negativem Ausgang, wo es hart auf hart kommt.

Die Botschaft dieses prophetischen Buches heißt: Lieber tot als ungetreu! Es ist so wichtig, dass du dich immer auf die Seite der Wahrheit stellst und dich zur Wahrheit bekennst und der Wahrheit gehorsam bist. Du bist berufen in Wahrheit zu lieben (1.Joh 3,18) und keine Gemeinschaft mit den Werken der Finsternis zu haben, sondern sie vielmehr aufzudecken (Eph. 5,11). Unser HERR sagte: „Wer sein Leben liebt, der wird es verlieren; wer aber sein Leben in dieser Welt hasst, wird es zum ewigen Leben bewahren.“ (Joh. 12,25) Ist dein irdisches Leben am Kreuz? So kannst sagen, dass „in aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt, Christus hoch gepriesen wird an meinem Leib, es sei durch Leben oder durch Tod.“ (Phil 1,20) Die Treue zur Wahrheit ist einem echten Nachfolger also mehr wert als sein eigenes irdisches Leben. Daniel und seine drei Freunde sind darin ein Vorbild. Was sollte Daniel tun? Die Umstände einfach so hinnehmen? Er konnte doch nichts dafür, dass er nun in babylonischer Gefangenschaft war und sich nun mit den Speisen des Königs ernähren sollte. Diese Speisen bestanden aus allerlei Fleischgerichten, die GOTT für einen gläubigen Juden zu essen verboten hatte (3. Mose 11,43). Daniel war bereit durch das Wandeln in den Geboten Gottes seine Reinheit vor GOTT zu bewahren, gleichgültig was es kostet. Bei der Speiseprüfung gab GOTT Gnade und sie bekamen Gemüse zu essen. Später wurde Daniel nochmals auf seine Treue zum HERRN hin geprüft (Dan. 6,11), ebenso seine drei Freunde bei dem goldenen Standbild (Dan. 3,16ff.). In beiden Fällen ging es hart auf hart. Alle vier zogen in ihrem Herzen den irdischen Tod vor, als dem HERRN untreu zu werden bzw. gegen Ihn zu sündigen. Der höchste Preis, den wir für die Treue zu dem HERRN und Seinem Wort bezahlen können, ist der Tod. Hätten sie ihr Leben geliebt, hätten sie es verloren. Aber weil sie ihr Leben hassten (d.h. in diesem Fall den Tod vorzogen), haben sie es zum ewigen Leben bewahrt (Dan.12,13). Die Christusnachfolge ist eine Nachfolge unter dem Zeichen des Kreuzes, wie es geschrieben steht: Christus „wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz!“ Im Leben unseres HERRN gab es keinen einzigen Ungehorsam und wir sind verpflichtet auch selbst so zu wandeln, wie jener gewandelt ist (1. Joh.2,6).

Der Glaube lässt sich lieber ans Kreuz schlagen, um am Auferstehungsmorgen zum Schauen zu gelangen als dem Kreuz auszuweichen, um am Ende sich selbst zu erhängen und in die Flammen des ewigen Feuers zu gehen.

Der Glaube geht lieber in den siebenfach heißeren Ofen des irdischen Feuers, um mit unversengten Kleidern als reines Gold hervorzugehen, als in den ewigen Feuerofen Gottes, des Ofens, der unauslöschlich brennt in der ewigen Glut seines Zorns, wo der Rauch ihrer Qual aufsteigt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der Glaube kämpft lieber mit den irdischen, sterblichen Löwen, um ihre Rachen zu stopfen, als einmal vor dem Löwen von Juda zu stehen und gefressen, in Stücke zerhauen und hinausgeworfen zu werden in die äußerste Finsternis.

Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben. (Offb. 12,17)

Hier ist das standhafte Ausharren der Heiligen, hier sind die, welche die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus bewahren! (Offb. 14,12)

Und sie haben ihn überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen und haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod! (Offb. 12,1)

4.2. Der Weg des Segens für den Mühseligen und Beladenen

Wenn du noch kein echter Christ bist, dann lies den nachfolgenden Abschnitt noch aufmerksamer als bisher: Willst du Frieden haben oder in Angst leben?

Die Angst ist im Ursprünglichen eine Folge der Entfremdung des Menschen von GOTT, seinem Schöpfer. Diese entstand durch die Sünde. Angst war im Paradies unbekannt. „Und GOTT sah alles, was er gemacht hatte; und siehe, es war sehr gut.“ (1. Mose 1,31) Zwischen GOTT und dem ersten Menschen gab es keine Disharmonie, keine Entfremdung und keine Feindschaft. Glaube, Vertrauen, Liebe, Reinheit, Wahrhaftigkeit und Treue kennzeichneten die Beziehung. Freiheit, ewiges Leben und Friede wie ein Wasserstrom waren die Früchte aus dieser Beziehung.

„Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, ... sie sprach zu der Frau...“ (1. Mose 3,1). Durch die Diffamierung und Verleumdung der Schlange (= Teufel) mittels Zweifel, Misstrauen und Lüge entschied sich der Mensch GOTT, seinem Schöpfer ungehorsam zu sein. Das war die Geburtsstunde der

Sünde auf dieser Erde: Die Auflehnung gegen Gottes Liebesherrschaft.

Die Folgen der Sünde:

- a. Der Mensch kommt unter die Herrschaft des Lügners.

Der Mensch glaubte der Lüge der Schlange: „Keineswegs werdet ihr sterben!“ (1. Mose 3,4), d.h. Gottes Gebote zu brechen hat keine Folgen. Wahre Freiheit gibt es nur im Übertreten und Ignorieren der Gebote Gottes. Du bist nicht frei, solange du das Böse nicht tun darfst – ja sogar tust! Das Versprechen von Freiheit und Leben im Tun des Bösen entpuppt sich jedoch als ein Betrug.

Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an... (1. Johannes 3,8)

Nun steht der Mensch nicht mehr unter Gottes ewiger Vaterliebe, sondern der Vater der Lüge, der Menschenmörder und Feind aller Gerechtigkeit herrscht über ihn – Satan! (Joh. 8,44; Apg. 13,10)

Jeder, der nicht Gerechtigkeit übt (d.h. nach Gottes Geboten lebt) und seinen Bruder nicht liebt ist ein Kind des Teufels (1. Joh. 3,10).

Jeder Mensch, der Gottes Lebensgebote übertritt durch Ignoranz, Missachtung oder bewusste Auflehnung, stellt sich damit auf die Seite Satans, der Gottes Widersacher ist. Jesus bezeichnet Satan als Fürst dieser Welt (Joh. 12,31) und Gottes Urteil ist unzweideutig: Jeder Mensch ist ein Lügner! (Römer 3,4)

- b. Der Mensch kommt unter die Herrschaft der Sünde.

Ungehorsam gegenüber GOTT, unserem Schöpfer führt in eine Sündensklaverei. Sünde ist in ihrem Wesen Ungehorsam und Gesetzlosigkeit. (1. Joh. 3,4) Sünde ist eine Wahl deines freien Willens. Deine freiwillige Entscheidung bringt dich wie den ersten Menschen unter ihre Macht. (Röm. 6,16) GOTT akzeptiert deine Entscheidung und gibt dich dieser Macht dahin:

Und gleichwie sie GOTT nicht der Anerkennung würdigten, hat GOTT auch sie dahingegeben in unwürdige Gesinnung, ... als solche, die voll sind von aller Ungerechtigkeit, Unzucht, Schlechtigkeit, Hab-sucht, Bosheit; voll Neid, Mordlust, Streit, Betrug und Tücke, solche, die Gerüchte verbreiten, Verleumder, Gottesverächter, Freche, Übermütige, Prahler, erfinderisch im Bösen, den Eltern ungehorsam; unverständlich, treulos, lieblos, unversöhnlich, unbarmherzig. Obwohl sie das gerechte Urteil Gottes erkennen, dass die des Todes würdig sind, welche so etwas verüben, tun sie diese nicht nur selbst, sondern haben auch Gefallen an denen, die sie verüben. (Röm. 1,28-32)

- c. Der Mensch kommt unter die Herrschaft des Todes.

Entgegen der Lüge der Schlange erlebt der Mensch die Wahrheit des Todes. Der Stachel des Todes ist die Sünde: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod...“ (Röm. 6,23)

Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, weil sie alle gesündigt haben... (Röm. 5,12)

Wir leben in einer Todeswelt! Die Erde ist ein einziger Friedhof. Angst herrscht nun über den Menschen. Das Gewissen, das ursprünglich in völliger Übereinstimmung mit Gottes Gebot stand, ist nun verletzt und fängt an, den Menschen zu plagen – aus Angst vor der angesagten Strafe flieht der Mensch und versteckt sich vor GOTT. Jeder Mensch hat reale Schuld vor GOTT und wird von ihr geplagt.

Drangsal und Angst über jede Menschenseele, die das Böse vollbringt... (Römer 2,9)

„Der Gottlose quält sich mit Angst sein Leben lang.“ (Hiob 15,20) Ängste aller Art sind nun Begleiter des Sünders, allen voran die Todesangst. Angst vor dem danach. Angst vor dem gerechten Richter. Angst vor der gerechten Strafe. Angst vor der Finsternis. Angst vor Leiden und Nöten. Angst existentieller Art. Angst vor Krieg. Angst vor Versagen. Angst vor Krankheit. Angst vor Einsamkeit etc.

Das Ende dieses Weges zeigt Gott in seinem Wort:

Die Feiglinge aber und die Ungläubigen und mit Greueln Befleckten und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner – ihr Teil wird in dem See sein, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod. (Offenbarung 21,8)

Die Todesangst ist also berechtigt. Du hast keinen Frieden mit GOTT. Du weißt nicht sicher, wohin du nach dem Tod kommst. Du hast Böses getan. Du hast ein schlechtes Gewissen. Du lebst in der Lüge. Das Urteil, das du verdienst nach Gottes unbestechlicher Gerechtigkeit lautet:

EWIGER TOD IN DER HÖLLE!

Der Ausweg: Die Überwindung der Sünde

GOTT „will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ (1.Timotheus 2,4). Gottes Wille ist kein Wunschdenken, sondern eine Tat! Sie zeigt sich in...

...Seiner Suche nach Dir: GOTT sucht Dich! Hörst du nicht Sein Rufen: Wo bist du? Er sendet seine Boten, sein Wort und als Höhepunkt seinen eingeborenen Sohn. Er lädt dich ein: „Kommt doch, wir wollen miteinander rechten! spricht der HERR. Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, sollen sie weiß werden wie der Schnee...“ (Jesaja 1,18)

...Seiner Langmut zu dir: Er hat dich noch nicht so bestraft, wie du es verdient hast. Du hast noch Zeit! Zeit ist Leben und Leben ist Gnade. Er wartet auf deine Einsicht und Herzensumkehr. Solange hält Er die Strafe zurück. (2.Petrus 3,9)

...Seiner Liebe zu dir in der Opfer- und Leidensbereitschaft: „Du hast mir zu schaffen gemacht mit deinen Sünden und mir Mühe gemacht mit deinen Missetaten!“ (Jes. 43,24)

Um die Sünde zu überwinden, ging GOTT den Leidensweg, den Weg der Ablehnung, der Anklage, und des Schmerzes. GOTT beweist dir Seine Liebe, dass Christus für dich starb, obwohl du ein Sünder und sein Feind bist. (Römer 5,8) Er hat ein Lösegeld für deine Sünden bereitgestellt: Das Blut Jesu Christi.

GOTT hat alles getan, Er will dein Heil! Und Du?

Erkenne deine Sünden. (Psalm 51,5; Röm. 3,20)

Bereue deine Sünden. (Ps. 51,19) Trauere darüber, entsetze und entrüste dich über alle deine bösen Gedanken, Worte und Taten. (Jak. 4,9)

Bekenne deine Sünden. (Psalm 32,5) Gehe mit dir in ein schonungsloses Selbstgericht. Suche keine Entschuldigung für irgendeine Sünde. Erniedrige dich vor GOTT und Menschen, gegen die du gesündigt hast. (Lukas 18,14)

Brich mit jeder Sünde. (Sprüche 28,13) Für den Schutz vor einem Virus nimmst du drastische Maßnahmen wie Ausgangsbeschränkungen, „Social-Distancing“, Maskentragen und dergleichen in Kauf, um dein zeitliches Leben zu retten. Doch welchen Preis bist du bereit für das ewige Leben zu zahlen? Christus lehrte: „Es ist besser für dich, dass du lahm oder verstümmelt in das Leben eingehst, als dass du zwei Hände oder zwei Füße hast und in das ewige Feuer geworfen wirst.“ (Matthäus 18,8)

Glaube Seinem Wort. (Joh. 5,24) Glaube ist eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Übergib dein Leben ganz dem HERRN Jesus. (Mk.8,34)

Lass dich auf Seinen Namen taufen in einer heiligen Gemeinde. (Apostelgeschichte 2,41)

Die Folgen einer Umkehr bestehen in den herrliche Gaben, die du empfangen wirst: Gotteskindschaft, Freiheit von Sünde, Todesangst und von dieser bösen Welt und ihrer Meinung, Frieden mit GOTT und den Menschen, Gewissheit des ewigen Lebens, Vergebung der Schuld, seliges Sterben, lebendige Hoffnung, unaussprechliche Freuden, herrliche Zukunft, daheim bei GOTT in dem neuen Jerusalem, wo es keine Tränen, kein Schmerz, kein Leid und keinen Tod mehr geben wird. Das alles kann Wirklichkeit in deinem Leben werden! Lies die Bibelstellen: Römer 6,17; 5,1; 8,24f.; 1.Korinther 15,55f.; 1.Johannes 5,13; Epheser 1,7; Galater 1,4

Entweder...

Der Tod wird kein Abstand von dir halten. Die Wahrscheinlichkeit deines Todes liegt bei 100%! Das kannst du nicht leugnen. Der Tod lacht über alle Maßnahmen wie Maskentragen, Ausgangssperren, Abstand-Halten, Herunterfahren des öffentlichen Lebens, etc. Der Tod lacht über alle Künste und alles Wissen der Ärzte und Experten. Sie haben ihn noch immer nicht besiegt und werden es auch nie können. Du kannst weiter in der Corona- und Todesangst mit den dazugehörigen Zwängen leben, um am Ende doch alles zu verlieren.

Oder...

Du kannst aber auch logisch nachdenken. Das einzig Richtige für Zeit und Ewigkeit lautet:

Gehorche dem HERRN Jesus Christus!

Folge dem Sieger von Golgatha. Jesus hat den Tod und den Satan besiegt. Er ist auferstanden! Ein Beweis: Die Jünger Jesu kann man nicht knechten und sie haben keine Corona- und Todesangst. Wenn du Sein Eigentum wirst und bleibst, stehst du auf der Seite des Siegers und wirst zu den Überwindern gehören. Einer ihrer größten Feinde, Saulus von Tarsus, der später Christ wurde sagte:

„Denn für mich ist Christus das Leben, und das Sterben ein Gewinn.“

5. Sieben Bekenntnisse, warum ich als Christ die COVID-Spritze ablehne

1. Es ist eine Frage des Vertrauens: Ich vertraue Christus und nicht Big Pharma mit seinen Vertretern in Regierung, Vereinen und Institutionen

So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht, und dessen Herz vom HERRN weicht! Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Zuversicht der HERR geworden ist! (Jer. 17,5.7)

2. Es ist eine Frage der Autorität: Ich gehöre Christus und nicht Big Pharma

Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, die Gott gehören! (1.Kor. 6,19f.)

3. Es ist eine Frage der Anbetung: Ich unterwerfe mich Christus und nicht Big Pharma

Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: das sei euer vernünftiger Gottesdienst! (Röm. 12,1)

4. Es ist eine Frage des Lebens und der Hingabe: Ich lebe und sterbe dem Christus und nicht für Big Pharma

... denn für das Werk des Christus ist er dem Tod nahe gekommen, da er sein Leben gering achtete, um mir zu dienen an eurer Stelle. (Phil. 2,30)

5. Es ist eine Frage der Reinheit: Ich will für Christus unbefleckt sein und mich nicht beteiligen an dem Schmutz von Big Pharma

Eine reine und makellose Frömmigkeit vor Gott, dem Vater, ist es, Waisen und Witwen in ihrer Bedrängnis zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu bewahren. (Jak. 1,27)

6. Es ist eine Frage der Liebe: Ich liebe Christus und Seine Brüder und nicht mein Eigenleben und diese Welt

... würdet ihr da nicht Unterschiede unter euch machen und nach verwerflichen Grundsätzen richten? Hört, meine geliebten Brüder: Hat nicht Gott die Armen dieser Welt erwählt, dass sie reich im Glauben würden und Erben des Reiches, das er denen verheißt hat, die ihn lieben?

Ihr aber habt den Armen verachtet! Sind es nicht die Reichen, die euch unterdrücken, und ziehen nicht sie euch vor Gericht? (Jak. 2,4-6)

Verwundert euch nicht, meine Brüder, wenn euch die Welt hasst! Wir wissen, dass wir aus dem Tod zum Leben gelangt sind, denn wir lieben die Brüder. Wer den Bruder nicht liebt, bleibt im Tod. (1. Joh. 3,13f.)

7. Es ist eine Frage der Hoffnung: Ich hoffe auf Christus und nicht auf Big Pharma

... denn dafür arbeiten wir auch und werden geschmäht, weil wir unsere Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben, der ein Retter aller Menschen ist, besonders der Gläubigen. (1.Tim. 4,10)

GOTT spricht: Sagt den Gerechten, dass es ihnen gut gehen wird; denn sie werden die Frucht ihrer Taten genießen. Wehe dem Gottlosen! Ihm geht es schlecht ... (Jes. 3,10f.)

Die Welt spricht: Sagt den COVID-Geimpften, dass es ihnen gut gehen wird...

GOTT spricht: „Hört doch auf MICH, so sollt ihr Gutes essen, und eure Seele soll sich laben an fetter Speise!“ (Jes. 55,2)

DARUM SUCHE JESUM UND SEIN LICHT, ALLES ANDRE HILFT DIR NICHT!

6. Quellenangaben

- [1] J. Nuzzo, „A Closer Look at WHO Pandemic Declaration | June 11, 2009 | CBN“, Juni 11, 2009. https://www.centerforhealthsecurity.org/cbn/2009/2009-SW-H1N1-Issue-Briefs/2009-06-11-A_Closer_Look_at_WHO_Pandemic_Declaration.html (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [2] F. W. Engdahl, „European Parliament to Investigate WHO and ‚Pandemic‘ Scandal • healthcare-in-europe.com“, Jan. 26, 2010. <https://healthcare-in-europe.com/en/news/european-parliament-to-investigate-who-pandemic-scandal.html> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [3] WHO, „Coronavirus disease (COVID-19): Herd immunity, lockdowns and COVID-19“, Dez. 30, 2020. <https://www.who.int/news-room/q-a-detail/herd-immunity-lockdowns-and-COVID-19> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [4] T. (WHO) Adhanom, „WHO Director-General’s opening remarks at the media briefing on COVID-19 - 12 October 2020“, *WHO Director-General*, 2020. <https://www.who.int/director-general/speeches/detail/who-director-general-s-opening-remarks-at-the-media-briefing-on-COVID-19---12-october-2020> (zugegriffen Nov. 08, 2021).
- [5] Statistisches Bundesamt, „Lebenserwartung in Deutschland nahezu unverändert - Statistisches Bundesamt“. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/07/PD21_331_12621.html (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [6] „Uni Duisburg-Essen: 2020 gab es eine Untersterblichkeit von 2,4 Prozent“. <https://www.berliner-zeitung.de/news/uni-duisburg-essen-im-corona-jahr-2020-sind-weniger-menschen-gestorben-li.190683> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [7] P. Pleul, „Kliniksterben in der Pandemie - Plusminus - ARD | Das Erste“, Feb. 17, 2022. <https://www.daserste.de/information/wirtschaft-boerse/plusminus/sendung/sr/Sendung-vom-17-02-2021-Kliniksterben-in-der-Pandemie-100.html> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [8] „DIVI Intensivregister“. <https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/zeitreihen> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [9] J. P. A. Ioannidis, „Global perspective of COVID-19 epidemiology for a full-cycle pandemic“, *Eur. J. Clin. Invest.*, Bd. 50, Nr. 12, S. e13423, Dez. 2020, doi: 10.1111/eci.13423.
- [10] Ärzteblatt, „Youtube löscht mehr als eine Million Videos zu Corona“, Aug. 26, 2021. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/126713/Youtube-loescht-mehr-als-eine-Million-Videos-zu-Corona> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [11] „Facebook löscht Millionen Corona-Fake-News | Aktuell Amerika | DW | 11.08.2020“. <https://www.dw.com/de/facebook-löscht-millionen-corona-fake-news/a-54534278> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [12] „Google Zensiert – Hier sind die Fakten | Dies ist Abtreibung“. <https://dies-ist-abtreibung.de/google-zensiert-hier-sind-die-fakten/> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [13] A. Mantzarlis, „\$6.5 million to help fight coronavirus misinformation - The Keyword“, Apr. 02, 2020. <https://www.blog.google/outreach-initiatives/google-news-initiative/COVID-19-65-million-help-fight-coronavirus-misinformation/> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [14] S. Krempf, „EU-Kommission setzt auf Frühwarnsystem zur Abwehr von Fake News | heise online“, Dez. 05, 2018.
- [15] S. Krempf, „Coronavirus: EU aktiviert erstmals Frühwarnsystem gegen Desinformation | heise online“, März 05, 2020.
- [16] K. Acevedo-Whitehouse u. a., „SARS-CoV-2 mass vaccination: Urgent questions on vaccine safety that demand answers from international health agencies, regulatory authorities, governments and vaccine developers“, *Authorea Prepr.*, Mai 2021, doi: 10.22541/AU.162136772.22862058/V1.
- [17] „Ethikrat: Staatsregierung entlässt Lockdown-Kritiker Lütge | BR24“. <https://www.br.de/nachrichten/bayern/ethikrat-staatsregierung-entlaesst-lockdown-kritiker-luetge,SOjalPE> (zugegriffen Nov. 02, 2021).
- [18] WHO, „WHO Information Notice for Users 2020/05“, Jan. 13, 2021. <https://www.who.int/news/item/20-01-2021-who-information-notice-for-ivd-users-2020-05> (zugegriffen Okt. 31, 2021).
- [19] S. Graham, „Retired Derry GP contacted by regulator over her opposition to masks - The Irish News“, Sep. 16, 2020. <https://www.irishnews.com/news/northernirelandnews/2020/09/16/news/retired-derry-gp-contacted-by-regulator-over-her-opposition-to-masks-2067945/> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [20] T.-A. Williams, „Coronavirus deaths ‚may be less than half official toll - as docs wrongly mark certificates‘, says ex-WHO chief“, *The Sun*, 2020. <https://www.thesun.co.uk/news/11837547/coronavirus-deaths-half-official-toll-docs-wrongly-mark-certificates/> (zugegriffen Nov. 01, 2021).
- [21] National Vital Statistics System, „Conditions contributing to deaths involving COVID-19, by age group, United States. Week ending 2/1/2020 to 12/5/2020.“, Juni 2020. Zugegriffen: Nov. 02, 2021. [Online]. Verfügbar unter: https://www.cdc.gov/nchs/data/health_policy/COVID-19-comorbidity-expanded-12092020-508.pdf.
- [22] „CDC Finds that 94% of US COVID-19 Deaths Include Comorbid Factors - SWFI“. <https://www.swfinstitute.org/news/81293/cdc-finds-that-94-of-us-COVID-19-deaths-include-comorbid-factors> (zugegriffen Nov. 02, 2021).
- [23] J. Schaible, „Corona und die Gesellschaft: Zersplitterte Normalität - DER SPIEGEL“, *Der Spiegel*, März 26, 2020.
- [24] Dpa, „Freiheit oder Zwang: Internationale Debatte um Corona-Impfpflicht | Augsburger Allgemeine“, Nov. 27, 2020.
- [25] SRF 4 News, „Schärfere Corona-Massnahmen - Macron verhängt Impfpflicht für Frankreichs Pflegepersonal - News - SRF“, Juli 12, 2021. <https://www.srf.ch/news/international/schaerfere-corona-massnahmen-macron-verhaengt-impfpflicht-fuer-frankreichs-pflegepersonal> (zugegriffen Nov. 05, 2021).
- [26] A. Merkel, „Fernsehansprache von Bundeskanzlerin Angela Merkel-es gilt das gesprochene Wort“, bundesregierung.de, S. 5, März 2020.
- [27] G. Sorros, „Transcript: George Soros interview“, *Financial Times*, 2009. <https://www.ft.com/content/6e2dfb82-c018-11de-aed2-00144feab49a>.
- [28] eth/dpa, „Aufklärung über Fake News: Correctiv erhält Geld von George Soros - DER SPIEGEL“, *Der Spiegel*, Apr. 04, 2017. <https://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/aufklaerung-ueber-fake-news-correctiv-erhaelt-geld-von-george-soros-a-1141799.html> (zugegriffen Nov. 05, 2021).
- [29] B. Gates, „What you need to know about the COVID-19 vaccine | Bill Gates“, Apr. 30, 2020. <https://www.gatesnotes.com/Health/What-you-need-to-know-about-the-COVID-19-vaccine> (zugegriffen Nov. 15, 2021).
- [30] A. Merkel, „Pressekonferenz von Kanzlerin Merkel nach der G7-Videokonferenz“, bundersregierung, Feb. 19, 2021.
- [31] M. Saonoy, „Those killer, harmful vaccines - Daily Guardian“, Apr. 23, 2021. <https://dailyguardian.com.ph/those-killer-harmful-vaccines/> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [32] E. Dolgin, „The tangled history of mRNA vaccines“, *Nature*, Bd. 597, Nr. 7876, S. 318–324, Sep. 2021, doi: 10.1038/D41586-021-02483-W.
- [33] „Robert W. Malone Inventions, Patents and Patent Applications - Justia Patents Search“. <https://patents.justia.com/inventor/robert-w-malone> (zugegriffen Nov. 20, 2021).
- [34] R. Lawrence, „‘Single most qualified’ mRNA expert speaks about vaccine risks after he says YouTube banned his video“, Juni 24, 2021. <https://news.yahoo.com/single-most-qualified-mrna-expert-173600060.html> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [35] Wikipedia, „Luc Montagnier - Wikipedia“. https://de.wikipedia.org/wiki/Luc_Montagnier (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [36] Wochenblick, „Nobelpreisträger warnt: ‚In jedem Land folgt die Todeskurve der Impfkurve‘“, *Wochenblick.at*, Mai 22, 2021. <https://www.wochenblick.at/nobelpreistraeger-warnt-in-jedem-land-folgt-die-todeskurve-der-impfkurve/> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [37] „Gefährliche Geninjektion | Rubikon“, März 12, 2021. <https://www.rubikon.news/artikel/gefahrlche-geninjektion> (zugegriffen Nov. 21, 2021).

- 12, 2021).
- [38] CHMP, „Comirnaty, INN-COVID-19 mRNA Vaccine (nucleoside-modified)“, doi: 10.1/Translations.
- [39] „Der Impfstoff Comirnaty (Biontech / Pfizer) zur Corona-Impfung für Kinder unter 12 Jahren“. <https://www.gesundheitsinformation.de/der-impfstoff-comirnaty-biontech-pfizer-zur-corona-impfung-fuer-kinder-unter-12-jahren.html> (zugegriffen Nov. 20, 2021).
- [40] „Study to Describe the Safety, Tolerability, Immunogenicity, and Efficacy of RNA Vaccine Candidates Against COVID-19 in Healthy Individuals - Full Text View - ClinicalTrials.gov“, *ClinicalTrials.gov*, Apr. 30, 2020. <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04368728> (zugegriffen Nov. 20, 2021).
- [41] fzö/AFP, „Sars-CoV-2 in Wuhan kreiert?: Weitere Studie erhärtet Laborunfall-Verdacht - n-tv.de“, *ntv.de*, Mai 29, 2021. <https://www.n-tv.de/wissen/Weitere-Studie-erhaertet-Laborunfall-Verdacht-article22584496.html> (zugegriffen Nov. 20, 2021).
- [42] „Hamburger Forscher: Coronavirus stammt wohl aus Labor | NDR.de - Nachrichten - Hamburg“, *Norddeutscher Rundfunk (NDR)*, Feb. 18, 2021. <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Hamburger-Forscher-Coronavirus-stammt-wohl-aus-Labor,corona6764.html> (zugegriffen Nov. 20, 2021).
- [43] S. Binz, „Coronavirus kam doch aus Wuhan-Labor - sagt US-Studie“, *Nau.ch*, Aug. 15, 2021. <https://www.nau.ch/news/forschung/coronavirus-kam-doch-aus-wuhan-labor-sagt-us-studie-65982592> (zugegriffen Nov. 20, 2021).
- [44] J. P. A. Ioannidis, „Infection fatality rate of COVID-19 inferred from seroprevalence data“.
- [45] PAP, „Sterblichkeit-Studie der WHO: Virus verursacht weniger Tote als vermutet - FOCUS Online“, *Focus*, Okt. 26, 2020. https://www.focus.de/gesundheit/news/trotz-dramatischer-infektionszahlen-standford-studie-der-who-zur-sterblichkeit-COVID-19-verursacht-weniger-tote-als-vermutet_id_12550113.html (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [46] DGPI, „Stellungnahme von DGPI und DGKH zu Hospitalisierung und Sterblichkeit von COVID-19 bei Kindern in Deutschland (Stand 21.04.2021) » DGPI: Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie“, Apr. 21, 2021. <https://dgp.de/stellungnahme-dgpi-dgkh-hospitalisierung-und-sterblichkeit-von-COVID-19-bei-kindern-in-deutschland-18-04-2021/> (zugegriffen Nov. 20, 2021).
- [47] dpa, „Corona-Impfung: Stiko ändert plötzlich Impfpflicht für Kinder“, *t-online*, Aug. 13, 2021. https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_90620752/corona-impfung-stiko-aendert-plotzlich-impfpflicht-fuer-kinder.html (zugegriffen Nov. 11, 2021).
- [48] W. B. Grant u. a., „Evidence that Vitamin D Supplementation Could Reduce Risk of Influenza and COVID-19 Infections and Deaths“, *Nutrients*, Bd. 12, Nr. 4, Apr. 2020, doi: 10.3390/NU12040988.
- [49] V. M. Martín Giménez, F. Insera, L. Ferder, J. García, und W. Manucha, „Vitamin D deficiency in African Americans is associated with a high risk of severe disease and mortality by SARS-CoV-2“, *J. Hum. Hypertens.*, Bd. 35, Nr. 4, S. 378–380, Apr. 2021, doi: 10.1038/s41371-020-00398-z.
- [50] B. J. Boucher, „Vitamin D status as a predictor of COVID-19 risk in Black, Asian and other ethnic minority groups in the UK“, *Diabetes Metab. Res. Rev.*, Bd. 36, Nr. 8, Nov. 2020, doi: 10.1002/dmrr.3375.
- [51] A. Zittermann, R. von Helden, W. B. Grant, C. Kipshoven, und J. D. Ringe, „An estimate of the survival benefit of improving vitamin D status in the adult german population“, *Dermatoendocrinol.*, Bd. 1, Nr. 6, S. 300, Nov. 2009, doi: 10.4161/DERM.1.6.10970.
- [52] F. Ehrenfeld und P. Kiss, „Kann Vitamin D vor COVID-19 schützen? - SWR Wissen“, *SWR*, Feb. 05, 2021.
- [53] C. Smith-Schoenwalder, „FDA Grants Emergency Use Authorization for Pfizer, Moderna COVID-19 Booster Shots for All Adults | Health News | US News“, Nov. 19, 2021. <https://www.usnews.com/news/health-news/articles/2021-11-19/fda-grants-emergency-use-authorization-for-pfizer-moderna-COVID-19-booster-shots-for-all-adults> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [54] C. Smith, „Dr. Fauci just issued a crucial warning about coronavirus vaccines“, *BGR*, Aug. 25, 2020. <https://bgr.com/science/coronavirus-vaccine-emergency-use-authorization-fauci-interview/> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [55] RKI, „RKI - Forschungsprojekte - Krankenhausbasierte Fall-Kontrollstudie zur Wirksamkeit und Sicherheit von COVID-19-Impfstoffen (COViK)“, Sep. 16, 2021. <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Forschungsprojekte/COViK/COViK-Studie.html> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [56] EMA, „Conditional marketing authorisation | European Medicines Agency“, *EMA*. <https://www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/marketing-authorisation/conditional-marketing-authorisation> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [57] CHMP, „Committee for Medicinal Products for Human Use (CHMP) Assessment report - Comirnaty“, Feb. 2021. Zugegriffen: Nov. 24, 2021. [Online]. Verfügbar unter: www.ema.europa.eu/contact.
- [58] CHMP, „Committee for Medicinal Products for Human Use (CHMP) Assessment report - AstraZeneca“, Jan. 2021. Zugegriffen: Nov. 24, 2021. [Online]. Verfügbar unter: www.ema.europa.eu/contact.
- [59] CHMP, „Committee for Medicinal Products for Human Use (CHMP) Assessment report COVID-19 Vaccine Janssen“, März 2021, Zugegriffen: Nov. 24, 2021. [Online]. Verfügbar unter: www.ema.europa.eu/contact.
- [60] Paul-Ehrlich-Institut, „Sicherheitsbericht“, Oktober 2021. Zugegriffen: Jan. 12, 2022. [Online]. Verfügbar unter: www.pei.de.
- [61] I. Habich, „Thrombosen nach Astrazeneca-Impfung: Führt Dunkelziffer zur Unterschätzung des Risikos?“, Mai 13, 2021. <https://www.rnd.de/gesundheit/thrombosen-nach-astrazeneca-impfung-fuehrt-dunkelziffer-zur-unterschaeztung-des-risikos-UEDE6NIRJVB45PJOWRU35PVXRQ.html> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [62] JG, „Blutveränderungen nach Corona-Impfung: So erkennen Sie die Thrombozytopenie als seltene Impfkomplication | Gesundheit“, *fr.de*, Mai 21, 2021. <https://www.fr.de/ratgeber/gesundheit/thrombozytopenie-folge-corona-impfung-moegliche-nebenwirkungen-seltene-komplication-90656154.html> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [63] „Arzt teilt schreckliche Bilder: So verändert der COVID-Impfstoff das Blut - uncut-news.ch“, *uncut-news.ch*, Juli 20, 2021. <https://uncutnews.ch/arzt-teilt-schreckliche-bilder-so-veraendert-der-COVID-impfstoff-das-blut/> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [64] Freie Impfentscheidung, „Erfinder Dr. Robert Malone über die mRNA Technologie“, *Freie Impfentscheidung*, Juli 16, 2021. https://freie-impfentscheidung.de/robert-malone-mrna-impfung/#_edn1 (zugegriffen Nov. 22, 2021).
- [65] C. Hohmann-Jeddi, „Immunantwort auf SARS-CoV-2: Stärker ist nicht unbedingt besser | PZ - Pharmazeutische Zeitung“, *Pharmazeutische Zeitung*, S. 2–2, Apr. 03, 2020.
- [66] C. Te Tseng u. a., „Immunization with SARS Coronavirus Vaccines Leads to Pulmonary Immunopathology on Challenge with the SARS Virus“, *PLoS One*, Bd. 7, Nr. 4, Apr. 2012, doi: 10.1371/JOURNAL.PONE.0035421.
- [67] H. Vennema u. a., „Early death after feline infectious peritonitis virus challenge due to recombinant vaccinia virus immunization.“, *J. Virol.*, Bd. 64, Nr. 3, S. 1407, März 1990, doi: 10.1128/jvi.64.3.1407-1409.1990.
- [68] T. Cardozo und R. Veazey, „Informed consent disclosure to vaccine trial subjects of risk of COVID-19 vaccines worsening clinical disease“, *Int. J. Clin. Pract.*, Bd. 75, Nr. 3, S. e13795, März 2021, doi: 10.1111/IJCP.13795.
- [69] https://www.youtube.com/watch?v=MqK_58Bb2GU ab 1:35:00
- [70] M. Redshaw, „Inventor of mRNA Technology: Vaccine Causes Lipid Nanoparticles to Accumulate in 'High Concentrations' in Ovaries • Children's Health Defense“, *The Defender*, Juni 17, 2021. <https://childrenshealthdefense.org/defender/mrna-technology-COVID-vaccine-lipid-nanoparticles-accumulate-ovaries/> (zugegriffen Nov. 22, 2021).
- [71] Wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/MRC-5> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [72] Statista: <https://de.statista.com/themen/7343/impfgeschehen/#dossierKeyfigures> (zugegriffen Jan. 12, 2022)
- [73] R. Steyer und G. Kappler, „Je höher die Impfquote, desto höher die Übersterblichkeit“, Nov. 2021, Zugegriffen: Nov. 24, 2021. [Online]. Verfügbar unter: <https://www.rundschau.info/studie-zur-uebersterblichkeit-je-hoehler-die-impfquote-desto-hoehler-die-uebersterblichkeit/>.
- [74] Y. Lei u. a., „The novel coronavirus' spike protein plays additional key role in illness - Salk Institute for Biological Studies“, *SALK NEWS*, Apr. 30, 2021. <https://www.salk.edu/news-release/the-novel-coronavirus-spike-protein-plays-additional-key-role-in-illness/>

- (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [75] M. O'Riordan, „Blood Clots After COVID-19 Vaccination Linked to Immune Response: UK Report | tctmd.com“, *Cardiovasc. Res. Found.*, Apr. 2021, Zugegriffen: Nov. 23, 2021. [Online]. Verfügbar unter: <https://www.tctmd.com/news/blood-clots-after-COVID-19-vaccination-linked-immune-response-uk-report>.
- [76] M. Scully u. a., „Pathologic Antibodies to Platelet Factor 4 after ChAdOx1 nCoV-19 Vaccination“, *N. Engl. J. Med.*, Bd. 384, Nr. 23, S. 2202–2211, Juni 2021, doi: 10.1056/NEJMOA2105385.
- [77] A. Greinacher, T. Thiele, T. E. Warkentin, K. Weisser, P. A. Kyrle, und S. Eichinger, „Thrombotic Thrombocytopenia after ChAdOx1 nCoV-19 Vaccination“, *N. Engl. J. Med.*, Bd. 384, Nr. 22, S. 2092–2101, Juni 2021, doi: 10.1056/NEJMOA2104840/SUPPL_FILE/NEJMOA2104840_DISCLOSURES.PDF.
- [78] Arzneimittelkommission, „Rote-Hand-Brief zu COVID-19 Vaccine AstraZeneca: Risiko von Thrombozytopenie und Gerinnungsstörungen - Ärzteblatt Sachsen-Anhalt“, *Ärzteblatt Sachsen-Anhalt*, März 24, 2021. <https://www.aerzteblatt-sachsen-anhalt.de/ausgabe/arzneimittelkommission/3427-rote-hand-brief-zu-COVID-19-vaccine-astrazeneca-risiko-von-thrombozytopenie-und-gerinnungsstoerungen.html> (zugegriffen Nov. 24, 2021).
- [79] „UKGM Gießen/Marburg - Institutsgeschichte“, *Universitätsklinikum Giessen*. https://www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_mik/13562.html (zugegriffen Nov. 23, 2021).
- [80] S. Bhakdi, „Professor Bhakdi Transkript Blutgerinnsel Video.pdf | DocDroid“, in *TraumaFree TV*, Zugegriffen: Nov. 24, 2021. [Online]. Verfügbar unter: <https://www.docdroid.net/89C2a6r/professor-bhakdi-transkript-blutgerinnsel-video-pdf#page=4>.
- [81] apa, „Coronavirus - Teil von COVID-19-Vakzine könnte aus Österreich kommen - Wiener Zeitung Online“, *Wiener Zeitung*, Sep. 02, 2020. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/forschung/2073592-Teil-von-COVID-19-Vakzine-koennte-aus-Oesterreich-kommen.html> (zugegriffen Nov. 24, 2021).
- [82] P. F. Meyer, „Die krankmachende Spritze | Rubikon“, *Rubikon*, Juli 14, 2021. <https://www.rubikon.news/artikel/die-krankmachende-spritze> (zugegriffen Nov. 24, 2021).
- [83] B. Shilhavy, „34,337 Deaths 3,120,439 Injuries Following COVID Shots in European Database as UK Public Data Show 35 Deaths 213 Hospitalizations Among Booster Triple Vaccinated.“ <https://healthimpactnews.com/2021/34337-deaths-3120439-injuries-following-covid-shots-in-european-database-as-uk-public-data-show-35-deaths-213-hospitalizations-among-booster-triple-vaccinated/> (zugegriffen Jan. 5, 2022).
- [84] A. Gallagher, „UCD professor asked to resign from EU committee over COVID-19 claims“, *Irish Times*, Juli 13, 2020. <https://www.irishtimes.com/news/ireland/irish-news/ucd-professor-asked-to-resign-from-eu-committee-over-COVID-19-claims-1.4277698> (zugegriffen Nov. 24, 2021).
- [85] „Prof. für Molekulargenetik Dr. Cahill warnt vor mRNA-Nebenwirkungen“, *Wochenblick*, Feb. 09, 2021. <https://www.wochenblick.at/prof-fuer-molekulargenetik-dr-cahill-warnt-vor-mrna-nebenwirkungen/> (zugegriffen Nov. 24, 2021).
- [86] STERN, „STERN ePaper 53/2020 – IMPFEN ein Akt der Nächstenliebe“, *STERN ePaper 53/2020*, 2020.
- [87] Bundesregierung, „Olivia Jones krempelt die #Ärmel hoch | Zusammen gegen Corona“, *Zusammen gegen Corona*, Juli 05, 2021. <https://www.zusammengegencorona.de/mitmachen/deutschland-krempelt-die-aermel-hoch/olivia-jones/> (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [88] T. Zaks, „Tal Zaks: The disease-eradicating potential of gene editing | TED Talk“, Nov. 2017. https://www.ted.com/talks/tal_zaks_the_disease-eradicating_potential_of_gene_editing (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [89] WHO, „WHO issues new recommendations on human genome editing for the advancement of public health“, *WHO*, Juli 12, 2021. <https://www.who.int/news/item/12-07-2021-who-issues-new-recommendations-on-human-genome-editing-for-the-advancement-of-public-health> (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [90] A. R. Brock, S. Thornley, und A. Brock, „Pub Health Pol, & Law Critical appraisal of VAERS Pharmacovigilance“, 2021.
- [91] dpa/aerzteblatt.de, „Coronaimpfstoff bringt Pfizer Milliardenumsatz“, *Aerzteblatt.de*, Mai 04, 2021. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/123569/Coronaimpfstoff-bringt-Pfizer-Milliardenumsatz> (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [92] Apotheke Adhoc, „COVID-19-Impfstoffe: Keine Haftung für Hersteller | APOTHEKE ADHOC“, *apotheker-adhoc.de*, Sep. 23, 2020. <https://www.apotheker-adhoc.de/nachrichten/detail/coronavirus/COVID-19-impfstoffe-keine-haftung-fuer-hersteller/> (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [93] RT, „Pharma gewinnt einmal mehr: Johnson & Johnson haftet nicht für Verbreitung von Opioiden — RT DE“, Nov. 10, 2021.
- [94] EMA, „Funding | European Medicines Agency“, *EMA*, 2021. <https://www.ema.europa.eu/en/about-us/how-we-work/governance-documents/funding> (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [95] O. Amos, „Did Martin Luther King predict his own death? - BBC News“, März 27, 2018. <https://www.bbc.com/news/world-us-canada-43545620> (zugegriffen Nov. 11, 2021).
- [96] K. Bunte, „Corona/Kreis Soest: Maskenpflicht im Bus - Fahrer akzeptieren echtes Attest nicht und demütigen kranke Frau aus Werl“, *soester anzeiger*, Okt. 21, 2021.
- [97] K. Schwab und T. Malleret, „COVID-19: the great reset“, S. 280.
- [98] „Klaus Schwab - Wikipedia“. [https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Schwab#World_Economic_Forum_\(WEF\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Schwab#World_Economic_Forum_(WEF)) (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [99] B. Zand, „Coronavirus-Krise: Wir brauchen eine Weltregierung - DER SPIEGEL“, März 19, 2020.
- [100] Khana Parag Khemka Karan, „6 Vorhersagen für neue Weltordnung nach Krise: Jetzt blitzt es, bald kracht es - FOCUS Online“, Mai 07, 2020. https://www.focus.de/finanzen/news/konjunktur/die-welt-nach-der-corona-krise-jetzt-blitzt-es-bald-kracht-es-6-vorhersagen-fuer-eine-neue-weltordnung-nach-corona_id_11918383.html (zugegriffen Nov. 05, 2021).
- [101] domenico Agasso, „Pope Francis: 'We must save lives, not build weapons to destroy them' - Vatican News“, März 14, 2021. <https://www.vaticannews.va/en/pope/news/2021-03/pope-francis-book-excerpt-god-world-to-come.html> (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [102] Prof. Dr. Arne Burkhardt, 2. Pathologie-Konferenz ab 1:52:00 <https://pathologie-konferenz.de> (zugegriffen Jan. 14, 2022).
- [103] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1103240/umfrage/entwicklung-der-weltweiten-todesfaelle-aufgrund-des-coronavirus/> (zugegriffen Jan. 12, 2022).
- [104] RT, „Transhumanismus: WEF-Gründer Schwab prophezeit ‚Verschmelzung physischer und digitaler Identität‘ — RT DE“, *RT*, Nov. 29, 2020. <https://de.rt.com/gesellschaft/109670-transhumanismus-wef-gruender-schwab-prophezeit/> (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [105] A. M. E. Larsen, „Podcast: Beyond Human? | World Economic Forum“, Feb. 06, 2018, Zugegriffen: Nov. 30, 2021. [Online]. Verfügbar unter: <https://www.weforum.org/agenda/2018/02/podcast-beyond-human/>.
- [106] C. Hastings, „Tiny robots could deliver drugs directly to our central nervous system | World Economic Forum“, *World Economic Forum*, Sep. 05, 2021. <https://www.weforum.org/agenda/2021/09/robots-deliver-drugs-directly-central-nervous-system/> (zugegriffen Nov. 30, 2021).
- [107] NNI, „Benefits and Applications | National Nanotechnology Initiative“, *nano.gov*. <https://www.nano.gov/you/nanotechnology-benefits> (zugegriffen Nov. 30, 2021).
- [108] D. He, X. He, K. Wang, Z. Zou, X. Yang, und X. Li, „Remote-controlled drug release from graphene oxide-capped mesoporous silica to cancer cells by photoinduced pH-jump activation“, *Langmuir*, Bd. 30, Nr. 24, S. 7182–7189, Juni 2014, doi: 10.1021/LA501075C.
- [109] K. Lategan, H. Alghadi, M. Bayati, M. F. de Cortalezzi, und E. Pool, „Effects of Graphene Oxide Nanoparticles on the Immune System Biomarkers Produced by RAW 264.7 and Human Whole Blood Cell Cultures“, *Nanomater. (Basel, Switzerland)*, Bd. 8, Nr. 2, Feb. 2018, doi: 10.3390/NANO8020125.
- [110] M. Bramini u. a., „Interfacing graphene-based materials with neural cells“, *Front. Syst. Neurosci.*, Bd. 12, Apr. 2018, doi: 10.3389/FNSYS.2018.00012/FULL.

- [111] dexter johnson, „Europe Has Invested €1 Billion Into Graphene—But For What? - IEEE Spectrum“, Juni 03, 2019. <https://spectrum.ieee.org/europe-has-invested-1-billion-into-graphene-but-for-what> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [112] A. M. George, P. Guislain, R.-R. Kaldany, U. Rao-Monari, und R. Threlfall, „Unsolicited proposals: the best way to build back better | World Economic Forum“, *weforum.org*, Juli 21, 2020. <https://www.weforum.org/agenda/2020/07/want-sustainable-infrastructure-fast-let-the-private-sector-come-to-you/> (zugegriffen Nov. 29, 2021).
- [113] J. Adams, „The Potential Orwellian Horror of Central Bank Digital Currencies“, *adamseconomics.com*, Juli 11, 2021. <https://www.adamseconomics.com/post/the-potential-orwellian-horror-of-central-bank-digital-currencies> (zugegriffen Dez. 01, 2021).
- [114] World Economic Forum, „Welcome To 2030: I Own Nothing, Have No Privacy And Life Has Never Been Better“, *Forbes*, Nov. 10, 2016. https://www.forbes.com/sites/worldeconomicforum/2016/11/10/shopping-i-cant-really-remember-what-that-is-or-how-differently-well-live-in-2030/amp/?sh=3a2b52dd1735&_twitter_impression=true (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [115] A. Boyle, „Bill Gates says the world will need 7 billion vaccine doses to end COVID-19 pandemic“, *Yahoo Finance*, Apr. 30, 2020. <https://finance.yahoo.com/news/bill-gates-says-world-7-190044086.html> (zugegriffen Dez. 01, 2021).
- [116] CELL-ESS, „Luciferase Darpa – Essential Pharmaceuticals Antibody Hybridomas Titer Production Without Impacting Glycosylation for Cell Culture & Cell Therapy – Biotechnologies“, *Research and Development Cell-Ess for Biopharmaceutical hybridomas and Clin-Ess for Tissue preservation*. <https://www.cell-ess.com/luciferase-darpa/> (zugegriffen Dez. 01, 2021).
- [117] D. ABRAMSON, D. FU, und J. E. J. JOHNSON, „CRYPTOCURRENCY SYSTEM USING BODY ACTIVITY DATA“, März 2020.
- [118] C. Madej, *Human 2.0 - Dr. Carrie Madej sounds the alarm about the new biotechnology in the COVID-19 vaccines & other technologies*. 2021.
- [119] SingularityU Portugal Summit Cascais, „Ray Kurzweil’s Mind-Boggling Predictions for the Next 25 Years | by SingularityU Portugal Summit Cascais | Medium“, *Medium.com*, Aug. 22, 2018. https://medium.com/@singularity_41680/ray-kurzweils-mind-boggling-predictions-for-the-next-25-years-ce3c9163588b (zugegriffen Dez. 01, 2021).
- [120] P. Prof. Dr. Campra, „DETECCIÓN DE OXIDO DE GRAFENO EN SUSPENSIÓN ACUOSA (COMIRNATYTM(RD1))“, Juni 28, 2021. <https://www.docdroid.net/TOPBZJY/microscopia-de-vial-corminaty-dr-campra-firma-e-1-horizontal-pdf#page=3> (zugegriffen Nov. 21, 2021).
- [121] J. Zhu u. a., „Graphene Oxide Promotes Cancer Metastasis through Associating with Plasma Membrane To Promote TGF- β Signaling-Dependent Epithelial-Mesenchymal Transition“, *ACS Nano*, Bd. 14, Nr. 1, S. 818–827, Jan. 2020, doi: 10.1021/ACS.NANO.9B07891.
- [122] L. Thomas, „Could graphene be an effective antiviral platform against SARS-CoV-2?“, *News Medical*, Feb. 08, 2021. <https://www.news-medical.net/news/20210208/Could-graphene-be-an-effective-antiviral-platform-against-SARS-CoV-2.aspx> (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [123] Anne Will/ARD, „Anne Will/ARD: Söder mit deutlicher Ansage zum Impfen: ‚Alltag der nächsten Jahre‘ | Politik“, *Merkur*, Mai 02, 2021.
- [124] Forschung und Wissen, „Das Mysterium der Georgia Guidestones“, *Forschung und Wissen*. <https://www.forschung-und-wissen.de/magazin/das-mysterium-der-georgia-guidestones-13371985> (zugegriffen Dez. 01, 2021).
- [125] J. Attali, „Changer, par précaution | Conversation avec Jacques Attali - L'Express“, *L'EXPRESS*, Mai 03, 2009. https://blogs.lexpress.fr/attali/2009/05/03/changer_par_precaution/ (zugegriffen Nov. 27, 2021).
- [126] <https://phmppt.org/wp-content/uploads/2021/11/5.3.6-postmarketing-experience.pdf> (zugegriffen Jan. 14, 2022)
- [127] Werra Rundschau, 16.10.2021 <https://trauer.werra-rundschau.de/traueranzeige/gunnar-michel> (zugegriffen Jan. 14, 2022)
- [128] Milosz Matuschek, „Plötzlich und unerwartet totgeschwiegen“, 13. Jan 22. <https://corona-transition.org/plotzlich-und-unerwartet-totgeschwiegen>
- [129] Darrell Bricker, Global CEO, Public Affairs, Ipsos: Bye, bye, baby? Birthrates are declining globally – here’s why it matters; 15 Jun 2021. <https://www.weforum.org/agenda/2021/06/birthrates-declining-globally-why-matters/>
- [130] <https://www.modernatx.com/patents> (zugegriffen Jan. 14, 2022)
- [131] Anne Trafton | MIT News Office, “Storing medical information below the skin’s surface” Publication Date: December 18, 2019 <https://news.mit.edu/2019/storing-vaccine-history-skin-1218> (zugegriffen Jan. 14, 2022)

2. überarbeitete Version (Stand Januar 2022), ausgearbeitet von Daniel Puhlmann und Sergej Kasper unter Mitwirkung und Unterstützung von mehreren treuen Brüdern.

Diese Schrift ist zu dem o.g. Zeitpunkt erstellt worden. Aufgrund der sehr schnellen Entwicklung der COVID-19 bedingten Umstände, Maßnahmen und Erkenntnisse können weitere Fakten dazukommen, so dass diese Schrift nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Eine kostenfreie Bestellung für eine Print- oder PDF-Ausgabe kann gerne unter der E-Mail-Adresse: **daniel@puhlmann88.de** aufgegeben werden.

Mein Volk, das in vergang'nen Tagen
des Herren Banner fröhlich schwang;
dazu, von hohem Geist getragen,
so himmlisch schöne Lieder sang,
wo ist denn deiner Väter Glauben,
ihr' feste Burg, ihr' Waff' und Wehr?
Du ließt dein höchstes Gut dir rauben
von einem ganzen Höllenheer!

Mein Volk, das in verfloss'nen Zeiten
mit einer heiligen Geduld,
verfolgt, erträgt die schwersten Leiden,
gestützt auf Gottes Vaterhuld,
kaum sahn wir dich dem Leid entrinnen,
so warfst du dich zum Herrscher auf,
um schnell am Faden fortzuspinnen,
wo Rom verlor den blut'gen Lauf!

Mein Volk, das einstens protestierte
voll Kühnheit wider Trug und Wahn,
dass schnell dein Geist, der lang' verirrte,
betrat der Wahrheit lichte Bahn.
Ist jener Kampf denn schon beendet,
im Geist besiegt der Lügner Rott'?
Weh' dir, du hast dein Herz gewendet, be-
kämpfst das Licht nun selbst mit Spott!

Mein Volk, erwach aus deinem Schlummer
und kehr zu deinem Herrn zurück,
sonst trifft dich endlich schwerer Kummer,
verscherz doch nicht dein eignes Glück!
Folg deiner Väter treuem Mahnen,
noch hast du hierzu Gnadenfrist.
O schar dich eilends zu den Fahnen
des Siegesfürsten Jesus Christ.

Lied, Autor: Ernst Gebhardt (1832 1899)

